

RX-V459

AV Receiver

Ampli-tuner audio-vidéo

OWNER'S MANUAL
MODE D'EMPLOI
BEDIENUNGSANLEITUNG
BRUKSANVISNING
GEBRUIKSAANWIJZING
ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

VORSICHT: VOR DER BEDienung DIESES GERÄTES DURCHLESEN.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden – geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. YAMAHA kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Schäden durch Blitzeinschlag zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel und die Verbindung zu Hochantennen bei Gewitter ab.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen YAMAHA-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Stellen Sie dieses Gerät in der Nähe der Steckdose und so auf, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.
- 17 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „STÖRUNGSBESEITIGUNG“, durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 18 Vor dem Transport dieses Gerätes drücken Sie STANDBY/ON, um das Gerät auf Bereitschaftsmodus zu schalten, und ziehen dann den Netzstecker von der Netzsteckdose ab.
- 19 **VOLTAGE SELECTOR**
(Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)
Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken. Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:
Modell für Asien
..... 220/230–240V Wechselspannung, 50/60 Hz
Modell für allgemeine Gebiete
..... 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, so lange der Netzstecker an eine Netzdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde. In diesem Zustand nimmt das Gerät ständig eine geringe Menge Strom auf.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

MERKMALE	2
WOLLEN WIR BEGINNEN	3
Mitgeliefertes Zubehör	3
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung	3
BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE	
FUNKTIONEN	4
Frontblende	4
Fernbedienung	6
Frontblende-Display	8
Rückwand	10

VORBEREITUNG

ANSCHLÜSSE	11
Aufstellen der Lautsprecher	11
Anschließen der Lautsprecher	12
Information über Buchsen und Kabelstecker	15
Audio- und Video-Signalfluss	16
Anschließen eines Fernsehgeräts	17
Anschließen eines DVD-Players, eines DVD- Recorders, eines Videorecorders oder eines STB	18
Anschließen eines CD-Players, eines MD-Players oder eines Tonbandgeräts	20
Anschließen eines Multi-Format-Players oder eines externen Decoders	21
Anschließen einer Spielkonsole, einer Videokamera oder eines tragbaren Audio-Players	21
Anschließen der UKW- und MW-Antennen	22
Anschluss des Netzkabels	23
Einstellen der Lautsprecherimpedanz	24
Einschalten des Geräts und Umschalten auf Bereitschaftsmodus	25
GRUNDLEGENDES SETUP	26

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

WIEDERGABE	29
VERWENDUNG ANDERER MERKMALE ...	31
Verwendung SILENT CINEMA	31
Stummschalten des Audioausgangs	31
Wählen des Nachhörmodus	31
Wahl des Eingangsmodus	32
Verwendung des Einschlaf-Timers	33
Anpassen des Lautsprecher-Pegels	34
Wahl des Compressed Music Enhancer-Modus	35
Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente	36
Genießen von Multi-Kanal-Quellen in 2-Kanal-Stereo	36
Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen	36
Genießen puren Stereo-HiFi-Sounds	37
Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle	37
Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund	38

GENIESSEN VON SURROUNDSOUND

Genießen von Multi-Kanal-Quellen mit Surround	39
Genießen von 2-Kanal-Quellen mit Surround	40
Verwendung Virtual CINEMA DSP	41

AUFNAHME

UKW/MW-ABSTIMMUNG

Automatische Abstimmung	43
Manuelle Abstimmung	44
Automatische Festsenderabstimmung	45
Manuelle Festsenderabstimmung	46
Aufrufen eines Festsenders	47
Austauschen von Festsendern	48

RADIO-DATEN-SYSTEM-ABSTIMMUNG

(NUR MODELLE FÜR

GROSSBRITANNIEN UND EUROPA).....

Wählen des Radio-Daten-System-Programms	50
Verwendung des Radio-Daten-System-Netzwerks	51
Anzeigen der Radio-Daten-System-Information	52

SOUNDFELDPROGRAMME

SOUNDFELDPROGRAMME.....

Wahl von Soundfeldprogrammen	54
Beschreibungen für Soundfeldprogramme	55
Änderung der Soundfeld-Parametereinstellungen	57
Beschreibung der Soundfeldprogramm- Lautsprecherlayouts	63

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

EINSTELLMENÜ.....

Verwendung SET MENU	68
1 SOUND MENU	70
2 INPUT MENU	73
3 OPTION MENU	75

ERWEITERTE EINSTELLUNG.....

MERKMALE DER FERNBEDIENUNG.....

Bedienung dieses Geräts, eines Fernsehgeräts oder anderer Komponenten	78
Eingabe der Fernbedienungs-codes	80

RÜCKSETZEN DES SYSTEMS.....

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

STÖRUNGSBESEITIGUNG.....

GLOSSAR.....

Audio-Informationen	86
Videoinformationen	87
Soundfeldprogramm-Informationen	88

TECHNISCHE DATEN

EINLEITUNG

VORBEREITUNG

GRUNDLEGENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

SOUNDFELDPROGRAMME

WEITERFÜHRENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN

Deutsch

MERKMALE

Eingebauter 6-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale effektive Ausgangsleistung (0,06% Klirr, 20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω)
Vordere Lautsprecher: 90 W + 90 W
Center-Lautsprecher: 90 W
Surround-Lautsprecher: 90 W + 90 W
Hintere Surround-Lautsprecher: 90 W

Soundfeldmerkmale

- ◆ Firmeneigene YAMAHA Technologie zur Erzeugung von Soundfeldern
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX Decoder
- ◆ DTS/DTS-ES Matrix 6.1, Discrete 6.1, DTS Neo:6, DTS 96/24 Decoder
- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II/Dolby Pro Logic IIx Decoder
- ◆ Virtual CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA™

Fortschrittlicher MW/UKW-Tuner

- ◆ 40-Sender-Zufalls- und -Direkt-Festsenderabstimmung
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verstellfähigkeit (Festsenderbearbeitung)

Radio-Daten-System


(Nur Modelle für Großbritannien und Europa)

- ◆ Abstimmfunktion für Radio-Daten-System

Andere Merkmale

- ◆ 192-kHz/24-Bit D/A-Wandler
- ◆ 6 zusätzliche Eingangsbuchsen für diskreten Multikanaleingang
- ◆ Eingang/Ausgang für S-videosignal
- ◆ Komponentenvideo-Eingang/Ausgang (3 COMPONENT VIDEO INs und 1 MONITOR OUT)
- ◆ Digitale Lichtleiter- und Koaxial-Audiosignalbuchsen
- ◆ Einschlaf-Timer
- ◆ Kino- und Musik-Nachthörmodi
- ◆ Fernbedienung mit voreingestellten Fernbedienungscodes
- ◆ PORTABLE Mini-Analog-Eingangsbuchse an der Frontblende für tragbaren Audio-Player
- ◆ Compressed Music Enhancer-Modus zur Verbesserung der Klangqualität von Kompressionsartefakten (wie das MP3-Format) auf das von Hochqualität-Stereo

Hinweise

-  zeigt einen Tipp für Ihre Bedienung an.
- Manche Operationen können ausgeführt werden, indem Sie entweder die Tasten an der Frontblende oder auf der Fernbedienung verwenden. Falls die Tastenbezeichnungen zwischen der Frontblende und der Fernbedienung unterschiedlich sind, sind die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Diese Anleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Änderungen des Designs und der technischen Daten im Sinne ständiger Verbesserungen usw. vorbehalten. Im Falle einer Differenz zwischen der Anleitung und dem Produkt, weist das Produkt Priorität auf.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.
„Dolby“, „Pro Logic“, und das Doppel-D-Symbol sind
Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Hergestellt unter Lizenz von Digital Theater Systems, Inc.
„DTS“, „DTS-ES“, „NEO:6“ und „DTS 96/24“ sind
Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc. Copyright 1996,
2003 Digital Theater Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

SILENT™
CINEMA

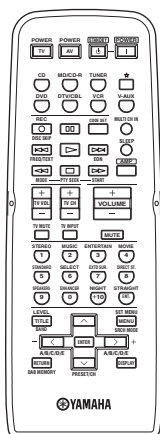
„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der YAMAHA
CORPORATION.

WOLLEN WIR BEGINNEN

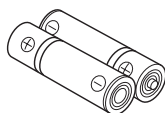
Mitgeliefertes Zubehör

Überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

Fernbedienung



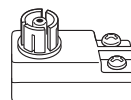
Batterien (2)
(AA, R6, Mignon)



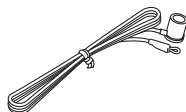
MW-Rahmenantenne



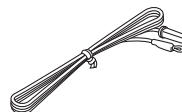
75-Ohm/300-Ohm-Antennenadapter
(nur Modell für Großbritannien)



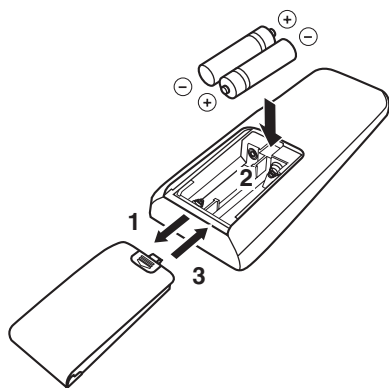
UKW-Zimmerantenne
(Modelle für USA, Kanada, Cina, Asien und
allgemeine Gebiete)



UKW-Zimmerantenne
(Modelle für Großbritannien, Europa,
Australien und Korea)



Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung



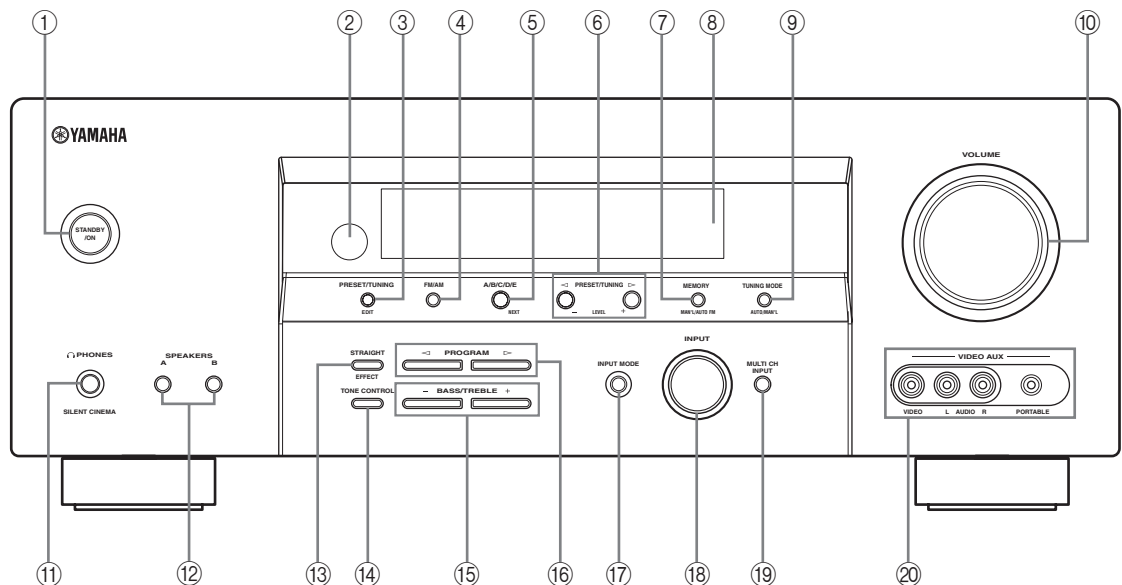
- 1 Drücken Sie an dem ≡ Teil, und schieben Sie den Batteriefachdeckel ab.**
- 2 Setzen Sie die beiden mitgelieferten Batterien (AA, R6, Mignon) mit der im Batteriefach bezeichneten Polarität (+ und -) ein.**
- 3 Schieben Sie den Deckel wieder auf, bis dieser einrastet.**

Hinweise

- Wechseln Sie alle Batterien aus, wenn Sie eine Verringerung der Reichweite der Fernbedienung feststellen.
- Verwenden Sie niemals alte Batterien gemeinsam mit einer neuen.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs (wie z.B. Alkali- und Manganbatterien). Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung aufmerksam durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen gleiche Form und Farbe aufweisen können.
- Falls die Batterien auslaufen sollten, entsorgen Sie diese unverzüglich. Vermeiden Sie eine Berührung des ausgelaufenen Materials, und lassen Sie dieses niemals in Kontakt mit Ihrer Kleidung usw. kommen. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, bevor Sie neue Batterien einsetzen.
- Die Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsmüll wegwerfen, sondern in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Wenn Sie die Fernbedienung länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, kann der Speicherinhalt unter Umständen gelöscht werden. Falls der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie neue Batterien ein, stellen Sie den Fernbedienungscode ein, und programmieren Sie alle erforderlichen Funktionen, die gelöscht wurden.

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

Frontblende



① STANDBY/ON

Schaltet dieses Gerät ein oder stellt es auf den Bereitschaftsmodus ein (siehe Seite 25).

Hinweise

- Im Bereitschaftsmodus verbraucht dieses Gerät eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.
- Nach dem Einschalten des Geräts vergehen 4 bis 5 Sekunden, bevor das Tonsignal über die Einheit abgegeben wird.

② Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale von der Fernbedienung (siehe Seite 7).

③ PRESET/TUNING, EDIT

- Schaltet die Funktion von PRESET/TUNING </> zwischen der gewählten Festsendernummer und der Wahl der Abstimmfrequenz um.
- Bearbeitet die Zuweisungen der Festsender (siehe Seite 48).

④ FM/AM

Schaltet den Empfangsbereich (UKW oder MW) um, wenn „TUNER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist (siehe Seite 43).

⑤ A/B/C/D/E, NEXT

- Wählt eine der 5 Preset-Festsendergruppen (A bis E), wenn als Eingangsquelle „TUNER“ ausgewählt ist (siehe Seite 43).
- Wählt den Lautsprecherkanal, dessen Ausgangspegel eingestellt werden soll, wenn „TUNER“ nicht als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 34).

⑥ PRESET/TUNING </>, LEVEL +/- -Tasten

- Wählt eine der 8 Festsendernummern (1 bis 8), wenn als Eingangsquelle „TUNER“ ausgewählt ist. Der Doppelpunkt (:) wird am Frontblende-Display angezeigt (siehe Seite 47).
- Wählt die Abstimmfrequenz, wenn „TUNER“ als die Eingangsquelle gewählt ist. Der Doppelpunkt (:) wird nicht am Frontblende-Display angezeigt (siehe Seite 44).
- Stellt den Pegel des unter Verwendung von NEXT gewählten Lautsprecherkanals ein, wenn „TUNER“ nicht als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 34).

⑦ MEMORY (MAN'L/AUTO FM)

Speichert einen Festsender in dem Speicher. Halten Sie diese Taste für mindestens 3 Sekunden gerückt, um mit dem automatischen Festsendersuchlauf zu beginnen (siehe Seite 45).

⑧ Frontblende-Display

Zeigt die Informationen über den Betriebsstatus dieses Gerätes an (siehe Seite 8).

⑨ TUNING MODE (AUTO/MAN'L)

Schaltet zwischen automatischer (die AUTO-Anzeige leuchtet) und manueller (die AUTO-Anzeige leuchtet nicht) Abstimmung um (siehe Seite 43).

⑩ VOLUME

Regelt den Ausgangspegel aller Audiokanäle.



Beeinflusst den AUDIO OUT (REC)-Pegel nicht.

⑪ PHONES (SILENT CINEMA)-Buchse

Gibt die Audiosignale für privates Hörvergnügen mit den Kopfhörern aus (siehe Seite 31).

Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer anschließen, werden an der SUBWOOFER OUTPUT-Buchse oder den Lautsprecherklemmen keine Signale ausgegeben.
- Alle Dolby Digital- und DTS-Audiosignale werden gemischt an die linken und rechten Kopfhörerkanäle ausgegeben.

⑫ SPEAKERS A/B-Tasten

Mit jedem Drücken der entsprechenden Taste wird der an die A und/oder B-Klemmen an der Rückseite angeschlossene Satz der vorderen Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

⑬ STRAIGHT (EFFECT)

Schaltet die Soundfeldprogramme aus oder ein. Wenn „STRAIGHT“ gewählt ist, werden die 2-Kanal- oder Multi-Kanal-Ausgangssignale direkt von ihren entsprechenden Lautsprechern ohne Effektverarbeitung ausgegeben (siehe Seite 36).

⑭ TONE CONTROL

Wählt „BASS“ oder „TREBLE“ zum Einstellen der Gesamt-Balance der vorderen linken und rechten Lautsprecher in Verbindung mit den BASS/TREBLE +/- -Tasten (siehe Seite 30).

⑮ BASS/TREBLE +/- -Taste

Stellt die Bass-/Höhenbalance der vorderen linken und rechten Lautsprecher in Verbindung mit TONE CONTROL (siehe Seite 30) ein.

⑯ PROGRAM ◀/▶ -Tasten

Wählt Soundfeldprogramme (siehe Seite 54)

⑰ INPUT MODE

Wählt entweder digitale oder analoge Eingangssignale exklusiv oder schaltet dieses Gerät automatisch auf Erkennung des Typs der Eingangssignale ein und wählt die entsprechenden Eingangssignale, wenn eine Komponente über sowohl digitale als auch analoge Verbindungen angeschlossen ist (siehe Seite 32).

⑱ INPUT Wahlschalter

Wählt die gewünschte Eingangsquelle.

⑲ MULTI CH INPUT

Wählt die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Eingangsquelle (siehe Seite 36).

Hinweis

Die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Eingangsquelle hat Vorrang vor der mit dem INPUT-Wahlschalter an der Frontblende (oder mit den Eingangswahltasten an der Fernbedienung) gewählten Quelle.

⑳ VIDEO AUX-Buchsen

Hier können die Audio- und Videosignale von einer tragbaren Quelle, wie zum Beispiel einer Spielekonsole, einer Videokamera oder einem tragbaren Audio-Player angeschlossen werden (siehe Seite 21).



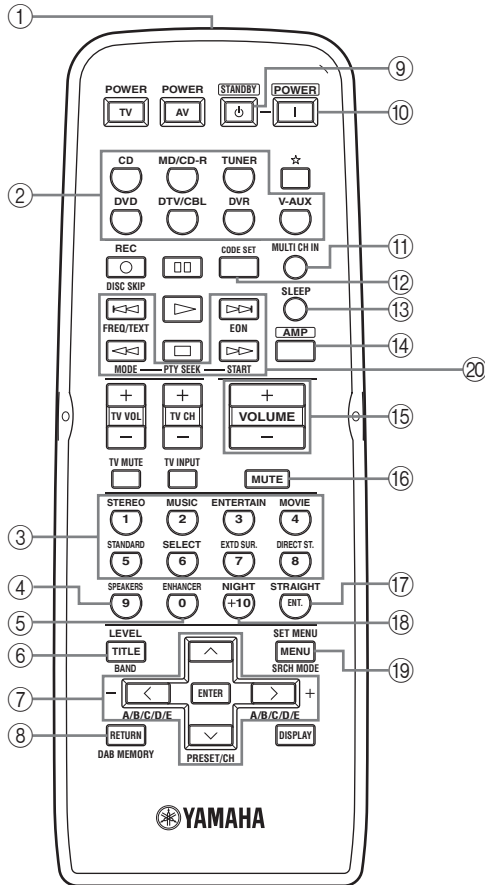
Um die Quellensignale an diesen Buchsen zu reproduzieren, wählen Sie „V-AUX“ als die Eingangsquelle.

Hinweis

Die an der PORTABLE-Minibuchse anliegenden Audiosignale haben Vorrang vor den an den AUDIO L/R-Buchsen anliegenden.

Fernbedienung

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktion jedes Bedienelementes der Fernbedienung, das für die Bedienung dieses Gerätes verwendet wird. Um andere Komponenten zu bedienen, siehe „MERKMALE DER FERNBEDIENUNG“ auf Seite 78.



■ Bedienung dieses Gerätes

Drücken Sie AMP, um das Gerät zu bedienen.

① Infrarotsignal-Sendeteil

Gibt die Infrarot-Steuerungssignale aus. Richten Sie dieses Sendeteil auf die Komponente, die Sie bedienen möchten (siehe Seite 7).

② Eingangswahltasten

Wählen Sie die Eingangsquelle.

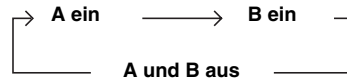
③ Wahl Tasten für Soundfeldprogramme

Wählen Sie Soundfeldprogramme (siehe Seite 54).

- Verwenden Sie SELECT zur Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen in Surround (siehe Seite 40).
- Verwenden Sie EXTD SUR. zum Umschalten zwischen der 5.1 und 6.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanal-Quellen (siehe Seite 39).
- Verwenden Sie DIRECT ST. zur Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen in HiFi-Stereoklang (siehe Seite 37).

④ SPEAKERS

Der an die FRONT A und/oder B-Klemmen an der Rückseite angeschlossene Satz der vorderen Lautsprecher wird ein- oder ausgeschaltet. Drücken Sie diese Taste wiederholt, um wie folgt umzuschalten:



⑤ ENHANCER

Schaltet den Compressed Music Enhancer-Modus ein oder aus (siehe Seite 35).

⑥ LEVEL

Wählt den einzustellenden Lautsprecherkanal (siehe Seite 34).

⑦ Cursortasten $\wedge / \vee / \langle / \rangle$, ENTER

Wählt und stellt die Soundfeld-Programmparameter oder die „SET MENU“-Parameter ein.

⑧ RETURN

Keht an die vorhergehende Menüebene zurück, wenn Sie die „SET MENU“-Parameter einstellen.

⑨ STANDBY

Schaltet die Einheit in den Bereitschaftsmodus (siehe Seite 25).

⑩ POWER

Schaltet dieses Gerät ein (siehe Seite 25).

⑪ **MULTI CH IN**

Wählt die an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossene Komponente, wenn ein externer Decoder usw. verwendet wird (siehe Seite 36).

⑫ **CODE SET**

Zur Einstellung der Fernbedienungs-codes (siehe Seite 80) verwenden.

⑬ **SLEEP**

Stellt den Einschlaf-Timer ein (siehe Seite 33).

⑭ **AMP**

Stellt die Fernbedienung auf den Betriebsmodus dieses Geräts.

⑮ **VOLUME +/-**

Regelt den Ausgangspegel aller Audiokanäle.

Hinweis

Beeinflusst den AUDIO OUT (REC)-Pegel nicht.

⑯ **MUTE**

Schaltet den Audioausgang stumm. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audioausgang wiederum auf den vorhergehenden Lautstärkepegel zurückzustellen (siehe Seite 31).

⑰ **STRAIGHT**

Schaltet die Soundfeldprogramme aus oder ein. Wenn „STRAIGHT“ gewählt ist, werden die 2-Kanal- oder Multi-Kanal-Ausgangssignale direkt von ihren entsprechenden Lautsprechern ohne Effekterverarbeitung ausgegeben (siehe Seite 36).

⑱ **NIGHT**

Schalten die Nachthörmodi ein oder aus (siehe Seite 31).

⑲ **SET MENU**

Eingabe von „SET MENU“ (siehe Seite 68).

■ **Steuerung der TUNER-Funktionen**

Drücken Sie TUNER, um die TUNER-Funktionen zu steuern.

③ **Zifferntasten**

Verwenden Sie die Zahlen 1 bis 8 zur Wahl von Festsendern.

⑥ **BAND**

Schaltet den Empfangsfrequenzbereich zwischen UKW und MW um (siehe Seite 43).

⑦ **A/B/C/D/E </>, PRESET/CH ^ / v**

Drücken Sie PRESET/CH ^ / v, um die gewünschte Festsendergruppe (A bis E) auszuwählen, oder drücken Sie A/B/C/D/E </>, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen (siehe Seite 47).

⑳ **Abstimmtasten für das Radio-Daten-System (Nur Modelle für Großbritannien und Europa)**

FREQ/TEXT

Schaltet die Radio-Daten-Systemanzeige zwischen den Modi PS, PTY, RT, CT (wenn der Sender die entsprechenden Datendienste umfasst) und der Frequenzanzeige um (siehe Seite 52).

PTY SEEK MODE

Schaltet die Einheit in den PTY SEEK-Modus (siehe Seite 50).

PTY SEEK START

Startet die Sendersuche, wenn der gewünschte Programmtyp im PTY SEEK-Modus ausgewählt wurde (siehe Seite 51).

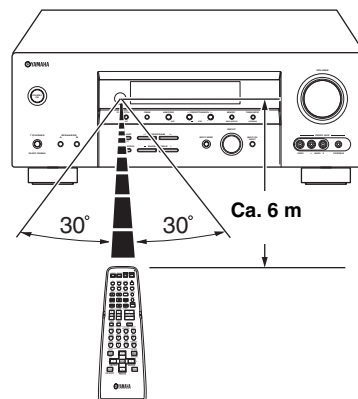
EON

Wählt einen Programmtyp (NEWS, AFFAIRS, INFO oder SPORT) für automatische Senderabstimmung (siehe Seite 52).

■ **Verwendung der Fernbedienung**

Die Fernbedienung überträgt einen gerichteten Infrarotstrahl.

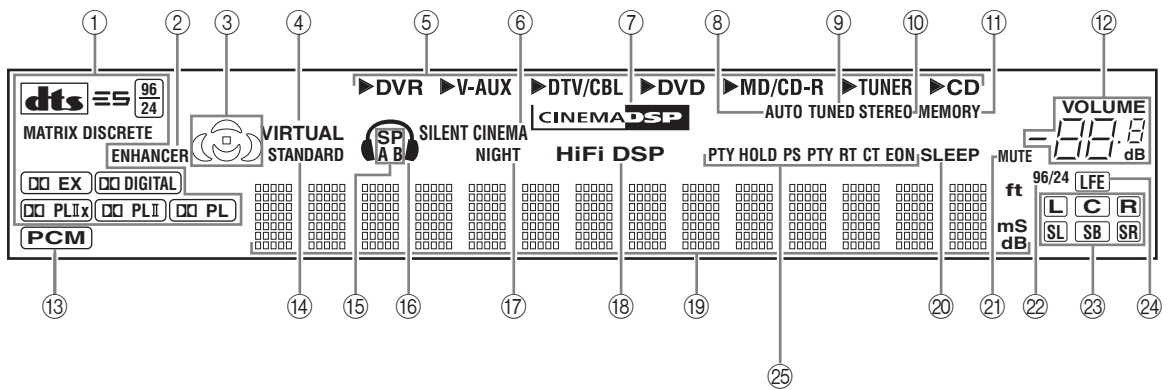
Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung unbedingt direkt auf den Fernbedienungssensor des Gerätes.



Hinweise

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung verschüttet werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Stellen mit hoher Feuchtigkeit, wie zum Beispiel in der Nähe eines Bades
 - Stellen mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens
 - Orte mit sehr niedrigen Temperaturen
 - Staubige Orte

Frontblende-Display



(Nur Modelle für Großbritannien und Europa)

① Decoder-Anzeigen

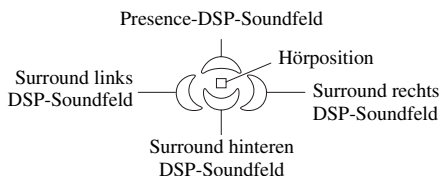
Die entsprechende Anzeige leuchtet auf, wenn einer der Decoder dieser Einheit arbeitet.

② ENHANCER Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Modus Compressed Music Enhancer eingeschaltet ist (siehe Seite 35).

③ Soundfeldanzeigen

Leuchten auf, um die aktivierten DSP-Soundfelder anzuzeigen.



④ VIRTUAL Anzeige

Leuchtet auf, wenn Virtual CINEMA DSP aktiviert ist (siehe Seite 41).

⑤ Eingangsquellenanzeigen

Der entsprechende Cursor leuchtet auf, um die aktuell gewählte Eingangsquelle anzuzeigen.

⑥ SILENT CINEMA Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde (siehe Seite 31).

⑦ CINEMA DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen (siehe Seite 55).

⑧ AUTO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf den automatischen Abstimmungsmodus geschaltet ist (siehe Seite 43).

⑨ TUNED Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist (siehe Seite 43).

⑩ STEREO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät ein starkes Signal von einem UKW-Stereo-Sender empfängt, während die AUTO-Anzeige leuchtet (siehe Seite 43).

⑪ MEMORY Anzeige

Blinkt, um damit anzuzeigen, dass ein Sender gespeichert werden kann (siehe Seite 45).

⑫ VOLUME Pegelanzeige

Zeigt den gegenwärtigen Lautstärkepegel an.

⑬ PCM Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät PCM (Impulscode-Modulation) Digital-Audiosignale reproduziert.

⑭ STANDARD Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Programme „SUR. STANDARD“ oder „SUR. ENHANCED“ gewählt sind (siehe Seite 40).

⑮ SP A B Anzeigen

Leuchten gemäß gewähltem Satz der vorderen Lautsprecher auf.

⑩ Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind (siehe Seite 31).

⑪ NIGHT Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie einen Nachhörmodus wählen (siehe Seite 31).

⑫ HiFi DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein HiFi DSP-Soundfeldprogramm wählen (siehe Seite 55).

⑬ Multi-Informationsdisplay

Zeigt den Namen des aktuellen Soundfeldprogramms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

⑭ SLEEP Anzeige

Leuchtet auf, während der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist (siehe Seite 33).

⑮ MUTE Anzeige

Blinkt, während die MUTE-Funktion eingeschaltet ist (siehe Seite 31).

⑯ 96/24 Anzeige

Leuchtet auf, wenn ein DTS 96/24-Signal an diesem Gerät eingespeist wird.

⑰ Eingangskanalanzeigen

Zeigen die Kanalkomponenten des aktuellen Digital-Eingangssignals an (siehe Seite 27).

⑱ LFE Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Eingangssignal das LFE-Signal enthält.

**⑳ Radio-Daten-System-Anzeigen
(Nur Modelle für Großbritannien und Europa)**

Leuchtet auf, wenn die Daten vom Radio-Daten-System empfangen werden.

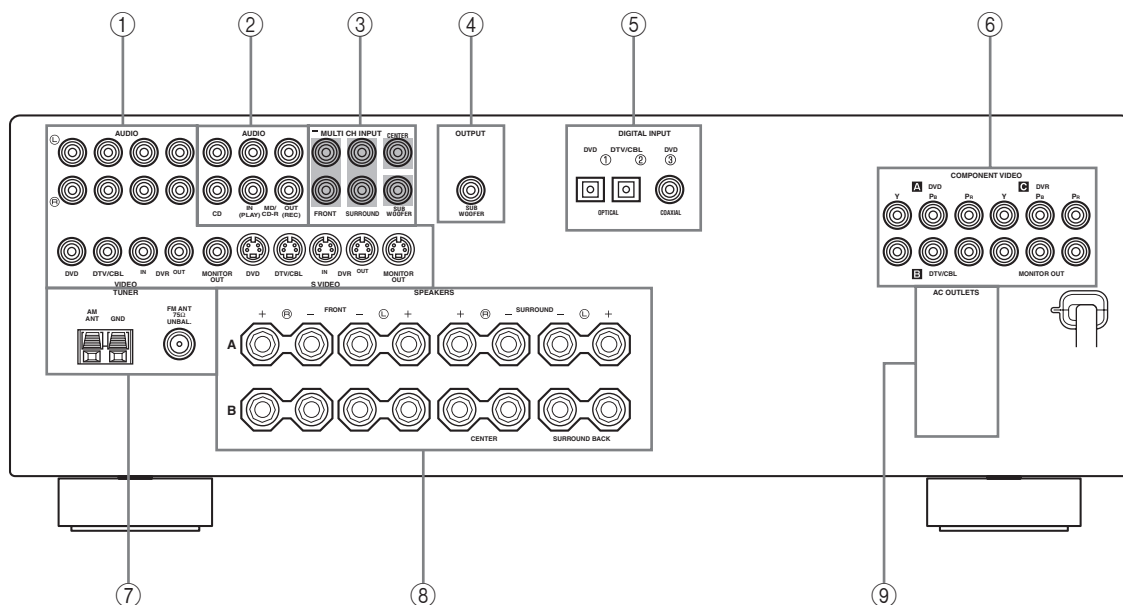
EON

Leuchtet auf, wenn der EON-Datendienst empfangen wird.

PTY HOLD

Leuchtet auf, während nach Radio-Daten-System-Sender im PTY SEEK-Modus gesucht wird.

Rückwand



① **Videokomponentenbuchsen**

Siehe Seite 17 und 18 für Anschlussinformationen.

② **Audiokomponentenbuchsen**

Siehe Seite 20 für Anschlussinformationen.

③ **MULTI CH INPUT-Buchsen**

Siehe Seite 21 für Anschlussinformationen.

④ **SUBWOOFER OUTPUT-Buchse**

Siehe Seite 13 für Anschlussinformationen.

⑤ **DIGITAL INPUT-Buchsen**

Siehe Seite 18 und 19 für Anschlussinformationen.

⑥ **COMPONENT VIDEO-Buchsen**

Siehe Seite 17 und 18 für Anschlussinformationen.

⑦ **Antennenanschluss**

Siehe Seite 22 für Anschlussinformationen.

⑧ **Lautsprecherklemmen**

Siehe Seite 12 für Anschlussinformationen.

⑨ **AC OUTLET(S)**

Verwenden Sie diese für die Stromversorgung Ihrer anderen Audio/Video-Komponenten.
Siehe Seite 23 für Einzelheiten.

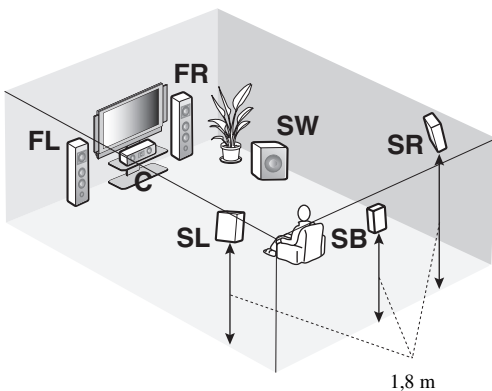
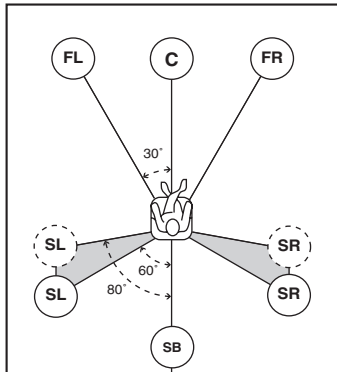
■ **VOLTAGE SELECTOR**
(Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Siehe Seite 23 für Einzelheiten.

Aufstellen der Lautsprecher

Das nachfolgende Lautsprecher-Layout zeigt die Standard ITU-R* Lautsprechereinstellung. Sie können dieses Aufstellung verwenden, um CINEMA DSP und Multikanal- Audioquellen zu genießen.

* ITU-R ist der Radiokommunikationsabschnitt des ITU (Internationale Telekommunikations-Union).



Vordere Lautsprecher (FL und FR)

Die vorderen Lautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers von dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

Center-Lautsprecher (C)

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten. Stellen Sie den Center-Lautsprecher zentral zwischen den vorderen Lautsprechern und so nahe wie möglich an dem Monitor auf, wie zum Beispiel direkt über oder unter diesem.

Surround-Lautsprecher (SL und SR)

Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher hinter Ihrer Hörposition auf, und zwar etwas nach innen gerichtet, in einer Höhe von etwa 1,8 m über dem Boden.

Hinterer Surround-Lautsprecher (SB)

Der hintere Surround-Lautsprecher ergänzt die Surround-Lautsprecher und bieten einen realistischeren Übergang zwischen vorne und hinten. Stellen Sie diesen Lautsprecher direkt hinter der Hörposition und in der gleichen Höhe wie die Surround-Lautsprecher auf.

Subwoofer (SW)

Die Verwendung eines Subwoofers mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel des YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer Systems, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für die HiFi-Stereo-Soundreproduktion des LFE- (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in Dolby Digital- und DTS-Quellen enthalten ist. Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die Basstöne keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist jedoch besser, wenn Sie den Subwoofer in der Nähe der Frontlautsprecher aufstellen. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.

Anschließen der Lautsprecher

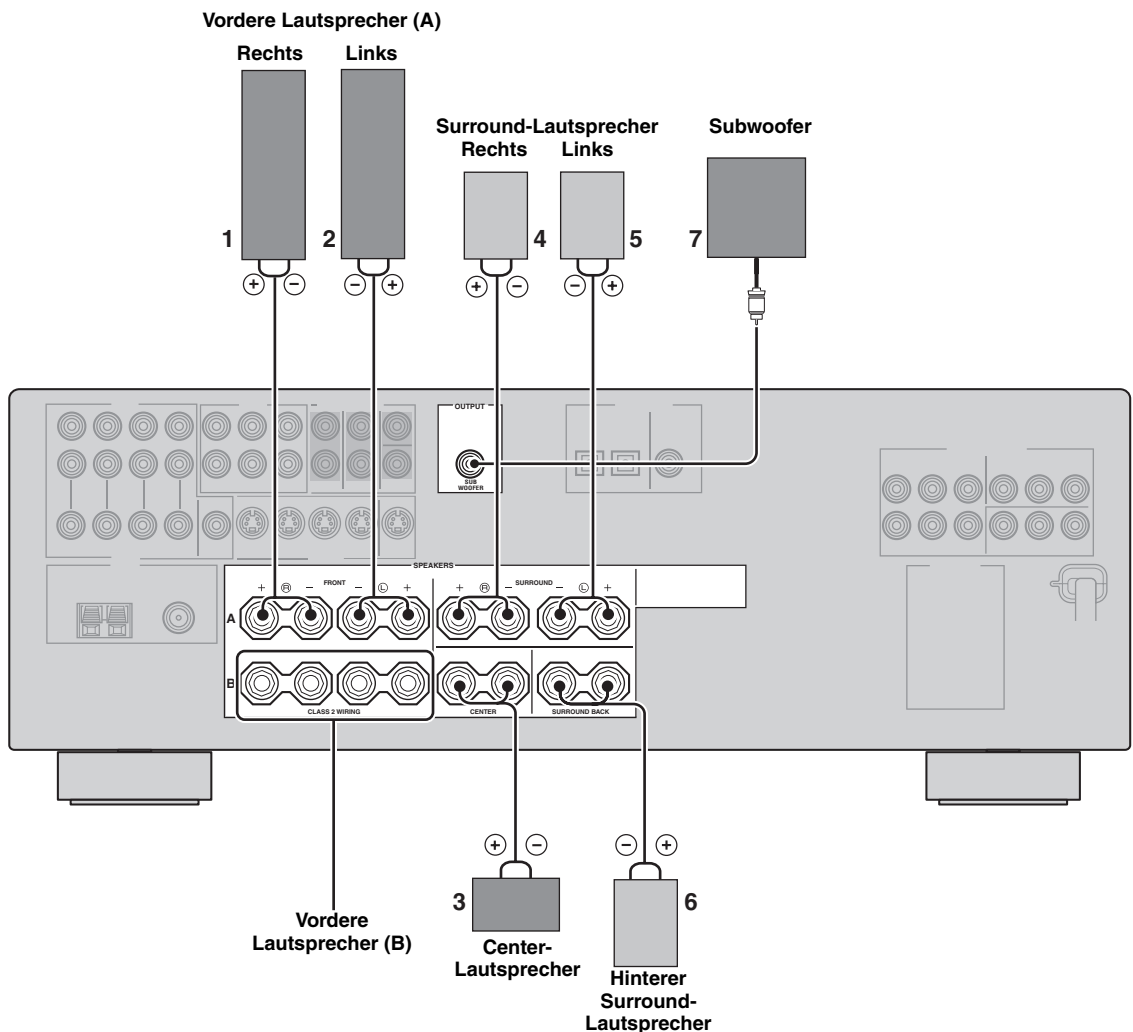
Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Falls die Anschlüsse fehlerhaft sind, kann kein Sound von den Lautsprechern vernommen werden, und wenn die Polarität der Lautsprecher falsch ist, erklingt der Sound unnatürlich und ohne Bässe.

VORSICHT

- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist (siehe Seite 25).
- Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Anderenfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.
- Wenn Sie 4- oder 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, schalten Sie bevor der Verwendung dieses Geräts immer „SP IMP.“ auf „6ΩMIN“ wie folgt (siehe Seite 24).

Hinweise

- Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Kabel weisen eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es können Streifen, Vertiefungen oder ein Überstand vorhanden sein. Schließen Sie das gestreifte (mit Vertiefung versehene usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.
- Die Tiefensignale anderer Lautsprecher, die auf „SML“ (oder „SMALL“) auf „NONE“ in „SPEAKER SET“ (siehe seiten 70 und 71) gestellt sind, werden zu den in „BASS OUT“ gewählten Lautsprechern geleitet (siehe Seite 71).



FRONT Klemmen

Schließen Sie ein oder zwei Front-Lautsprechersysteme (1, 2) an diese Klemmen an. Falls Sie nur ein Front-Lautsprechersystem verwenden, schließen Sie dieses an die FRONT A- oder B-Klemme an.

CENTER Klemmen

Schließen Sie einen Center-Lautsprecher (3) an diese Klemmen an.

SURROUND Klemmen

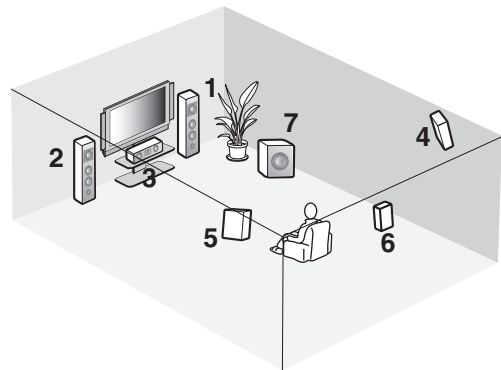
Schließen Sie die Surround-Lautsprecher (4, 5) an diese Klemmen an.

SURROUND BACK Klemmen

Schließen Sie einen hinteren Surround-Lautsprecher (6) an diese Klemmen an.

SUBWOOFER-Buchse

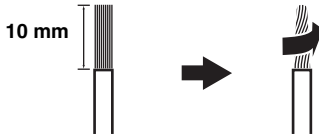
Schließen Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker (7), (wie zum Beispiel das YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System), an diese Buchse an.



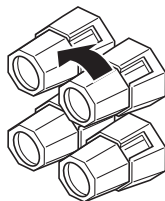
Lautsprecher-Layout

■ **Anschluss des Lautsprecherkabels**

- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jedes Lautsprecherkabels und drehen dann die freiliegenden Drähte des Kabels zusammen, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

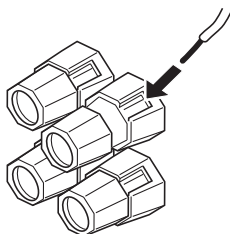


- 2 Lösen Sie den Knopf.



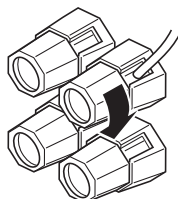
Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

- 3 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.



Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

- 4 Ziehen Sie den Knopf fest, um den Draht zu sichern.

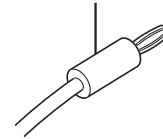


Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

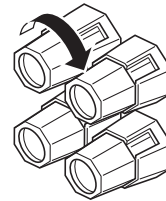
■ **Anschließen des Bananensteckers (Ausgenommen Modelle für Großbritannien, Europa und Asien)**

Der Bananenstecker ist ein einpoliger elektrischer Stecker, der häufig zur Terminierung von Lautsprecherkabeln verwendet wird.

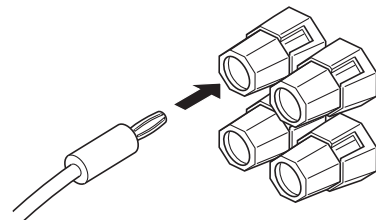
Bananenstecker



- 1 Ziehen Sie den Knopf fest.

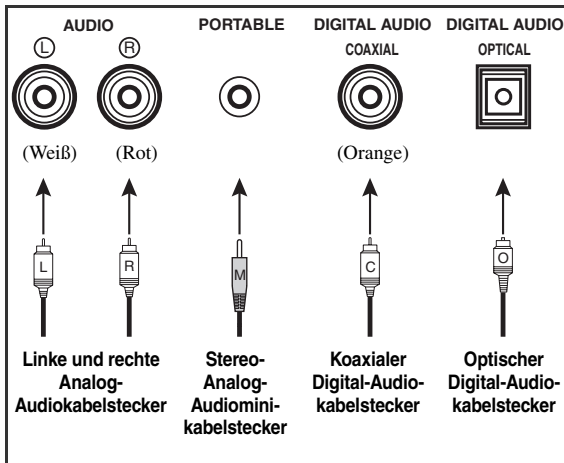


- 2 Stecken Sie den Bananenstecker in die entsprechende Klemme.

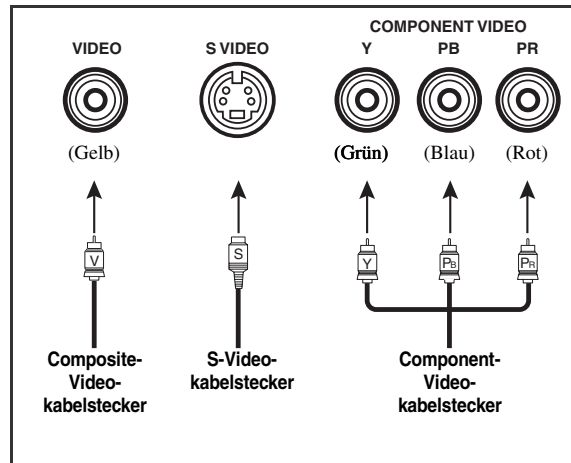


Information über Buchsen und Kabelstecker

Audiobuchsen und Kabel



Videobuchsen und Kabel



■ Audiobuchsen

Dieses Gerät verfügt über vier Arten Audiobuchsen. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Audiobuchsen an Ihren weiteren Komponenten ab.

AUDIO-Buchsen

Für herkömmliche Analog-Audiosignale, die über linke und rechte Analog-Audiokabel eingespeist werden. Schließen Sie die roten Stecker an die rechten Buchsen und die weißen Stecker an die linken Buchsen an.

PORTABLE-Buchse

Für analoge Audiosignale, die über Stereo-Analog-Audiomini-Kabel übertragen werden.

DIGITAL AUDIO COAXIAL-Buchsen

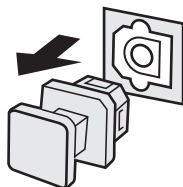
Für digitale Audiosignale, die über koaxiale Digital-Audiokabel übertragen werden.

DIGITAL AUDIO OPTICAL-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über optische Digital-Audiokabel übertragen werden.

Hinweise

- Sie können die Digitalbuchsen für die Eingabe der PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitstreams verwenden. Falls Sie Komponenten sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, wird den an den COAXIAL-Buchsen eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt. Alle Digitaleingangsbuchsen sind kompatibel mit den 96 kHz Digitalabstossignalen.
- Ziehen Sie die Kappe aus der Lichtleiterbuchse ab, bevor Sie ein Lichtleiterkabel anschließen. Werfen Sie die Kappe nicht weg. Wenn Sie die Lichtleiterbuchse nicht verwenden, bringen Sie die Kappe wieder in ihrer ursprünglichen Position an. Diese Kappe schützt die Buchse vor Staub.



■ Videobuchsen

Dieses Gerät weist drei Typen von Videobuchsen auf. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Eingangsbuchsen an Ihrem Videomonitor ab.

VIDEO-Buchsen

Für herkömmliche Composite-Videosignale, die über Composite-Video-Kabel anliegen.

S VIDEO-Buchsen

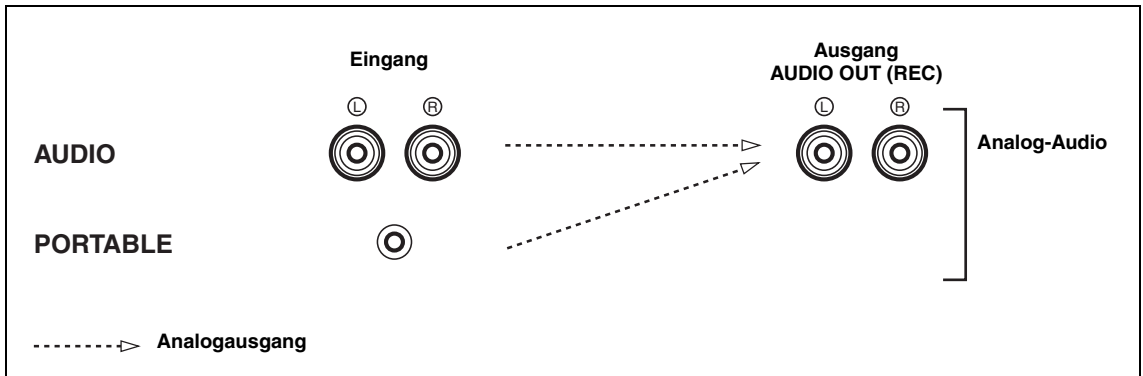
Für S-Video-Signale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Videosignale (C), die auf separaten Adern von S-Video-Kabeln übertragen werden.

COMPONENT VIDEO-Buchsen

Für Component-Videosignale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Videosignale (Pb, Pr), die auf separaten Adern von Component-Video-Kabeln übertragen werden.

Audio- und Video-Signalfluss

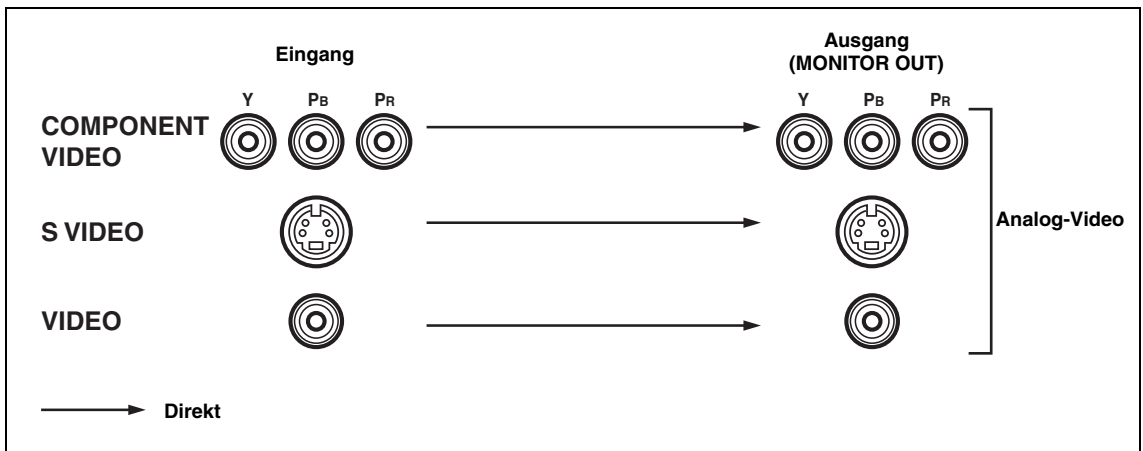
■ Audiosignalfluss für AUDIO OUT (REC)



Hinweis

Dieses Gerät verarbeitet die Digital- und Analogsignale separat. Die an den Analogbuchsen eingespeisten Audiosignale werden nur an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen ausgegeben.

■ Videosignalfluss für MONITOR OUT

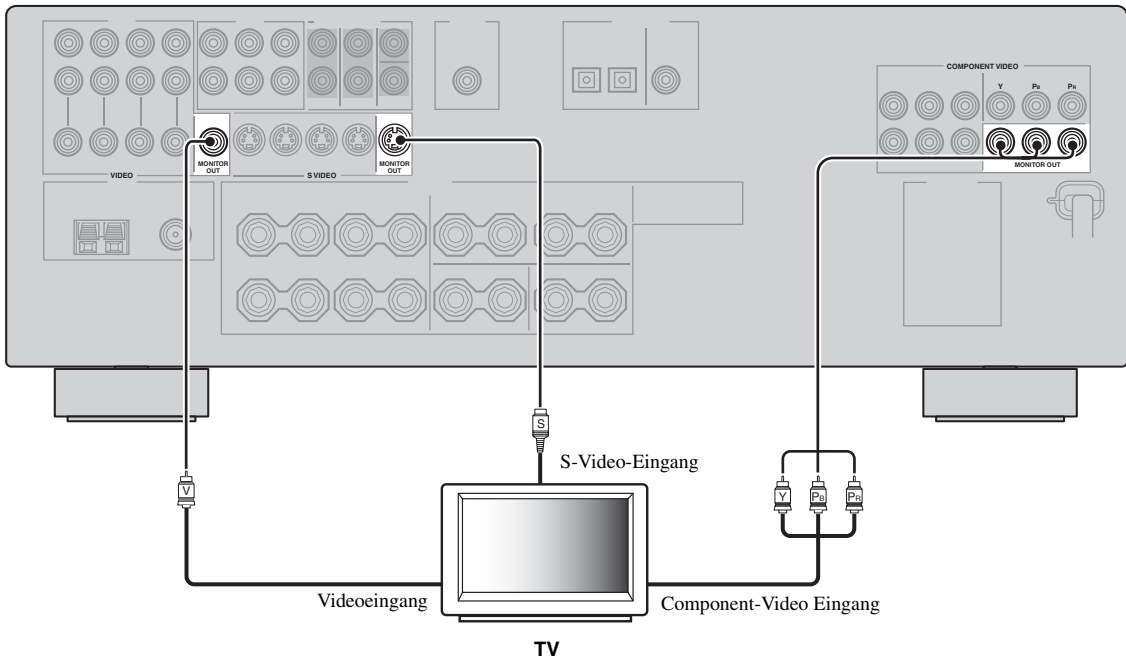


Anschließen eines Fernsehgeräts

Schließen Sie Ihr Fernsehgerät an die Buchse VIDEO MONITOR OUT, die Buchse S VIDEO MONITOR OUT oder die Buchse COMPONENT VIDEO MONITOR OUT dieses Geräts an.

VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.



Anschließen eines DVD-Players, eines DVD-Recorders, eines Videorecorders oder eines STB

Schließen Sie Ihren DVD-Player, DVD-Recorder, Videorecorder oder STB (Set-Top-Box) mit dem gleichen Typ von Videoverbindungen an, wie sie für Ihr Fernsehgerät hergestellt werden (siehe Seite 17). Der Kabel-Fernsehempfänger und der Sat-Empfänger sind Beispiele der STB.

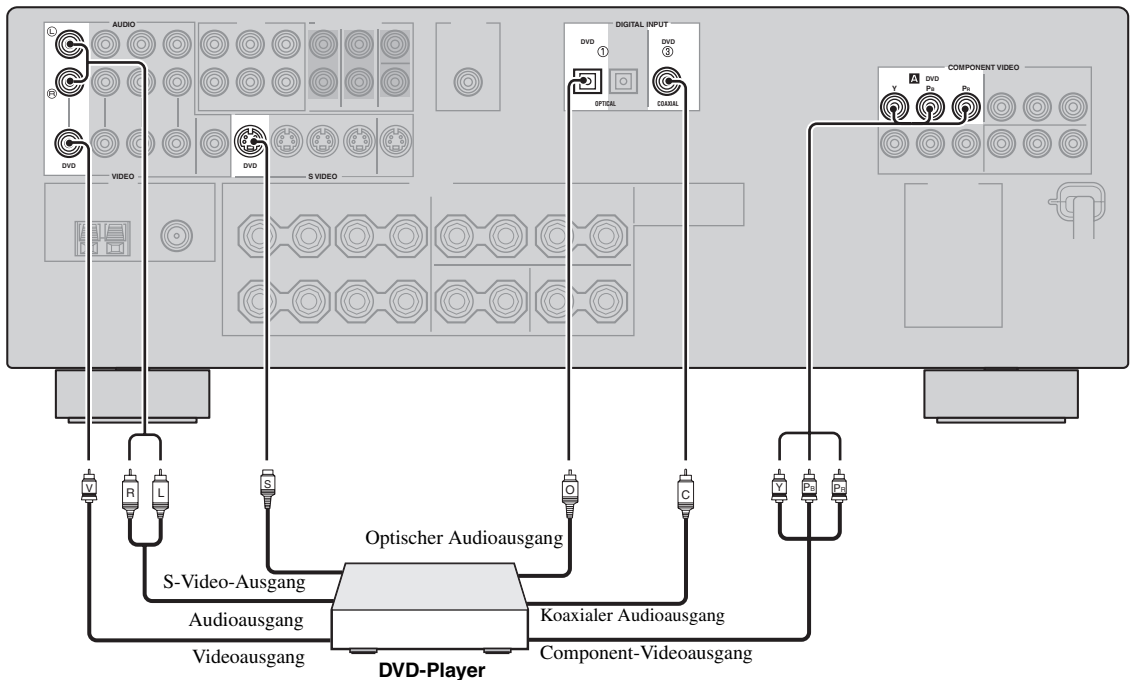
VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

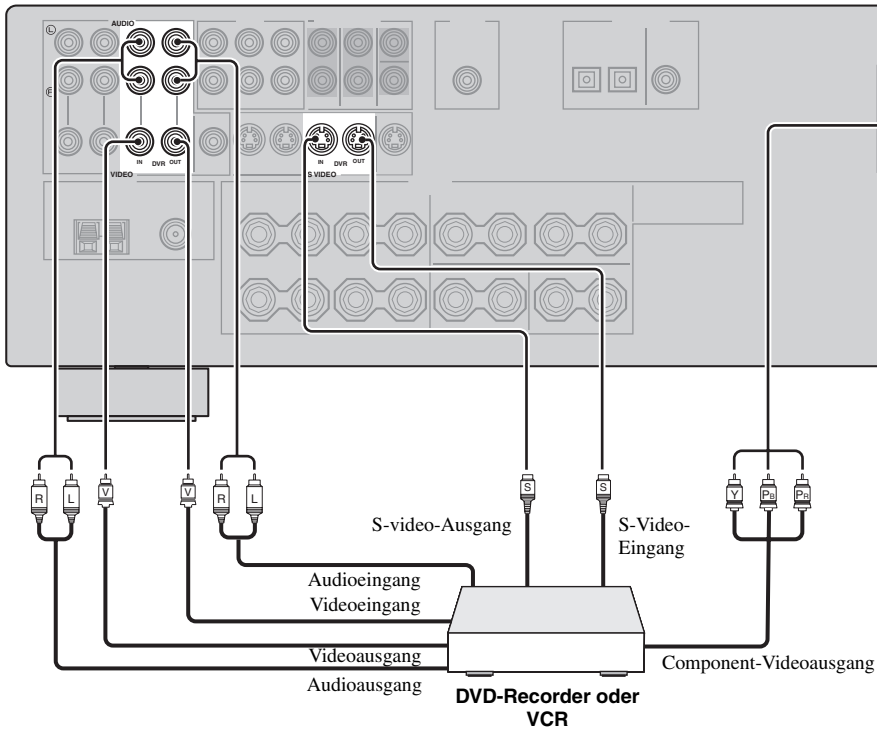
Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass die gleichen Videoverbindungen wie bei Ihrem Fernsehgerät vorgenommen werden (siehe Seite 17). Wenn Sie z.B. Ihr Fernsehgerät an der VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts angeschlossen haben, schließen Sie Ihre anderen Komponenten an die VIDEO-Buchsen an.
- Zum Herstellen eines digitalen Anschlusses an eine andere Komponente als die Vorgabekomponente, die jeder DIGITAL INPUT-Buchse zugewiesen ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung für „OPTICAL IN“ oder „COAXIAL IN“ in „INPUT ASSIGN“ (siehe Seite 73).
- Falls Sie Ihren DVD-Player sowohl an die DIGITAL INPUT (OPTICAL)- als auch an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen anschließen, wird den an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchse eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt.

■ Anschließen eines DVD-Players

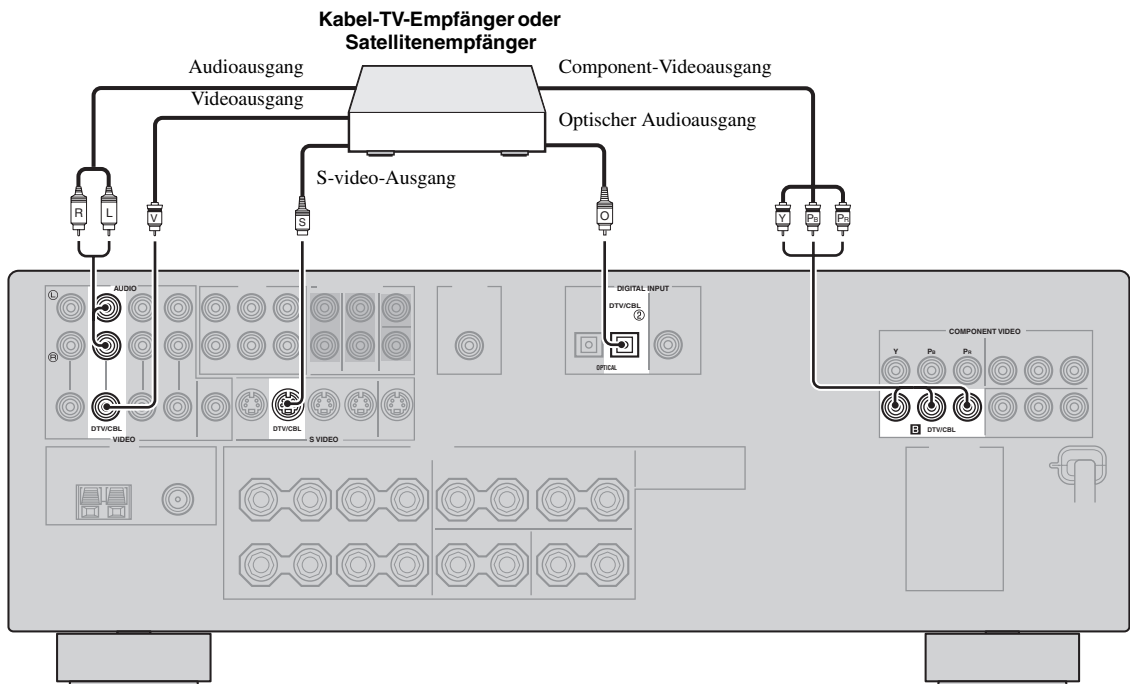


■ Anschließen eines DVD-Recorders oder Videorecorders



VORBEREITUNG

■ Anschließen einer STB



Deutsch

Anschließen eines CD-Players, eines MD-Players oder eines Tonbandgeräts

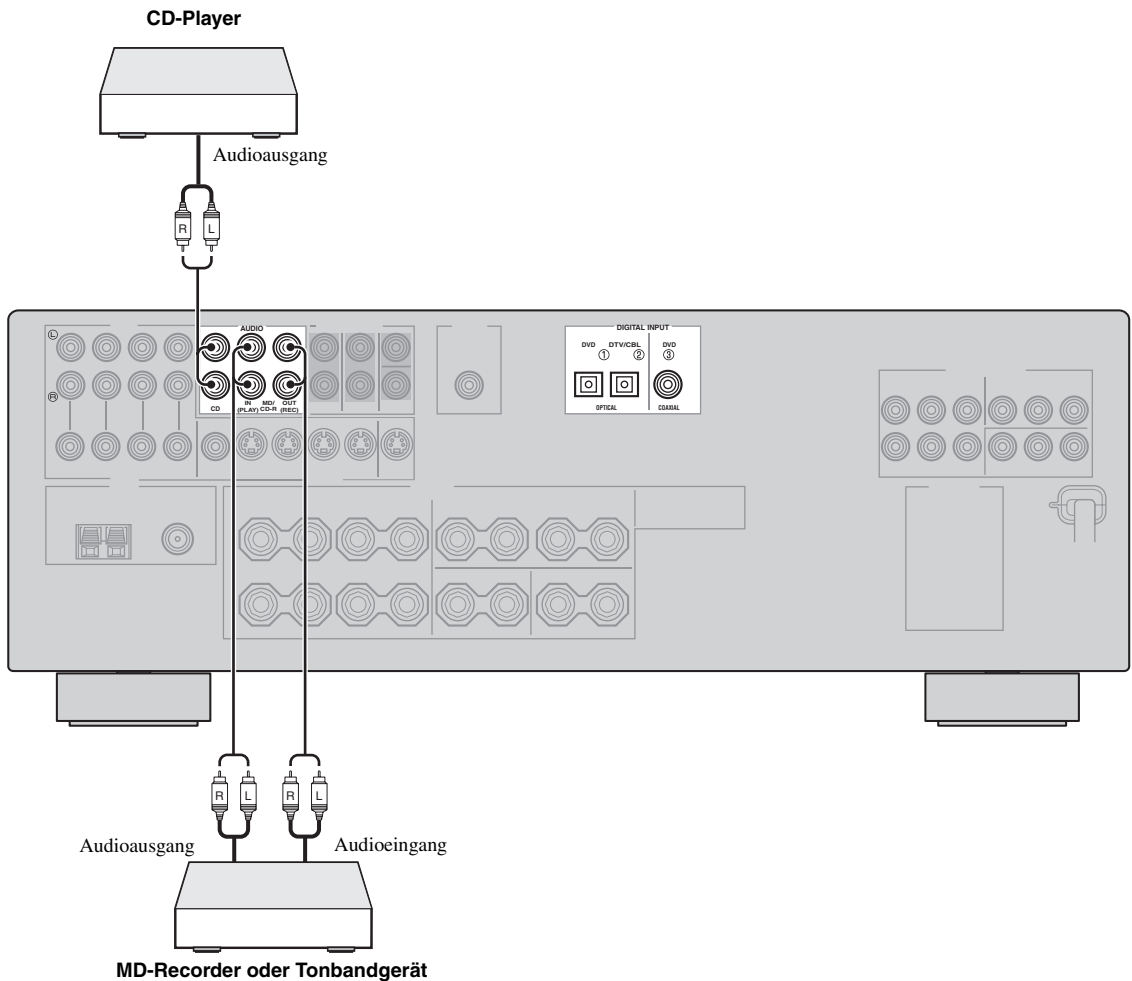
Schließen Sie Ihren CD-Player, MD-Player oder Ihr Tonbandgerät über analoge Verbindungen an.

VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

Hinweis

Zum Herstellen eines digitalen Anschlusses an eine andere Komponente als die Vorgabekomponente, die jeder DIGITAL INPUT-Buchse zugewiesen ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung für „OPTICAL IN“ oder „COAXIAL IN“ in „INPUT ASSIGN“ (siehe Seite 73).



Anschließen eines Multi-Format-Players oder eines externen Decoders

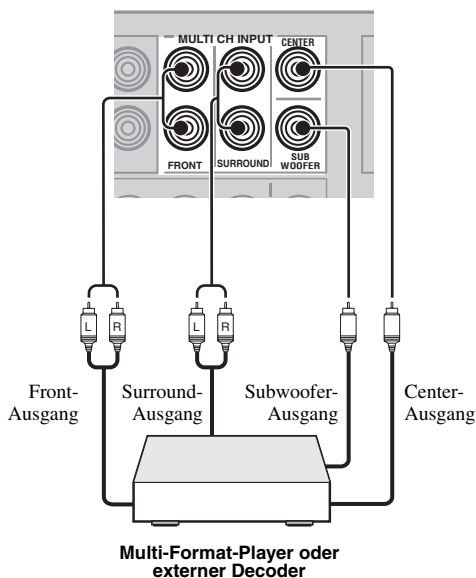
Dieses Gerät ist mit 6 zusätzlichen Eingangsbuchsen (FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R und SUBWOOFER) für diskreten Mehrkanaleingang von einem Multi-Format-Player, einem externen Decoder, Sound-Prozessor oder Vorverstärker ausgerüstet. Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Multi-Format-Players oder externen Decoders an die MULTI CH INPUT-Buchsen an. Achten Sie unbedingt darauf, dass die linken und rechten Ausgangsbuchsen richtig an die linken und rechten Eingangsbuchsen für die Front- und Surround-Kanäle angeschlossen werden.

VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

Hinweise

- Wenn Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle wählen (siehe Seite 36), schaltet dieses Gerät den Digital-sound-Feldprozessor automatisch aus, so dass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Dieses Gerät leitet die Signale nicht an die MULTI CH INPUT-Buchsen um, um für fehlende Lautsprecher zu kompensieren. Wir empfehlen Ihnen den Anschluss mindestens eines 5.1-Kanal-Lautsprechersystems, bevor Sie diese Funktion verwenden.
- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, werden nur Signale von den linken und rechten Frontkanälen ausgegeben.



Anschließen einer Spielkonsole, einer Videokamera oder eines tragbaren Audio-Players

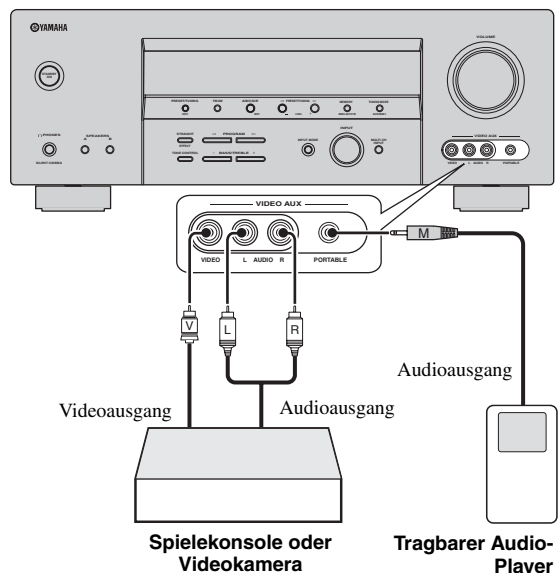
Verwenden Sie die VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende zum Anschließen einer Spielkonsole, einer Videokamera oder eines tragbaren Audio-Players an dieses Gerät.

VORSICHT

Stellen Sie immer die Lautstärke dieses Geräts und anderer Komponenten auf Null ein, bevor Sie Verbindungen herstellen.

Hinweis

Die an der PORTABLE-Minibuchse anliegenden Audiosignale haben Vorrang vor den an den AUDIO L/R-Buchsen anliegenden.



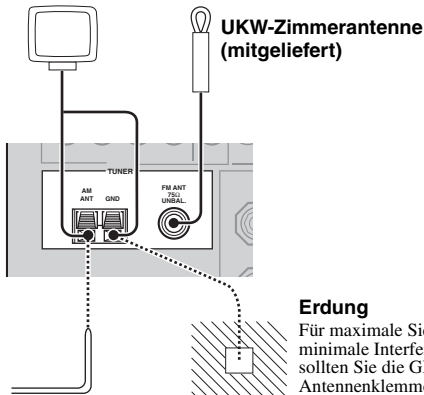
Anschließen der UKW- und MW-Antennen

Sowohl die UKW- als auch die MW-Zimmerantenne wird mit diesem Gerät mitgeliefert. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke sicherstellen. Schließen Sie jede Antenne richtig an die dafür vorgesehenen Klemmen an.

Hinweise

- Verwenden Sie immer diese Funktion, um das Frequenzraster (nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete) gemäß der Senderteilung in Ihrem Gebiet einzustellen (siehe Seite 77).
- Die MW-Rahmenantenne sollte entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn Sie eine MW-Hochantenne an dieses Gerät anschließen.
- Eine richtig installierte Hochantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, bringen Sie eine Hochantenne an. Wenden Sie sich für Hochantennen den den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

MW-Rahmenantenne (mitgeliefert)



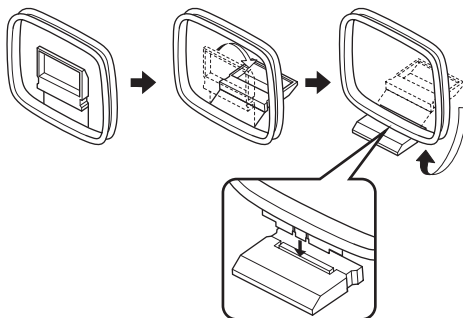
MW-Hochantenne

Verwenden Sie 5 bis 10 m isolierten Draht, den Sie aus einem Fenster nach außen führen.

Für maximale Sicherheit und minimale Interferenzen sollten Sie die GND-Antennenklemme an eine gute Erdung anschließen. Eine gute Erdung ist ein in den feuchten Erdboden getriebener Metallstab.

■ Anschluss der MW-Rahmenantenne

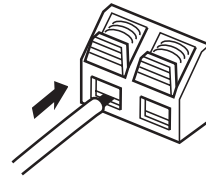
1 Richten Sie die MW-Rahmenantenne ein.



2 Halten Sie den Zapfen der AM ANT-Klemme gedrückt.



3 Führen Sie einen der MW-Rahmenantennendrähte in die AM ANT-Klemme ein.



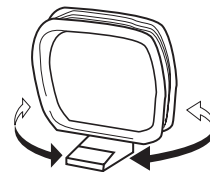
4 Lassen Sie den Zapfen der AM ANT-Klemme in seine Ausgangsstellung zurückschnappen.



5 Wiederholen Sie Schritte 2 bis 4 zum Anschließen des anderen Leitungsdrahtes an die GND-Klemme.

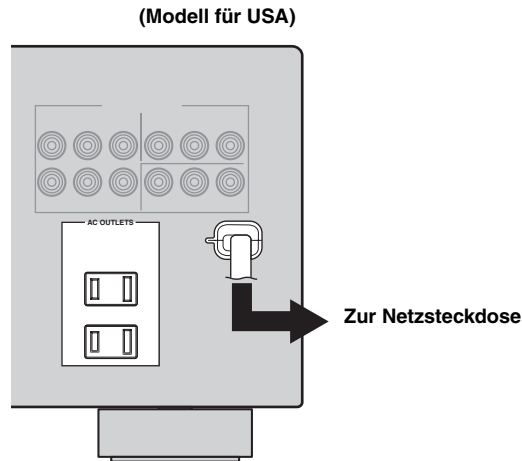


Wenn Sie die MW-Rahmenantenne richtig an dieses Gerät angeschlossen haben, richten Sie die MW-Rahmenantenne so aus, dass MW-Sender optimal empfangen werden (siehe Seite 43).



Anschluss des Netzkabels

Wenn alle Verbindungen hergestellt sind, stecken Sie das Netzkabel in die Netzsteckdose.



VORSICHT

VOLTAGE SELECTOR

(Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose einstecken. Falsche Einstellung von VOLTAGE SELECTOR kann zu Schäden am Gerät führen und eine mögliche Brandgefahr darstellen.

Drehen Sie den VOLTAGE SELECTOR mit einem Schlitzschraubenzieher im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn.

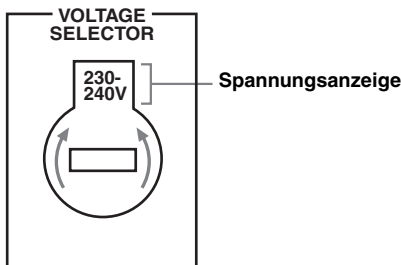
Folgende Spannungen sind zu beachten:

Modell für Asien

..... 220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz

Modell für allgemeine Gebiete

..... 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz



AC OUTLET(S) (SWITCHED)

Modelle für Großbritannien und Australien

..... 1 Netz-Steckdose

Modell für Korea..... Keine

Andere Modelle..... 2 netzdosen

Verwenden Sie diese Steckdose(n), um jegliche angeschlossenen Komponenten mit Strom zu versorgen. Verbinden Sie die Netzkabel Ihrer anderen Komponenten mit dieser(n) Steckdose(n). Die Stromversorgung der Steckdose(n) wird hergestellt, wenn dieses Gerät eingeschaltet wird. Die Stromversorgung zu dieser(n) Buchse(n) wird ausgeschaltet, wenn das Gerät im Bereitschaftsmodus ist oder wenn das Netzkabel dieses Geräts von der Steckdose abgezogen ist. Für Information über die maximale Leistungsaufnahme, d.h. die Gesamtleistungsaufnahme der Komponenten, die an diese Steckdose(n) angeschlossen werden können, siehe „TECHNISCHE DATEN“ auf Seite 89.

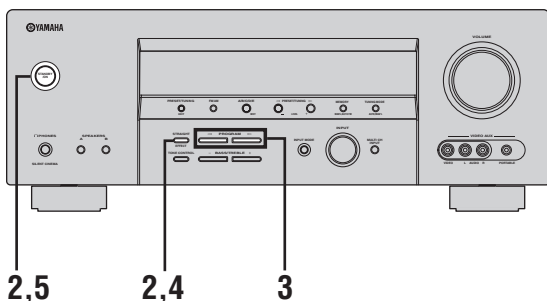
Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Die gespeicherten Daten gehen aber verloren, falls der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird.

Einstellen der Lautsprecherimpedanz

VORSICHT

Wenn Sie 4- oder 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, schalten Sie **BEVOR** der Verwendung dieses Geräts immer „SP IMP.“ auf „6ΩMIN“ wie folgt.



1 Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.

Siehe Seite 25 für Einzelheiten zum Einschalten dieses Geräts oder zum Umschalten auf Bereitschaftsmodus.

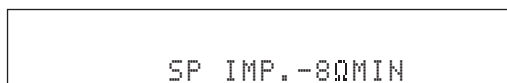
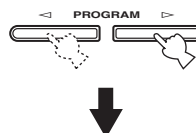
2 Drücken und halten Sie STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, und drücken Sie die Taste STANDBY/ON, um das Gerät einzuschalten.

Dieses Gerät wird eingeschaltet und das Menü weiterführende Einstellungen erscheint auf dem Frontblende-Display.



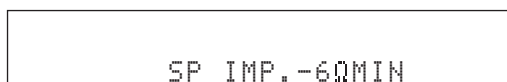
3 Drücken Sie wiederholt die Tasten PROGRAM </> auf der Frontblende, um „SP IMP.“ zu wählen.

Die folgende Anzeige erscheint auf dem Frontblende-Display.



4 Drücken Sie wiederholt STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, um „6ΩMIN“ zu wählen.

Die folgende Anzeige erscheint auf dem Frontblende-Display.



5 Drücken Sie STANDBY/ON auf der Frontblende, um die neue Einstellung zu speichern und das Gerät auf Bereitschaftsmodus zu schalten.



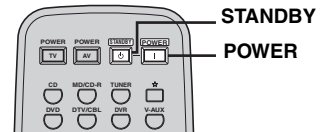
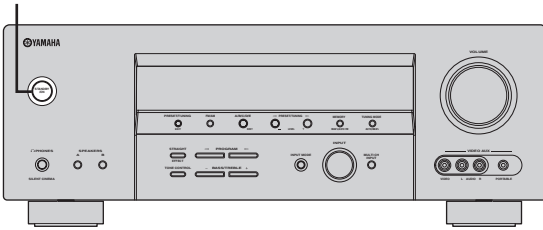
Hinweis

Die vorgenommene Einstellung wird beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

Einschalten des Geräts und Umschalten auf Bereitschaftsmodus

Sobald alle Anschlüsse fertig gestellt sind, schalten Sie dieses Gerät ein.

STANDBY/ON



■ Einschalten der Stromversorgung

Drücken Sie **STANDBY/ON** auf der Frontblende (oder **POWER** an der Fernbedienung), um dieses Gerät einzuschalten.



Frontblende

oder



Fernbedienung

■ Schalten dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus

Drücken Sie **STANDBY/ON** auf der Frontblende (oder **STANDBY** auf der Fernbedienung), um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten.



Frontblende

oder



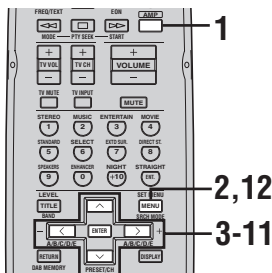
Fernbedienung

GRUNDLEGENDES SETUP

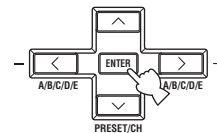
Das Merkmal „BASIC SETUP“ ist nützlich, wenn Sie Ihr System schnell und mit geringstem Aufwand einrichten möchten.

Hinweise

- Trennen Sie unbedingt Ihre Kopfhörer von diesem Gerät ab.
- Falls Sie das Gerät manuell konfigurieren möchten, indem Sie genauere Einstellungen verwenden, benutzen Sie die detaillierten Parameter in „SOUND MENU“ (siehe Seite 70).
- Durch Ändern jeglicher Parameter in „BASIC SETUP“ werden alle manuell in „SOUND MENU“ eingestellten Parameter zurückgesetzt (siehe Seite 70).
- Die anfänglichen Einstellungen sind unter jedem Parameter in Fettschrift angeführt.
- Drücken Sie RETURN an der Fernbedienung zum Zurückschalten zur vorherigen Menüebene.



3 Drücken Sie ENTER, um auf „BASIC SETUP“ zu schalten.

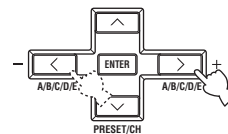


1 Drücken Sie AMP auf der Fernbedienung.



Die „ROOM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

4 Drücken Sie </>, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



2 Drücken Sie SET MENU.

„BASIC SETUP“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



• BASIC SETUP

ROOM: S >M L

Wählen Sie die Größe des Raums, in dem die Lautsprecher aufgestellt sind. Generell werden die Raumgrößen wie folgt definiert:

Wahlmöglichkeiten: S, M, L

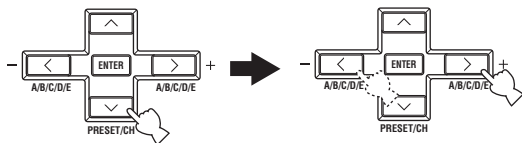
[Modelle für USA und Kanada]

S (klein)	16 x 13ft, 200ft ² (4,8 x 4,0 m, 20 m ²)
M (mittel)	20 x 16ft, 300ft ² (6,3 x 5,0m, 30m ²)
L (groß)	26 x 19ft, 450ft ² (7,9 x 5,8m, 45m ²)

[Andere Modelle]

S (klein)	3,6 x 2,8m, 10m ²
M (mittel)	4,8 x 4,0m, 20m ²
L (groß)	6,3 x 5,0m, 30m ²

5 Drücken Sie \downarrow , um „SUBWOOFER“ zu wählen, und danach \langle / \rangle , um die gewünschte Einstellung zu wählen.

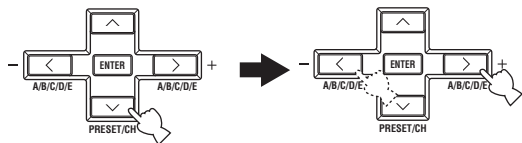


SUBWOOFER • • YES

Wahlmöglichkeiten: **YES**, NONE

- Wählen Sie „YES“, falls Sie einen Subwoofer in Ihrem System verwenden.
- Wählen Sie „NONE“, falls Sie keinen Subwoofer in Ihrem System verwenden.

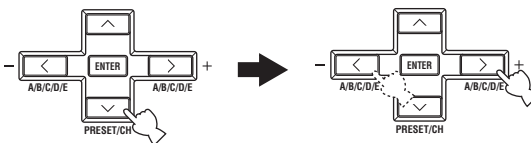
6 Drücken Sie \downarrow , um „SPEAKERS“ zu wählen und dann \langle / \rangle , um die Anzahl der an diesem Gerät angeschlossenen Lautsprecher zu wählen.



SPEAKERS • • 6spk

Auswahl	Display	Lautsprecher
2spk		L/R-Frontlautsprecher
3spk		L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher
4spk		L/R-Frontlautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher
5spk		L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher
6spk		L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher, hinterer Surround-Lautsprecher

7 Drücken Sie \downarrow , um „SET“ zu wählen, und danach \langle / \rangle , um die gewünschte Einstellung zu wählen.



>SET CANCEL

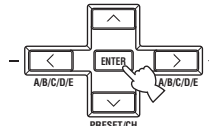
Wahlmöglichkeiten: **SET**, CANCEL

- Wählen Sie „SET“, um die vorgenommenen Einstellungen anzuwenden.
- Wählen Sie „CANCEL“, um das Setup-Verfahren abzubrechen, ohne Änderungen auszuführen.



Sie können auch SET MENU drücken, um das Setup-Verfahren abzubrechen.

8 Drücken Sie ENTER, um Ihre Wahl zu bestätigen.



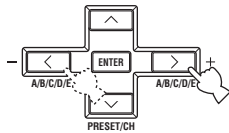
Falls Sie „SET“ in Schritt 7 gewählt haben, hören Sie zweimal einen Testton abwechselnd von jedem Lautsprecher. „CHECK:TestTone“ erscheint für einige Sekunden im Frontblende-Display, worauf „CHECK OK?“ im Frontblende-Display erscheint.

CHECK:TestTone



Prüfen Sie die Lautsprecherverbindungen (siehe Seite 12) und justieren Sie die „SPEAKERS“-Einstellungen, die vorher in Schritt 6 vorgenommen wurden, wenn nötig.

9 Drücken Sie </>, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

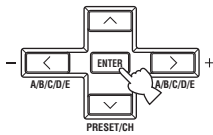


CHECK OK? = YES

Wahlmöglichkeiten: YES, NO

- Wählen Sie „YES“, um den Setup-Prozess zu beenden, wenn die Testtonpegel von jedem Lautsprecher zufrieden stellend waren.
- Wählen Sie „NO“, um zum Lautsprecher-Pegeleinstellmenü zu gehen, um die Ausgangspegel der einzelnen Lautsprecher anzupassen.

10 Drücken Sie ENTER, um Ihre Wahl zu bestätigen.

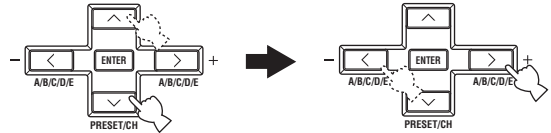


- Falls Sie „YES“ in Schritt 9 gewählt haben, ist das Setup-Verfahren abgeschlossen und die Anzeige schaltet zur obersten „SET MENU“-Anzeige zurück.
- Falls Sie „NO“ in Schritt 9 gewählt haben, erscheint die Einstellanzeige für den Frontlautsprecherpegel auf dem Frontblende-Display.

11 Drücken Sie ∨/∧, um einen Lautsprecher zu wählen und dann </> für die Einstellung der Balance.

Der gewählte Lautsprecher und der linke Front-Lautsprecher (oder der linke Surround-Lautsprecher) geben der Reihe nach einen Testton aus.

- Drücken Sie >, um den Wert zu steigern.
- Drücken Sie <, um den Wert zu senken.



FR ----- | | -----

- Wählen Sie „FR“, um die Balance zwischen dem linken Frontlautsprecher und den rechten Frontlautsprecher einzustellen.
- Wählen Sie „C“, um die Balance zwischen dem linken Frontlautsprecher und den Center-Lautsprechern einzustellen.
- Wählen Sie „SL“, um die Balance zwischen dem linken Frontlautsprecher und den linken Surround-Lautsprechern einzustellen.
- Wählen Sie „SB“, um die Balance zwischen dem linken Surround-Lautsprecher und den hinteren Surround-Lautsprechern einzustellen.
- Wählen Sie „SR“, um die Balance zwischen dem linken Surround-Lautsprecher und den rechten Surround-Lautsprechern einzustellen.
- Wählen Sie „SWFR“, um die Balance zwischen dem linken Frontlautsprecher und dem Subwoofer einzustellen.

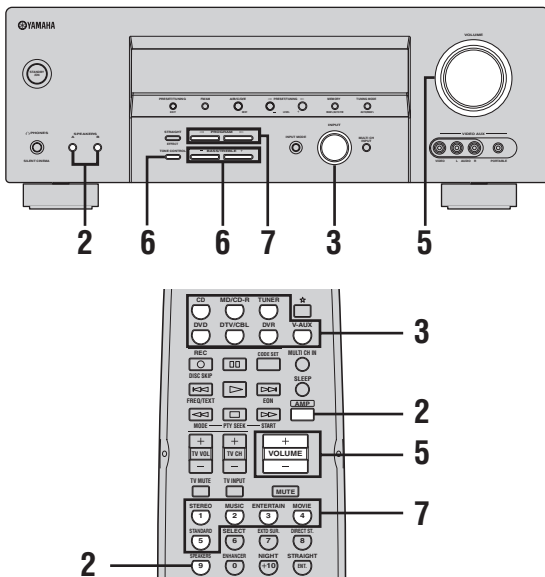
12 Drücken Sie SET MENU, um „BASIC SETUP“ zu verlassen.



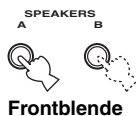
WIEDERGABE

VORSICHT

Bei der Wiedergabe von CDs, die mit dem DTS-Verfahren codiert wurden, muss besondere Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie eine mit dem DTS-Verfahren codierte CD -Signal auf einem DTS-inkompatiblen CD-Player abspielen, hören Sie nur digitales Rauschen, das Ihre Lautsprecher beschädigen kann. Überprüfen Sie, ob Ihr CD-Player DTS-codierte CDs unterstützt. Prüfen Sie die Ausgangslautstärke Ihres CD-Players, bevor Sie eine DTS-codierte CD wiedergeben.



- 1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.
- 2 Drücken Sie SPEAKERS A oder B an der Frontblende (oder drücken Sie AMP und drücken dann SPEAKERS an der Fernbedienung wiederholt). Mit jedem Drücken von SPEAKERS A oder B an der Frontblende werden die entsprechenden Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

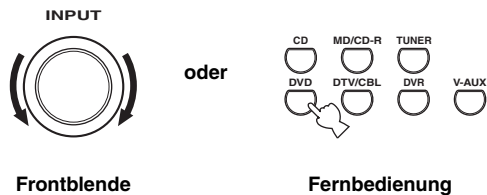


oder



Fernbedienung

- 3 Drehen Sie den INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.

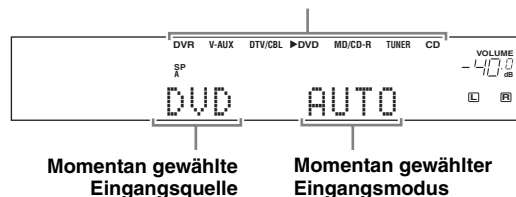


Frontblende

Fernbedienung

Die Bezeichnung der aktuell gewählten Eingangsquelle erscheint für einige Sekunden auf dem Frontblende-Display.

Verfügbare Eingangsquellen



Momentan gewählte Eingangsquelle

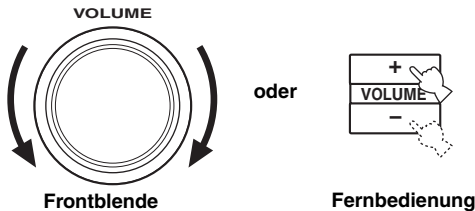
Momentan gewählter Eingangsmodus

Hinweis

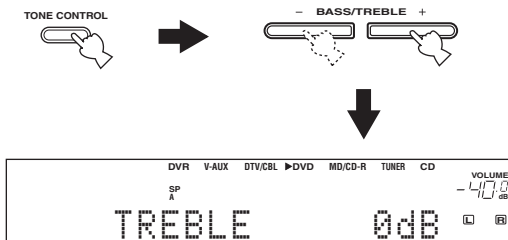
Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen wollen und über Digitalverbindung angeschlossen sind, stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ oder „DTS“ (siehe Seite 32).

- 4 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der Quellenkomponente. Für Einzelheiten über die Abstimmungsanleitung Siehe Seite 43.

- 5** Drehen Sie den VOLUME-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie VOLUME +/- auf der Fernbedienung), um die gewünschte Ausgangslautstärke einzustellen.



- 6** Drücken Sie wiederholt TONE CONTROL auf der Frontblende, um „TREBLE“ oder „BASS“ zu wählen, und drücken Sie die BASS/TREBLE +/- -Tasten zum Einstellen des entsprechenden Frequenzgangspegels.



- Wählen Sie „TREBLE“, um den Hochfrequenzgang einzustellen.
- Wählen Sie „BASS“, um den Niederfrequenzgang einzustellen.

Hinweise

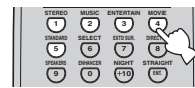
- Die Lautsprecher- und Kopfhörereinstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.
- Falls „TC.BYPASS“ auf „AUTO“ (siehe Seite 73) und „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB gestellt ist, dann umgeht der Audioausgang automatisch den Klangregelschaltkreis des Gerätes.
- Falls Sie den Sound mit hohen Frequenzen oder niedrigen Frequenzen auf einen extremen Pegel erhöhen oder vermindern, dann stimmt die Klangqualität der Surround-Lautsprecher vielleicht nicht mit den linken/rechten Frontlautsprechern überein.
- TONE CONTROL ist nicht wirksam, wenn der Modus „DIRECT STEREO“ (siehe Seite 37) oder „MULTI CH INPUT“ (siehe Seite 36) als Eingangsquelle gewählt ist.
- Zum Multikanal-Quellen in Surround zu genießen, siehe Seite 39 für Einzelheiten.

- 7** Drücken Sie die PROGRAM </> -Tasten auf der Frontblende (oder drücken Sie eine der Soundfeldprogramm-Wahltasten auf der Fernbedienung wiederholt), um das gewünschte Soundfeldprogramm zu wählen.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display. Siehe Seite 55 für Details zu Soundfeldprogrammen.



oder



Fernbedienung



Momentan gewähltes Soundfeldprogramm

Hinweise

- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 36).
- Abtastfrequenzen über 48 kHz (ausgenommen für DTS 96/24-Signale) werden auf 48 kHz reduziert, worauf die Soundfeldprogramme angewendet werden.
- Zur Anzeige von Information über die momentan gewählte Eingangsquelle im Frontblende-Display siehe Seite 37 für Einzelheiten.

VERWENDUNG ANDERER MERKMALE

Verwendung SILENT CINEMA

SILENT CINEMA gestattet Ihnen, Mehrkanalmusik oder Filmtone, einschließlich Dolby Digital- und DTS-Quellen, über herkömmliche Kopfhörer zu hören. SILENT CINEMA aktiviert automatisch, wenn Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während Sie CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramme hören (siehe Seite 55). Wenn aktiviert, leuchtet die SILENT CINEMA-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.

Hinweise

- SILENT CINEMA wird nicht aktiviert, wenn „MULTI CH INPUT“ als die Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 36).
- SILENT CINEMA ist nicht wirksam, wenn der Modus „DIRECT STEREO“ (siehe Seite 37) oder „2ch Stereo“ (siehe Seite 36) gewählt ist, oder wenn dieses Gerät im Modus „STRAIGHT“ ist (siehe Seite 36).

Stummschalten des Audioausgangs

Drücken Sie die MUTE-Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang stummzuschalten. Drücken Sie erneut MUTE um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.



- Sie können auch VOLUME an der Frontblende drehen oder VOLUME +/- an der Fernbedienung betätigen, um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.
- Sie können den Stummschaltpegel mit dem „MUTING TYP“-Parameter in „SOUND MENU“ einstellen (siehe Seite 73).
- Die MUTE-Anzeige blinkt im Frontblende-Display, wenn der Tonausgang stummgeschaltet ist und verschwindet aus der Frontblende-Anzeige, wenn der Tonausgang wieder eingeschaltet wird.

Hinweis

Wenn Sie die Eingangsquelle oder das Soundfeldprogramm ändern, während die Tonausgabe stummgeschaltet ist, setzt dieses Gerät die Tonausgabe fort.

Wählen des Nachhörmodus

Die Nachhörmodi sind so ausgelegt, dass das Hörvermögen bei geringer Lautstärke bei Nacht verbessert wird. Wählen Sie entweder „NIGHT:CINEMA“ oder „NIGHT:MUSIC“, abhängig von dem Typ des wiedergegebenen Materials.

- 1 Drücken Sie AMP und dann NIGHT an der Fernbedienung wiederholt, um „NIGHT:CINEMA“ oder „NIGHT:MUSIC“ zu wählen.



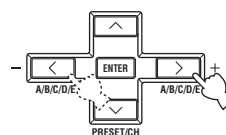
Wahlmöglichkeiten: NIGHT:CINEMA, NIGHT:MUSIC, OFF

- Wählen Sie „NIGHT:CINEMA“, wenn Sie einen Film betrachten, um den Dynamikbereich der Tonspuren des Filmes zu reduzieren, damit Sie den Dialog bei niedriger Lautstärke besser vernehmen können.
- Wählen Sie „NIGHT:MUSIC“, wenn Sie Musikquellen hören, um besseres Hörvermögen für alle Sounds sicherzustellen.
- Wählen Sie „OFF“, wenn Sie dieses Merkmal nicht verwenden möchten.



Wenn ein Nachhörmodus ausgewählt ist, leuchtet die NIGHT-Anzeige auf dem Frontblende-Display.

- 2 Drücken Sie </> auf der Fernbedienung, um den Effektpegel einzustellen, während „NIGHT:CINEMA“ oder „NIGHT:MUSIC“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



Fernbedienung



Effect.Lvl: MID

Wahlmöglichkeiten: MIN, MID, MAX

- Wählen Sie „MIN“, wenn Sie die minimale Komprimierung verwenden möchten.
- Wählen Sie „MID“, wenn Sie die Standardkomprimierung verwenden möchten.
- Wählen Sie „MAX“, wenn Sie die maximale Komprimierung verwenden möchten.



Die „NIGHT:CINEMA“- und „NIGHT:MUSIC“-Einstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.

Hinweise

- Sie können die Nachhörmodi nicht in den folgenden Fällen verwenden:
 - Wenn der „DIRECT STEREO“-Modus (siehe Seite 37) gewählt ist.
 - Wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle (siehe Seite 36) gewählt ist.
 - Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.
- Die Nachhörmodi können ihre Wirkung variieren, abhängig von der Eingangsquelle und den von Ihnen verwendeten Surround-Soundeinstellungen.

Wahl des Eingangsmodus

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl von Eingangsbuchsen ausgestattet. Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um den Typ der zu verwendenden Eingangssignale zu wählen.

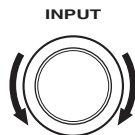


Sie können den Vorgabeingangsmodus dieses Gerätes mit dem „INPUT MODE“-Parameter in „INPUT MENU“ einstellen (siehe Seite 74).

Hinweise

- Zur Wiedergabe von mit DTS codierten DVDs und CDs (bei Verwendung einer digitalen Audioverbindung stellen Sie immer den „INPUT MODE“ auf „DTS“.
- Falls die Digitalausgangsdaten des Players auf irgend eine Art verarbeitet wurden, dann können Sie vielleicht nicht die DTS-Decodierung ausführen, je nach verwendetem Player, auch wenn Sie eine Digitalverbindung zwischen diesem Gerät und dem Player herstellen.

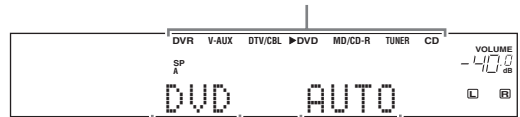
1 Drehen Sie den INPUT-Regler auf der Frontblende, um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.



2 Drücken Sie wiederholt INPUT MODE auf der Frontblende, um den gewünschten Eingangsmodus zu wählen.



Verfügbare Eingangsquellen



Momentan gewählte Eingangsquelle

Momentan gewählter Eingangsmodus

- AUTO** Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge:
 - 1) Digitalsignale
 - 2) Analogsignale
- DTS** Wählt nur die in DTS codierten Digitalsignale. Falls keine DTS-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
- ANALOG** Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.

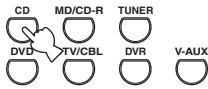
Hinweise

- Wenn „INPUT MODE“ auf „AUTO“ gestellt ist, schaltet dieses Gerät automatisch auf den geeigneten Decoder um, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal erkannt wird.
- Wir empfehlen, in der Regel „INPUT MODE“ bis „AUTO“ zu verwenden.

Verwendung des Einschlaf-Timers

Verwenden Sie diese Funktion, um dieses Gerät nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt. Der Einschlaf-Timer schaltet auch automatisch die an AC OUTLET(S) angeschlossenen externen Komponenten aus (siehe Seite 23).

- 1 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten an der Fernbedienung zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle.**

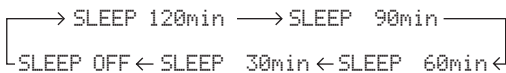


- 2 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.**

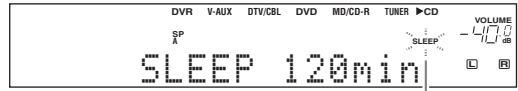
Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der Quellenkomponente.
Für Einzelheiten über die Abstimmungsanleitung Siehe Seite 43.

- 3 Drücken Sie wiederholt SLEEP auf der Fernbedienung, um die Zeitspanne einzustellen.**

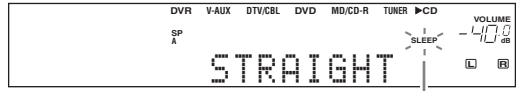
Mit jedem Drücken von SLEEP ändert die Anzeige auf dem Frontblende-Display wie nachfolgend gezeigt.



Die SLEEP-Anzeige blinkt, während Sie die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer ändern. Wenn der Einschlaf-Timer eingestellt ist, leuchtet die SLEEP-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf, und das Display kehrt zu dem gewählten Soundfeldprogramm zurück.



Blinkt



Leuchtet auf

- 4 Zum Annullieren des Einschlaf-Timers drücken Sie SLEEP auf der Fernbedienung wiederholt, bis „SLEEP OFF“ auf dem Frontblende-Display erscheint.**



Die SLEEP-Anzeige erlischt, und „SLEEP OFF“ erlischt im Frontblende-Display nach einigen Sekunden.



Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers auch ausschalten, indem Sie STANDBY auf der Fernbedienung (oder STANDBY/ON auf der Frontblende) drücken, um dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Anpassen des Lautsprecher-Pegels

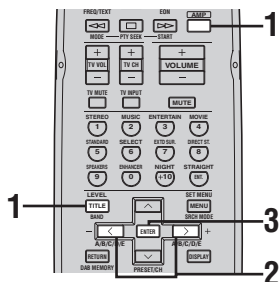
Sie können den Ausgangspegel jedes Lautsprechers einstellen, während Sie eine Musikquelle hören. Dies ist auch möglich, wenn Sie Quellen wiedergeben, die an den MULTI CH INPUT-Buchsen anliegen.

Hinweis

Dieser Vorgang überschreibt die Pegelanpassungen, die in „BASIC SETUP“ (siehe Seite 26) und „SP LEVEL“ (siehe Seite 71) vorgenommen wurden.



Dieser Vorgang kann auch ausgeführt werden, indem Sie die Bedienungstasten auf der Frontblende verwenden. Drücken Sie NEXT an der Frontblende wiederholt, um den Lautsprecherkanal zu wählen, dessen Ausgangspegel Sie einstellen wollen, und drücken Sie dann LEVEL +/- an der Frontblende zum Einstellen des Ausgangspegels.



- 1 Drücken Sie AMP und drücken Sie dann LEVEL an der Fernbedienung wiederholt, um den einzustellen gewünschten Lautsprecher zu wählen.



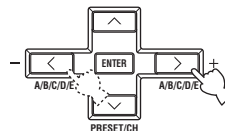
- Wählen Sie „FRONT L“, um den Ausgangspegel des linken Front-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „CENTER“, um den Ausgangspegel des Center-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „FRONT R“, um den Ausgangspegel des rechten Front-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SUR. R“, um den Ausgangspegel des rechten Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SUR. B“, um den Ausgangspegel des hinteren Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SUR. L“, um den Ausgangspegel des linken Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SWFR“, um den Ausgangspegel des Subwoofers einzustellen.



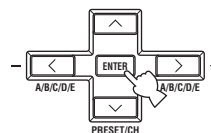
Sobald Sie LEVEL an der Fernbedienung gedrückt haben, können Sie den Lautsprecher auch durch Drücken von ^ / v wählen.

- 2 Drücken Sie < / > an der Fernbedienung, um den Ausgangspegel des Lautsprechers einzustellen.

- Drücken Sie >, um den Wert zu steigern.
 - Drücken Sie <, um den Wert zu senken.
- Regelungsbereich: -10 dB bis +10 dB



- 3 Drücken Sie ENTER an der Fernbedienung, wenn Sie die Einstellung beendet haben.



Wahl des Compressed Music Enhancer-Modus

Kompressionsartefakte (wie das MP3-Format) werden durch ein verlustbehaftetes Kompressionsschema erzeugt, bei dem Audio neu gesampelt wird, um die Bitrate zu senken und Sounds zu entfernen, die für das normale menschliche Gehör nicht wahrnehmbar sind. Das Compressed Music Enhancer-Merkmal dieses Geräts verbessert Ihr Hörerlebnis, indem die fehlenden Harmonien in einem Kompressionsartefakt wieder hergestellt werden. Dadurch wird die abgeflachte Komplexität durch den Verlust der Höhentreue ebenso wie das Fehlen von Bässen durch den Verlust sehr niedriger Frequenzen ausgeglichen und eine verbesserte Leistung des gesamten Soundsystems erzielt.

Hinweise

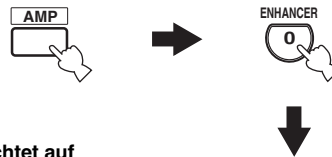
- Der Compressed Music Enhancer-Modus ist mit den PCM-Signalen (32 kHz, 44,1 kHz und 48 kHz) und den analogen 2-Kanal-Eingangsquellen kompatibel.
- Der Compressed Music Enhancer-Modus ist nicht mit einem der Soundfeldprogramme wirksam.
- Wenn der Compressed Music Enhancer-Modus eingeschaltet wird, während eine inkompatible Eingangsquelle abgespielt wird, erscheint „Not Available“ im Frontblende-Display.
- Wenn die Eingangsquelle auf eine inkompatible Eingangsquelle umgeschaltet wird, während der Compressed Music Enhancer-Modus eingeschaltet ist, wird der Compressed Music Enhancer-Modus automatisch ausgeschaltet und die inkompatible Eingangsquelle wird in 2-Kanal- und 6-Kanalkl-Stereo abgespielt.



Die ENHANCER-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display auf, wenn einer der Compressed Music Enhancer-Modi gewählt ist.

- 1 Drücken Sie AMP und dann ENHANCER an der Fernbedienung wiederholt, um den gewünschten Compressed Music Enhancer-Modus zu wählen.

Die folgende Anzeige erscheint im Frontblende-Display, und die ENHANCER-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display auf.



Leuchtet auf



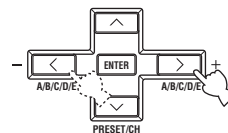
Wahlmöglichkeiten: **2ch Stereo**, 6ch Stereo, Off

- Wählen Sie „2ch Stereo“ zur Wiedergabe der Kompressionsartefakte in 2-Kanal-Stereo.
- Wählen Sie „6ch Stereo“ zur Wiedergabe der Kompressionsartefakte in 6-Kanal-Stereo.
- Wählen Sie „Off“, um den Compressed Music Enhancer-Modus auszuschalten.

Hinweis

Wenn Sie „Off“ wählen, schaltet dieses Gerät zum vorher gewählten Soundfeldprogramm zurück.

- 2 Drücken Sie </> auf der Fernbedienung, um den gewünschten Effektpegel zu wählen.



Wahlmöglichkeiten: **HIGH**, LOW

- Wählen Sie „HIGH“ für einen hohen Effektpegel.
- Wählen Sie „LOW“ für einen niedrigen Effektpegel.

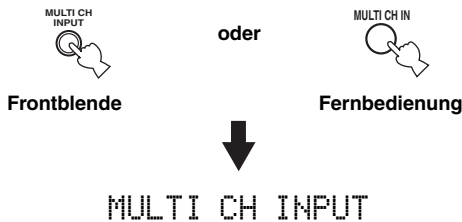
Hinweis

Stellen Sie den Effektpegel entsprechend den Eigenschaften der Quelle auf „HIGH“ oder „LOW“ ein. Die hochfrequenten Signale mancher Quellen können zu stark betont werden. In diesem Fall stellen Sie den Effektpegel auf „LOW“.

Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossene Komponente (siehe Seite 21).

Drücken Sie MULTI CH INPUT an der Frontblende (oder MULTI CH IN auf der Fernbedienung), so dass „MULTI CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



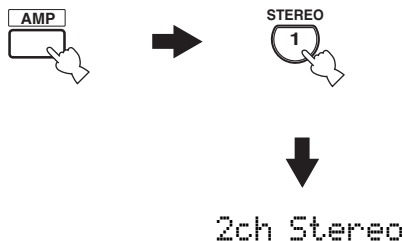
Hinweis

Wenn „MULTI CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display angezeigt wird, kann keine andere Quelle wiedergegeben werden. Um eine andere Eingangsquelle mit dem auf der Frontblende befindlichen INPUT-Wahlschalter (oder einer der Eingangswahltasten) zu wählen, drücken Sie MULTI CH INPUT, (oder MULTI CH IN auf der Fernbedienung) so dass „MULTI CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display erlischt.

Genießen von Multi-Kanal-Quellen in 2-Kanal-Stereo

Sie können Multi-Kanal-Quellen auf 2 Kanäle abmischen und Wiedergabe in 2-Kanal-Stereo genießen.

Drücken Sie AMP und dann STEREO an der Fernbedienung wiederholt, um „2ch Stereo“ zu wählen.

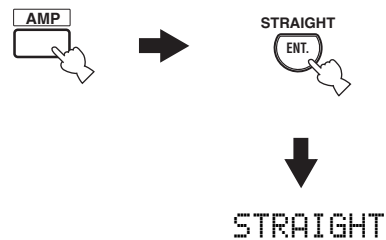


- Sie können einen Subwoofer mit diesem Programm verwenden, wenn „BASS OUT“ auf „SWFR“ oder „BOTH“ gestellt ist (siehe Seite 71).
- Sie können auch „2ch Stereo“ wählen, indem Sie die PROGRAM </>-Tasten an der Frontblende drücken.

Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen

Wenn dieses Gerät im „STRAIGHT“-Modus ist, werden Zweikanal-Stereo-Quellen nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben. Mehrkanalquellen werden direkt in die geeigneten Kanäle decodiert, ohne zusätzliche Effektverarbeitung auszuführen.

1 Drücken Sie AMP und dann STRAIGHT an der Fernbedienung, um „STRAIGHT“ zu wählen.



2 Zum Deaktivieren des „STRAIGHT“-Modus drücken Sie STRAIGHT auf der Fernbedienung erneut, so dass „STRAIGHT“ aus dem Frontblende-Display verschwindet. Der Soundeffekt wird wieder eingeschaltet.

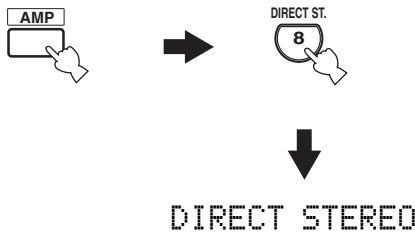


Sie können auch „STRAIGHT“ wählen, indem Sie STRAIGHT (EFFECT) an der Frontblende drehen.

Genießen puren Stereo-HiFi-Sounds

Der „DIRECT STEREO“-Modus erlaubt es Quellen, die Decoder und DSP-Prozessoren dieses Geräts zu umgehen, so dass Sie puren HiFi-Sound von Zweikanal-PCM- und Analog-Quellen genießen können.

Drücken Sie AMP an der Fernbedienung und drücken Sie dann DIRECT ST. an der Fernbedienung, um „DIRECT STEREO“ zu wählen.



Hinweise

- Um unerwartetes Rauschen zu vermeiden, geben Sie im „DIRECT STEREO“-Modus keine DTS-codierten CDs wieder.
- Wenn Mehrkanalsignale (Dolby Digital und DTS) eingegeben werden, dann schaltet dieses Gerät automatisch auf den entsprechenden Analogsignaleingang. Bei Auswahl von „DTS“ als Eingangsmodus (siehe Seite 32) gewählt ist kein Ton hörbar.
- Kein Sound wird von dem Subwoofer ausgegeben.
- „TONE CONTROL“ (siehe Seite 30) und „SOUND MENU“ (siehe Seite 70) Einstellungen sind nicht wirksam (ausgenommen Lautsprecherpegel-Einstellungen).
- Das Frontblende-Display wird automatisch abgeblendet.

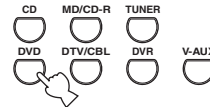


Sie können auch den „DIRECT STEREO“-Modus wählen, indem Sie die PROGRAM ◀/▶ -Tasten an der Frontblende wiederholt drücken.

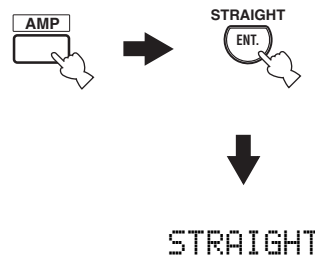
Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle

Sie können das Format, die Abtastfrequenz, den Kanal, die Bitrate und die Kennzeichendaten des aktuellen Eingangssignals anzeigen.

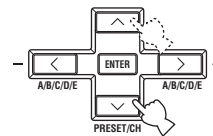
- 1 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle.**



- 2 Drücken Sie AMP an der Fernbedienung und drücken Sie dann STRAIGHT an der Fernbedienung, um „STRAIGHT“ zu wählen.**



- 3 Drücken Sie ^ / v, um die Informationen über das Eingangssignal anzuzeigen.**



Die folgende Information erscheint einige Sekunden lang auf dem Frontblende-Display.

Signalformat

Signalformatanzeige. Wenn dieses Gerät kein Digitalsignal feststellen kann, schaltet es automatisch auf den Analogeingang um.

Displaystatus: Analog, Digital, Dolby Digital, DTS, PCM, Unknown Digital

Hinweis

„Unknown Digital“ erscheint, wenn dieses Gerät ein nicht decodierbares Signal erkennt.

Kanal in:

Anzahl der Quellenkanäle in dem Eingangssignal (Front/Surround/LFE). Zum Beispiel wird eine Mehrkanal-Tonspur mit 3 Frontkanälen, 2 Surround-Kanälen und LFE als „3/2/LFE“ angezeigt.

Abtastfrequenz f_s:

Die Anzahl der Abtastungen pro Sekunde von einem kontinuierlichen Signal, um ein diskretes Signal zu erzeugen.

Displaystatus: 32kHz, 44.1kHz, 48kHz, 64kHz, 88.2kHz, 96kHz

Bitrate rate:

Die Anzahl der an einer gegebenen Stelle pro Sekunde durchlaufenden Bits.

Kennzeichen flg:

Kennzeichendaten, die in den DTS-, Dolby Digital- oder PCM-Signalen codiert sind, die diese Einheit zum automatischen Umschalten der Decoder veranlassen.

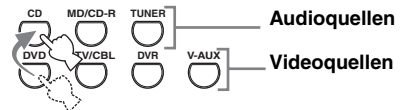


Wenn Sie Information über die Eingangsquelle anzeigen, ist dieses Gerät im „STRAIGHT“-Modus (siehe Seite 36). Zum erneuten Einschalten des Klangeffekts drücken Sie „STRAIGHT“ erneut.

Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund

Sie können ein Videobild von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie schöne Landschaften von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Drücken Sie die Eingangswahltasten auf der Fernbedienung, um eine Videoquelle und danach eine Audioquelle zu wählen.



Hinweis

Falls Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angelegte Audioquelle gemeinsam mit einer Videoquelle genießen möchten, wählen Sie zuerst die Videoquelle, und drücken Sie danach MULTI CH INPUT auf der Frontblende (oder MULTI CH IN auf der Fernbedienung) zum Wählen von „MULTI CH INPUT“ als Eingangsquelle (siehe Seite 36).

GENIEßEN VON SURROUND SOUND

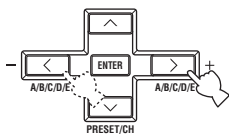
Genießen von Multi-Kanal-Quellen mit Surround

Falls Sie einen hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, verwenden Sie diese Funktion, um 6.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic IIx-, Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders zu genießen.

- 1 Drücken Sie AMP an der Fernbedienung und drücken Sie dann EXTD SUR. an der Fernbedienung wiederholt, um zwischen 5.1- und 6.1-Kanal-Wiedergabe umzuschalten.**



- 2 Drücken Sie </> wiederholt, um einen Decoder zu wählen, während „PLIIxMusic“ (usw.) angezeigt wird.**



Auto AUTO

Wenn ein Signal-Kennzeichen eingegeben wird, das von dem Gerät erkannt werden kann, dann wählt das Gerät den optimalen Decoder für die Wiedergabe der Signale mit 6.1-Kanälen.

Falls dieses Gerät das Kennzeichen nicht erkennen kann, oder kein Kennzeichen in dem Eingangssignal vorhanden ist, dann kann die Wiedergabe nicht automatisch mit 6.1-Kanälen erfolgen.

Decoder

Sie können aus den folgenden Decodern wählen, abhängig von dem Format der von Ihnen wiedergegebenen Quelle.

Decoder	Funktionen
PLIIxMusic	Spielt die Dolby Digital- oder DTS-Signale mit 6.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIx-Musikdecoders ab.
EX/ES	Spielt die Dolby Digital- oder DTS-Signale mit 6.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders ab.
EX	Spielt die Dolby Digital- oder DTS-Signale mit 6.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX-Decoders ab.

Aus OFF

Decoder werden für die Erzeugung von 6.1-Kanälen nicht verwendet.

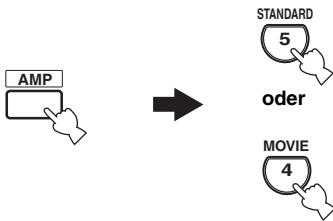
Hinweise

- Manche mit 6.1-Kanal-Sound kompatible Disks weisen kein von diesem Gerät automatisch erkennbares Signalkennzeichen auf. Wenn Sie diese Art von Disks mit 6.1-Kanal-Sound wiedergeben, wählen Sie manuell einen Decoder unter „PLIIx Music“, „EX/ES“ oder „EX“.
- Die 6.1-Kanal-Wiedergabe ist in den folgenden Fällen nicht möglich, auch wenn Sie EXTD SUR. drücken:
 - Wenn „SUR. LR“ (siehe Seite 70) oder „SUR. B“ (siehe Seite 70) auf „NONE“ eingestellt ist.
 - Wenn eine an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Quelle wiedergegeben wird.
 - Wenn die wiedergegebene Quelle keine linken und rechten Surround-Kanalsignale enthält.
 - Wenn eine Dolby Digital KARAOKE-Quelle wiedergegeben wird.
 - Wenn ein „2ch Stereo“ (siehe Seite 36) oder „DIRECT STEREO“ (siehe Seite 37) Programm gewählt ist.
- Wenn dieses Gerät ausgeschaltet wird, dann wird diese Einstellung auf „AUTO“ zurückgestellt.
- Der Pro Logic IIx-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR. B“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 70).

Genießen von 2-Kanal-Quellen mit Surround

Die von 2-Kanal-Signalquellen eingespeisten Signale können auch über Multi-Kanäle wiedergegeben werden.

- 1 Drücken Sie **AMP** und drücken Sie dann **STANDARD** an der Fernbedienung wiederholt, um zwischen den Programmen „SUR. STANDARD“ und „SUR. ENHANCED“ umzuschalten, oder drücken Sie **MOVIE**, um die Programme „MOVIE THEATER“ zu wählen.



- 2 Drücken Sie **SELECT** der Fernbedienung wiederholt, um den gewünschten Decoder zu wählen.



Sie können auch einen der folgenden Modi wählen, abhängig von dem Typ der Quelle, die Sie wiedergeben, und Ihrem persönlichen Geschmack.



Sie können auch einen Decoder durch Drücken der Taste </> der Fernbedienung wählen, während der Decoder-Typ auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.

SUR. STANDARD	Funktionen
PRO LOGIC	Dolby Pro Logic-Verarbeitung für jede Quelle
PLII Movie	Dolby Pro Logic II-Verarbeitung für Filmquellen
PLII Music	Dolby Pro Logic II-Verarbeitung für Musikquellen
PLII Game	Dolby Pro Logic II-Verarbeitung für Spielquellen
PLIIx Movie	Dolby Pro Logic Iix-Verarbeitung für Filmquellen
PLIIx Music	Dolby Pro Logic Iix-Verarbeitung für Musikquellen
PLIIx Game	Dolby Pro Logic Iix-Verarbeitung für Spielquellen
Neo:6 Cinema	DTS-Verarbeitung für Filmquellen
Neo:6 Music	DTS-Verarbeitung für Musikquellen

SUR. ENHANCED oder MOVIE THEATER	Funktionen
PRO LOGIC	Dolby Pro Logic-Verarbeitung für jede Quelle
PLII Movie	Dolby Pro Logic II-Verarbeitung für Filmquellen
PLIIx Movie	Dolby Pro Logic Iix-Verarbeitung für Filmquellen
Neo:6 Cinema	DTS-Verarbeitung für Filmquellen

Hinweis

Der Pro Logic Iix-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR. B“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 70).

Verwendung Virtual CINEMA DSP

Virtual CINEMA DSP erlaubt Ihnen den Genuss von CINEMA DSP-Programmen ohne Surround-Lautsprecher. Dadurch werden virtuelle Lautsprecher kreiert, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren. Wenn Sie „SUR. LR“ auf „NONE“ (siehe Seite 70) einstellen, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert, sobald Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm (siehe Seite 55) wählen.

Hinweis

Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn „SUR. LR“ auf „NONE“ (siehe Seite 70) gestellt ist:

- Wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle (siehe Seite 36) gewählt ist.
- Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.
- Wenn der Modus „DIRECT STEREO“ (siehe Seite 37) oder „2ch Stereo“ (siehe Seite 36) gewählt ist, oder wenn dieses Gerät im Modus „STRAIGHT“ ist (siehe Seite 36).

AUFNAHME

Die Einstellungen und anderen Operationen für die Aufnahme werden von den Aufnahmekomponenten aus ausgeführt. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponenten.

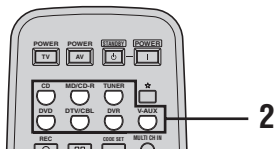
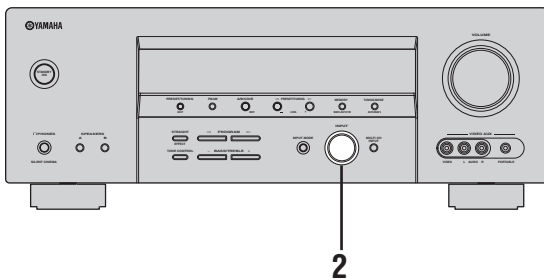
Hinweise

- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht zwischen anderen an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellung von TONE CONTROL (siehe Seite 30), VOLUME, dem Lautsprecherpegel (siehe Seite 71) und die Soundfeldprogramme (siehe Seite 54) haben keinen Einfluss auf das aufgenommene Material.
- Die an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- S-Video- und Komposit-Videosignale werden separat durch den Videoschaltkreis dieser Einheit geführt. Beim Aufnehmen oder Kopieren von Videosignalen, die von einer Videoquellenkomponente anliegen, die nur ein S-Video-Signal bzw. nur ein Composite-Videosignal liefert, können Sie darum nur ein S-Video-Signal bzw. nur ein Composite-Videosignal auf Ihrem Videorecorder aufnehmen.
- Die an den DIGITAL INPUT-Buchsen eingespeisten Digitalisignale werden nicht an den analogen OUT (REC)-Buchsen für die Aufnahme ausgegeben.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen OUT (REC)-Kanal ausgegeben.
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.



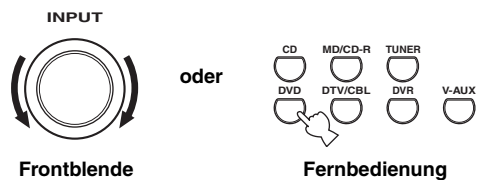
Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.

Falls Sie eine Videoquelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale als Kopierschutz verwendet, kann aufgrund dieser Signale das Bild selbst gestört werden.



1 Schalten Sie alle angeschlossenen Komponenten ein.

2 Drehen Sie den INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um die zur Aufnahme gewünschte Quellkomponente zu wählen.



3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

4 Beginnen Sie auf der Aufnahmekomponente mit der Aufnahme.

UKW/MW-ABSTIMMUNG

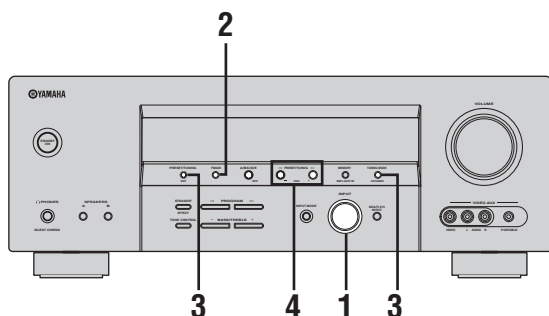
Es gibt 2 Methoden zur Abstimmung: automatisch und manuell. Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden. Falls das Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, stimmen Sie manuell auf diesen ab. Sie können auch die automatischen und manuellen Merkmale zur Festsenderabstimmung verwenden, um bis zu 40 Sender zu speichern (A1 bis E8: 8 Festsendernummern in jeder der 5 Festsendergruppen). Sie können außerdem jegliche Festsender abrufen und die Zuordnung von zwei Festsendern miteinander austauschen.

Hinweis

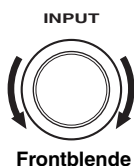
Richten Sie die angeschlossene UKW- und MW-Antenne für besten Empfang aus.

Automatische Abstimmung

Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden.



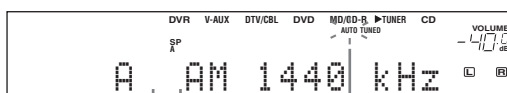
- 1 Drehen Sie den INPUT-Wahlschalter, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.



- 2 Drücken Sie FM/AM, um den Empfangsbereich zu wählen. „FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 3 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L), so dass die AUTO-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.



Kein Doppelpunkt (:)

Leuchtet auf

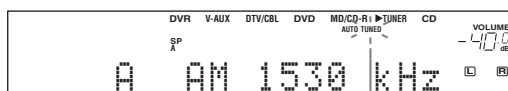
Falls ein Kolon (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING, um den Doppelpunkt (:) auszuschalten.



- 4 Drücken Sie einmal PRESET/TUNING </>, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen.

Wenn das Gerät auf einen Sender abgestimmt ist, leuchtet die TUNED-Anzeige auf, und die Frequenz des empfangenen Senders wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.

- Drücken Sie >, um eine höhere Frequenz zu empfangen.
- Drücken Sie <, um auf eine niedrigere Frequenz abzustimmen.



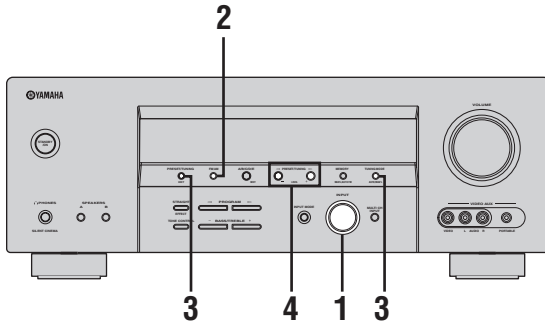
Leuchtet auf

Manuelle Abstimmung

Wenn das empfangene Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, stimmen Sie manuell auf diesen ab.

Hinweis

Durch die manuelle Abstimmung auf einen UKW-Sender wird der Tuner automatisch auf Mono-Empfangsmodus umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.



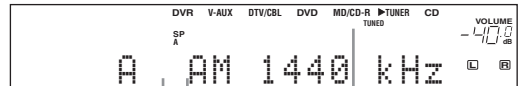
- 1 Drehen Sie den INPUT-Wahlschalter, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.



- 2 Drücken Sie FM/AM, um den Empfangsbereich zu wählen.
„FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 3 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L), so dass die AUTO-Anzeige von dem Frontblende-Display verschwindet.



Kein Doppelpunkt (:) Verschwindet

Falls ein Kolon (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING, um den Doppelpunkt (:) auszuschalten.



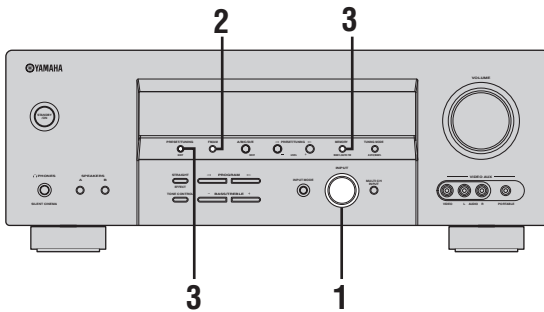
- 4 Drücken Sie PRESET/TUNING < / >, um manuell auf den gewünschten Sender abzustimmen.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Sendersuche fortzusetzen.



Automatische Festsenderabstimmung

Sie können auch die automatischen Festsenderabstimmung verwenden, um bis zu 40 UKW-Sender mit starken Signalen (A1 bis E8: 8 Festsendernummern in jeder der 5 Festsendergruppen) der Reihe nach zu speichern. Sie können danach einen Festsender einfach aufrufen, in dem Sie die entsprechende Festsendernummer wählen.



- 1 Drehen Sie den INPUT-Wahlschalter, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.**



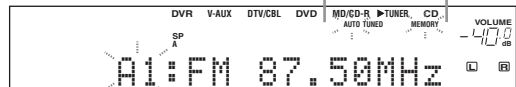
- 2 Drücken Sie FM/AM, um „FM“ als Empfangsbereich zu wählen.**
„FM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 3 Betätigen und halten Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) für weitere 3 Sekunden gedrückt.**
Die Festsendernummer und die MEMORY- sowie die AUTO-Anzeigen blinken. Nach ca. 5 Sekunden beginnt der automatische Sendersuchlauf von der gegenwärtigen Frequenz in Aufwärtsrichtung.



Blinkt



Blinkt

Wenn die automatische Abstimmung von Festsendern beendet ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des zuletzt gespeicherten Senders an.



Sie können die Festsendernummer festlegen, ab der die UKW-Sender abgespeichert werden, und/oder mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen beginnen. Einzelheiten siehe „Optionen für automatische Festsenderabstimmung“ auf Seite 46.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer vorhandenen Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Falls die Anzahl der empfangenen Sender nicht 40 (E8) erreicht, stoppt der automatische Festsendersuchlauf automatisch, nachdem alle empfangbaren Sender aufgesucht wurden.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert. Falls der Sender, den Sie speichern möchten, eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie manuell auf den Sender ab, und speichern Sie diesen danach, wie unter „Manuelle Festsenderabstimmung“ beschrieben.

■ Optionen für automatische Festsenderabstimmung

Sie können die Festsendernummer festlegen, ab der die UKW-Sender abgespeichert werden, und/oder mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen beginnen.

Hinweis

Führen Sie zuerst die Schritte 1 bis 3 in „Automatische Festsenderabstimmung“ auf Seite 45.

- Drücken Sie **A/B/C/D/E** und dann **PRESET/TUNING** \triangleleft / \triangleright zum Wählen der Festsendernummer, unter der der erste Sender gespeichert wird.

Die automatische Abstimmung der Festsender stoppt, wenn Sender bis zu E8 abgespeichert wurden.

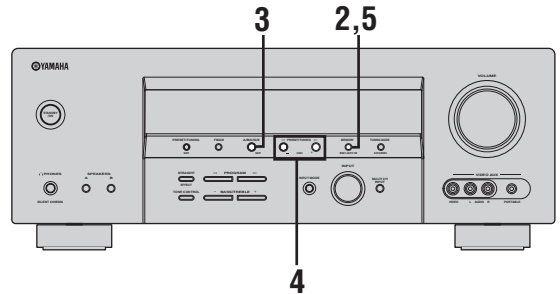


- Drücken Sie **PRESET/TUNING**, so dass der Doppelpunkt (:) aus dem Frontblende-Display verschwindet, und drücken Sie dann **PRESET/TUNING** \triangleleft , um die Senderabstimmung in Richtung auf niedrigere Frequenzen zu starten.



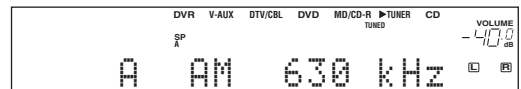
Manuelle Festsenderabstimmung

Sie können auch bis zu 40 Sender (A1 bis E8: 8 Sender in jeder der 5 Festsendergruppen) manuell abspeichern.



- 1 Stimmen Sie automatisch oder manuell auf einen Sender ab.

Siehe Seite 43 und 44 für Hinweise zur Abstimmung.



Wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des empfangenen Senders an.

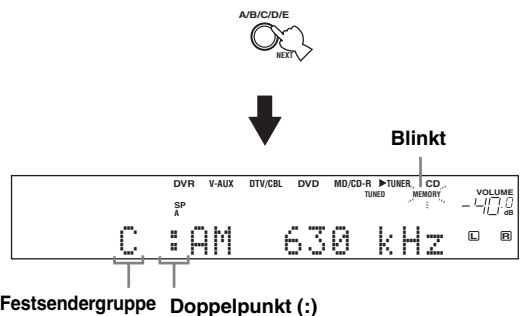
- 2 Drücken Sie **MEMORY (MAN'L/AUTO FM)**.

Die MEMORY-Anzeige blinkt auf dem Frontblende-Display etwa 5 Sekunden lang.



- 3 Drücken Sie wiederholt **A/B/C/D/E**, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

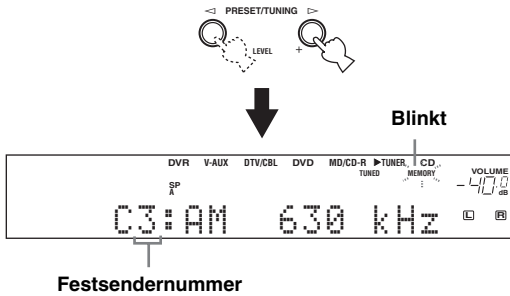
Der Buchstabe für die gewählte Festsendergruppe erscheint. Stellen Sie sicher, dass der Kolon (:) auf dem Frontblende-Display erscheint.



Festsendergruppe Doppelpunkt (:)

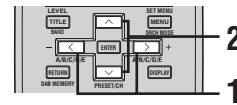
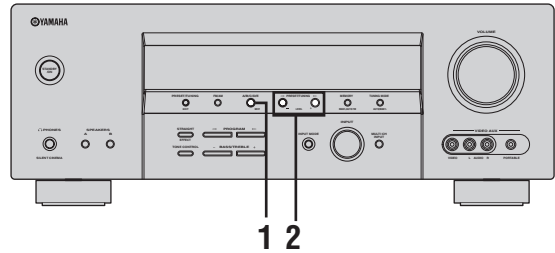
4 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING </>, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die Speicheranzeige MEMORY blinkt.

- Drücken Sie >, um eine höhere Festsendernummer zu wählen.
- Drücken Sie <, um eine niedrigere Festsendernummer zu wählen.



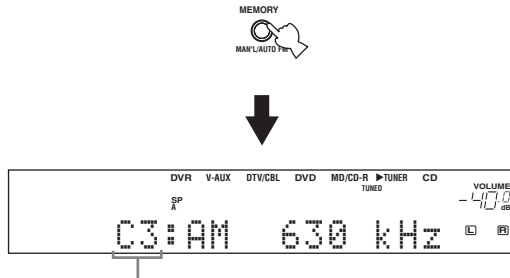
Aufrufen eines Festsenders

Sie können jeden beliebigen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendergruppe und -nummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert ist.



5 Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM), während die MEMORY-Anzeige blinkt.

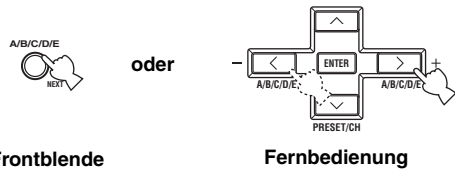
Der Empfangsbereich und die Frequenz erscheinen mit der voreingestellten Festsendergruppe und der von Ihnen gewählten Nummer auf dem Frontblende-Display. Die MEMORY-Anzeige verschwindet von dem Frontblende-Display.



Wenn Sie diesen Vorgang mit der Fernbedienung ausführen, drücken Sie zuerst TUNER, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.

1 Drücken Sie A/B/C/D/E an der Frontblende (oder A-E/CAT. </> auf der Fernbedienung), um die gewünschte Festsendergruppe (A bis E) zu wählen.

Der Buchstabe der Festsendergruppe erscheint auf dem Frontblende-Display und ändert mit jedem Drücken der Taste.

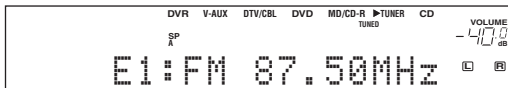
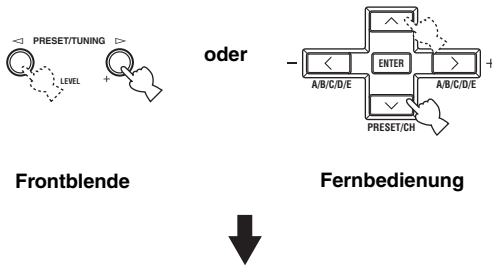



6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um andere Sender zu speichern.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer vorhandenen Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Senderfrequenz gespeichert.

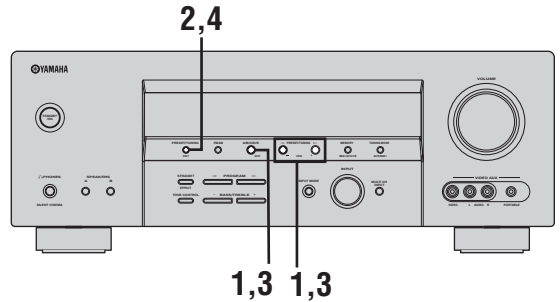
- 2 Drücken Sie PRESET/TUNING </> an der Frontblende (oder PRESET/CH ^/∨ auf der Fernbedienung), um die gewünschte Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen.**
 Die Festsendergruppe und -nummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich und der Frequenz auf dem Frontblende-Display.



 Sie können die gewünschte Festsendernummer (1 bis 8) direkt durch Drücken der Zifferntasten an der Fernbedienung wählen.

Austauschen von Festsendern

Sie können die Zuordnungen von zwei Festsendern miteinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt den Vorgang, wie Sie den Festsender „E1“ mit dem Festsender „A5“ austauschen können.

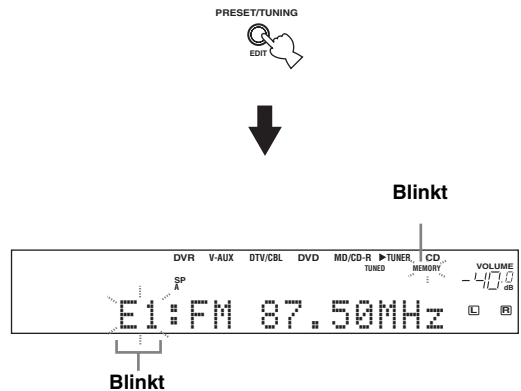


- 1 Wählen Sie den Festsender „E1“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.**

Siehe „Aufrufen eines Festsenders“ auf Seite 47.

- 2 Betätigen und halten Sie EDIT für weitere 3 Sekunden gedrückt.**

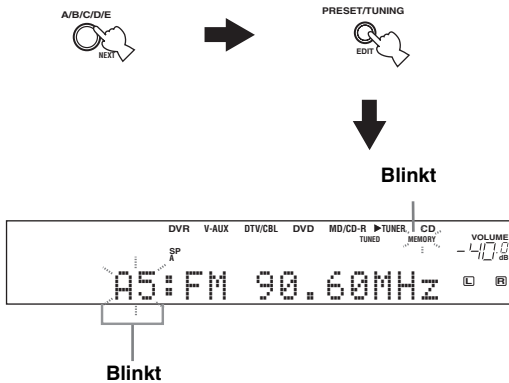
„E1“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



3 Wählen Sie den Festsender „A5“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.

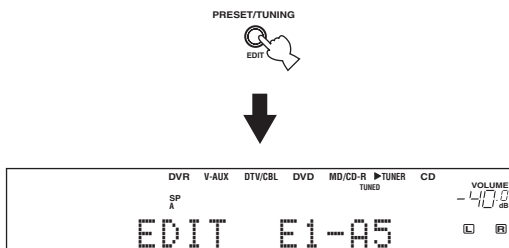
„A5“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.

Siehe „Aufrufen eines Festsenders“ auf Seite 47.



4 Drücken Sie erneut EDIT.

„EDIT E1–A5“ erscheint auf dem Frontblende-Display, und die Zuweisungen der beiden Festsender werden ausgetauscht.

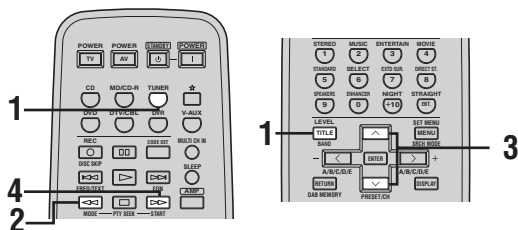


RADIO-DATEN-SYSTEM-ABSTIMMUNG (NUR MODELLE FÜR GROSSBRITANNIEN UND EUROPA)

Unter Radio-Daten-System (nur Modelle für Großbritannien und Europa) versteht man ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für UKW-Sender verwendet wird. Die Radio-Daten-System-Funktion wird unter den Sendern eines Netzwerks ausgeführt. Dieses Gerät kann verschiedene Radio-Daten-System-Daten, wie zum Beispiel PS (Programmdienstname), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext), CT (Uhrzeit) und EON (erweiterter Senderverbund), empfangen, wenn Sie auf einen Radio-Daten-System-Sender abgestimmt haben.

Wählen des Radio-Daten-System-Programms

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einen der 15 Radio-Daten-System-Programmtypen zu wählen und alle verfügbaren Festsender des gewählten Programmtyps abzusuchen.



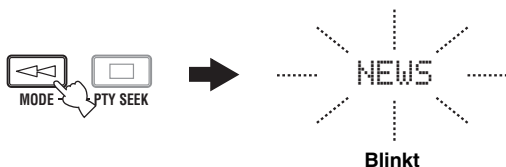
- 1 Drücken Sie TUNER an der Fernbedienung und drücken Sie dann BAND, um „FM“ als Empfangswellenbereich zu wählen.

„FM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 2 Drücken Sie PTY SEEK MODE an der Fernbedienung, um dieses Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

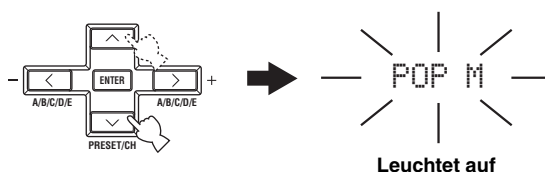
Der Name des gewählten Programmtyps oder „NEWS“ blinkt auf dem Frontblende-Display.



Zum Löschen des PTY SEEK-Modus drücken Sie PTY SEEK MODE an der Fernbedienung erneut.

- 3 Drücken Sie PRESET/CH ^ / v auf der Fernbedienung, um den gewünschten Programmtyp zu wählen.

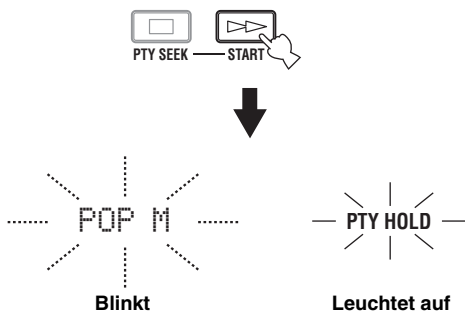
Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



Programmtyp	Beschreibungen
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Aktuelle Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Populäre Musik
ROCK M	Rockmusik
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernsthafte klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

4 Drücken Sie PTY SEEK START an der Fernbedienung, um alle verfügbaren Radio-Daten-System-Sender zu suchen.

Der Name des gewählten Programmtyps blinkt und die PTY HOLD-Anzeige leuchtet auf dem Frontblende-Display auf, während nach den Sendern gesucht wird.



Zum Stoppen der Sendersuche drücken Sie PTY SEEK START an der Fernbedienung erneut.

Hinweise

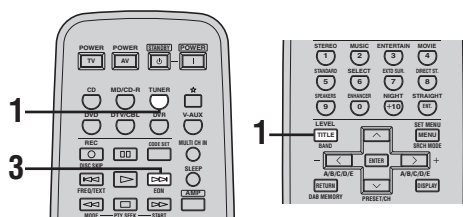
- Das Gerät stoppt die Sendersuche, wenn es einen Sender gefunden hat, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt.
- Wenn der gefundene Sender nicht der gewünschte ist, drücken Sie PTY SEEK START erneut, um die Suche nach einem anderen Sender, der den gleichen Programmtyp ausstrahlt, fortzusetzen.

Verwendung des Radio-Daten-System-Netzwerks

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den EON-Datendienst (erweiterter Senderverbund) des Radio-Daten-System-Sendernetzes zu empfangen. Wenn Sie einen der 4 Radio-Daten-System-Programmtypen (NEWS, AFFAIRS, INFO oder SPORT) wählen, sucht dieses Gerät automatisch nach allen verfügbaren Festsendern, die den EON-Datendienst des gewählten Programmtyps für einen bestimmten Zeitraum im Sendeprogramm haben. Wenn der programmgemäße EON-Datendienst startet, schaltet dieses Gerät automatisch auf den örtlichen Sender, der den EON-Datendienst ausstrahlt, und schaltet dann auf den nationalen Sender zurück, wenn der EON-Datendienst beendet ist.

Hinweise

- Sie können dieses Merkmal nur verwenden, wenn der EON-Datendienst verfügbar ist.
- Die EON-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display nur auf, wenn der EON-Datendienst von einem Radio-Daten-System-Sender empfangen wird.



1 Drücken Sie TUNER an der Fernbedienung und drücken Sie dann BAND, um „FM“ als Empfangswellenbereich zu wählen.

„FM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

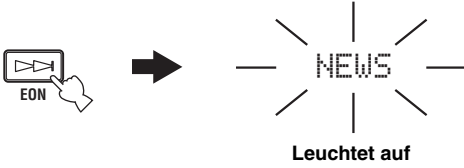


2 Stellen Sie sicher, dass die EON-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet.

Wenn die EON-Anzeige nicht im Frontblende-Display leuchtet, stimmen Sie auf ein anderes Radio-Daten-System-Programm ab, so dass die EON-Anzeige aufleuchtet.

3 Drücken Sie EON wiederholt an der Fernbedienung, um einen der 4 Radio-Daten-System-Programmtypen zu wählen (NEWS, AFFAIRS, INFO, oder SPORT).

Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



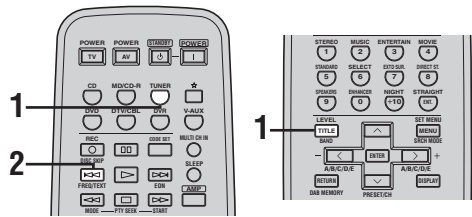
Zum Annullieren des EON-Merkmales drücken Sie EON auf der Fernbedienung wiederholt, bis der Name des Programmtyps verschwindet, und „EON OFF“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

Anzeigen der Radio-Daten-System-Information

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Anzeige der 4 Typen von Radio-Daten-System-Information: PS (Programmdienst), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext) und CT (Uhrzeit). Die entsprechenden Anzeigen leuchten auf dem Frontblende-Display auf.

Hinweise

- Sie können einen der Radio-Daten-System Modi nur wählen, wenn die entsprechende Radio-Daten-System-Anzeige im Frontblende-Display aufleuchtet. Es kann eine Zeit lang dauern, bis dieses Gerät alle Radio-Daten-System-Daten vom Sender empfängt.
- Sie können nur die verfügbaren Radio-Daten-System-Modi wählen, die vom Sender angeboten werden.
- Wenn die empfangenen Signale nicht stark genug sind, kann dieses Gerät nicht in der Lage sein, die Radio-Daten-System-Daten auszunutzen. Insbesondere der „RT“-Modus erfordert eine große Datenmenge und steht möglicherweise nicht zur Verfügung, auch wenn die anderen Radio-Daten-System-Modi verfügbar sind.
- Bei schlechten Empfangsbedingungen drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L) an der Frontblende, so dass die AUTO-Anzeige aus dem Frontblende-Display verschwindet.
- Falls die Signalstärke während des Empfangs von Radio-Daten-System-Daten durch externe Interferenzen abgeschwächt wird, kann der Empfang unter Umständen plötzlich abgeschaltet werden, wobei „...WAIT“ am Frontblende-Display erscheint.
- Wenn der „RT“-Modus gewählt ist, kann dieses Gerät die Programminformation mit maximal 64 alphanumerischen Zeichen, einschließlich des Umlaut-Zeichens, anzeigen. Nicht verfügbare Zeichen werden mit „_“ (Unterstrichszeichen) angezeigt.
- Wenn der Empfang abgebrochen wird, während der „CT“-Modus gewählt ist, erscheint „CT WAIT“ im Frontblende-Display.

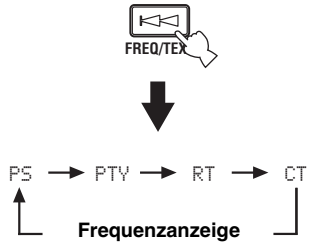


1 Drücken Sie TUNER an der Fernbedienung und drücken Sie dann BAND, um „FM“ als Empfangswellenbereich zu wählen.

„FM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 2 Drücken Sie **FREQ/TEXT** der Fernbedienung wiederholt, um den gewünschten Radio-Daten-System-Displaymodus zu wählen.



- Wählen Sie „PS“ zur Anzeige des Namens des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Programms.
- Wählen Sie „PTY“ zur Anzeige des Typs des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Programms.
- Wählen Sie „RT“ zur Anzeige der Information des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Programms.
- Wählen Sie „CT“ zur Anzeige der aktuellen Zeit.

SOUNDFELDPROGRAMME

Was wirklich die reichen, vollen Klangfarben eines Live-Instrumentes ausmacht, sind die Mehrfachreflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zur Erhaltung eines lebendigen Klangs ermöglichen uns diese Reflexionen die Position des Musikers ebenso wie die Größe und Form des Raumes zu erkennen, in dem wir sitzen.

■ Elemente eines Soundfeldes

In jedem Umfeld gelangen neben den direkt von dem Instrument des Musikers an unsere Ohren gelangenden Tönen auch zwei spezielle Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen.

Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren extrem schnell (50 ms bis 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche (zum Beispiel der Decke oder einer Wand) reflektiert wurde. Die frühen Reflexionen fügen tatsächlich Klarheit zu dem direkten Sound hinzu.

Nachhall

Damit werden die von mehr als einer Fläche (zum Beispiel von den Wänden und der Decke des Raumes) erzeugten Reflexionen bezeichnet, die so zahlreich sind, dass sie gemeinsam ein akustisches Nachglühen verursachen. Es handelt sich dabei um ungerichtete Reflexionen, welche die Klarheit des direkten Sounds etwas vermindern.

Der direkte Sound, die frühen Reflexionen und der darauf folgende Nachhall helfen uns gemeinsam bei der subjektiven Bestimmung der Größe und Form des Raumes, und es sind diese Informationen, die der Digital-Soundfeldprozessor reproduziert, um die Soundfelder zu generieren.

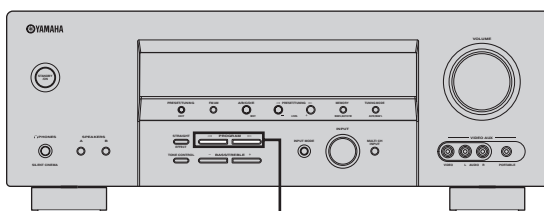
Falls Sie die entsprechenden frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum erregen könnten, wären Sie in der Lage, Ihr eigenes Hörumfeld zu generieren. Die Akustik Ihres Raumes könnte auf die einer Konzerthalle, eines Tanzsaals oder einen Raum mit virtuell jeder beliebige Größe geändert werden. Diese Fähigkeit zur Erzeugung der gewünschten Soundfelder hat YAMAHA mit dem Digital-Soundfeldprozessor verwirklicht.

Wahl von Soundfeldprogrammen

Hinweise

- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 36).
- Abtastfrequenzen über 48 kHz (ausgenommen für DTS 96/24-Signale) werden auf 48 kHz reduziert, worauf die Soundfeldprogramme angewendet werden.

■ Bedienungsvorgänge auf der Frontblende

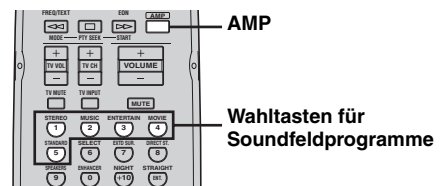


PROGRAM </> -Tasten

Drücken Sie die PROGRAM </> -Tasten auf der Frontblende wiederholt.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display.

■ Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung



AMP
Wahltasten für Soundfeldprogramme

Drücken Sie AMP und drücken Sie dann eine der Soundfeld-Programmwahl-tasten an der Fernbedienung wiederholt.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display.

Beschreibungen für Soundfeldprogramme

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl präziser Digital-Decoder ausgestattet, die Ihnen die Mehrkanalwiedergabe fast aller Soundquellen in Stereo oder Mehrkanal ermöglichen. Dieses Gerät verfügt auch über einen YAMAHA-Digital-Soundfeld-Verarbeitungs-Chip (DSP), der mehrere Soundfeldprogramme enthält, die Sie für ein verbessertes Wiedergebevergnügen einsetzen können.



Die YAMAHA CINEMA DSP-Modi sind kompatibel mit allen Dolby Digital-, DTS- und Dolby Surround-Quellen. Stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ (siehe Seite 32), damit dieses Gerät automatisch auf den geeigneten Digital-Decoder umschalten kann, abhängig vom Eingangssignal.

Hinweise

- Die DSP-Soundfeldprogramme dieses Gerätes entsprechen einer Neukreierung der tatsächlichen akustischen Umfeldbedingungen, die durch Präzisionsmessungen in real existierenden Konzerthallen, Musiksälen, Kinos usw. erfasst wurden. Daher können Sie vielleicht Variationen in der Stärke der von vorne, hinten, links und rechts kommenden Reflexionen feststellen.
- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms selber.

■ Für Film/Videoquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Film- oder Videoquellen wiedergeben. Die mit „MULTI“ markierten Soundfelder können mit Multikanal-Quellen, wie DVD, Digital-TV usw., verwendet werden. Die mit „2-CH“ markierten Soundfelder können mit 2-Kanal-Stereo-Quellen wie TV-Programmen, Videobändern usw., verwendet werden.



Drücken Sie die PROGRAM ◀/▶ -Tasten auf der Frontblende (oder drücken Sie AMP und dann eine der Soundfeld-Programmwahl-tasten auf der Fernbedienung), um das gewünschte Soundfeldprogramm zu wählen (siehe Seite 54).

Fern-bedienungs-taste	Soundfeldprogramm	Merkmale	Quellen
1	STEREO 2ch Stereo	Mehrkanalquellen werden auf 2 Kanäle abgemischt, oder es werden 2-Kanal-Quellen im Originalformat wiedergegeben.	
2	MUSIC Pop/Rock	CINEMA DSP Verarbeitung. Erzeugt eine realistische Atmosphäre, wo Sie das Gefühl haben, bei einem echten Jazz- oder Rockkonzert dabei zu sein.	
3	ENTERTAINMENT TV Sports	CINEMA DSP Verarbeitung. Reproduziert die Soundumgebung einer großen Konzerthalle mit dem Surroundsoundfeld, um Ihr Erlebnis beim Betrachten verschiedener TV-Programme wie Nachrichten, Unterhaltungsshows, Musikprogrammen oder Sportprogrammen zu bereichern.	MULTI 2-CH
	ENTERTAINMENT Mono Movie	CINEMA DSP Verarbeitung. Reproduziert Mono-Videoquellen (wie alte Filme) mit optimalem Nachhallpegel, um Soundtiefe mit nur dem Präsenz-Soundfeld zu erzeugen.	
	ENTERTAINMENT Game	CINEMA DSP Verarbeitung. Fügt Tiefe und Räumlichkeit zu den Sounds von Videospiele hinzu.	

Fern-bedienungs-taste	Soundfeldprogramm	Merkmale	Quellen
4	MOVIE THEATER Spectacle	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert das extrem breite Soundfeld eines 70-mm-Kinos im Detail, wodurch sowohl das Video als auch das Soundfeld unglaublich real wird. Dieses Programm ist ideal für jede Art von Videoquelle geeignet, die mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert ist; besonders groß angelegte Filmproduktionen.	MULTI 2-CH
	MOVIE THEATER Sci-Fi	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert den Dialog und die Soundeffekte im letzten Sound von Science-Fiction-Filmen, wodurch ein breiter und sich ausdehnender kinematischer Raum innerhalb absoluter Ruhe kreiert wird. Sie können mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS in einem virtuellen Raumsoundfeld mit modernster Technik codierte Science-Fiction-Filme genießen.	
	MOVIE THEATER Adventure	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert das Sound-Design der modernsten 70-mm- und Multi-Kanal-Soundtrack-Filme ähnlich wie das Soundfeld modernster Kinos, so dass der Nachhall im Soundfeld selber so weit begrenzt wie möglich ist.	
	MOVIE THEATER General	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert 70-mm- und anderen Filmen mit Mehrkanal-Tonspur, und zeichnet sich durch ein weiches und ausgedehntes Soundfeld aus.	
5	SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung für den gewählten Decoder.	
	SUR. ENHANCED	Erweiterte Verarbeitung für den gewählten Decoder.	

■ Für Musikquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Musikquellen wie CD, UKW/MW-Sendungen, Tonbänder usw. wiedergeben.



Drücken Sie die PROGRAM </> -Tasten auf der Frontblende (oder drücken Sie AMP und dann eine der Soundfeld-Programmwahl-tasten auf der Fernbedienung), um das gewünschte Soundfeldprogramm zu wählen (siehe Seite 54).

Fern-bedienungs-taste	Soundfeldprogramm	Merkmale	Quellen
1	STEREO 2ch Stereo	Spielt 2-Kanal-Quellen ab.	2-CH
	STEREO 6ch Stereo	Spielt 2-Kanal-Quellen von allen Lautsprechern in 6.1 Kanälen ab, wodurch ein größeres Soundfeld entsteht, das ideal für Hintergrundmusik bei Partys usw. geeignet ist.	
2	MUSIC Hall in Vienna	HiFi DSP Verarbeitung. Das Programm reproduziert eine klassische, hufeisenförmige Konzerthalle mit etwa 1.700 Sitzen. Säulen und Ornamente generieren extrem komplexe Reflexionen, die zu einem sehr vollen, reichen Sound führen.	MULTI 2-CH
	MUSIC The Bttm Line	HiFi DSP Verarbeitung. Dies Programm reproduziert die Bühne des berühmten Jazzclubs „The Bottom Line“ in New York, der 300 Gäste aufnimmt.	
	MUSIC The Roxy Thtr	HiFi DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert die dynamische Rockmusik-Umgebung im „The Roxy Theatre“, eines der heißesten Rock-Clubs in Los Angeles. Der imaginäre Platz des Hörers ist etwas links in der Mitte des Saals.	
3	ENTERTAINMENT Disco	HiFi DSP Verarbeitung. Dieses Programm erzeugt das akustische Umfeld einer lebensfrohen Disco im Herzen einer Großstadt, mit einem hochkonzentrierten und energischen Sound.	
5	SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung für den gewählten Decoder.	
	SUR. ENHANCED	Erweiterte Verarbeitung für den gewählten Decoder.	

Änderung der Soundfeld-Parametereinstellungen

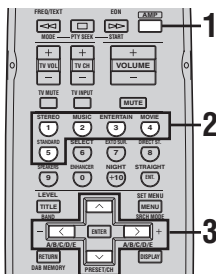
Sie können mit den werkseitig vorgegebenen Einstellungen Sound mit guter Qualität genießen. Obwohl Sie die anfänglichen werkseitigen Einstellungen nicht ändern müssen, können Sie manche Parameter abändern, um diese besser an die Eingangsquelle oder Ihren Hörraum anzupassen.

Hinweise

- Verwenden Sie das Merkmal „PARAM. INIT“ in „OPTION MENU“, um die Parameter für jedes Soundfeldprogramm innerhalb einer Soundfeldprogrammgruppe zu initialisieren (siehe Seite 75).
- Sie können Soundfeld-Parameterwerte nicht ändern, wenn „MEMORY GUARD“ in „OPTION MENU“ auf „ON“ eingestellt ist (siehe Seite 75). Falls Sie die Soundfeld-Parameterwerte ändern möchten, stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf „OFF“ ein.



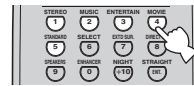
- Einzelheiten über die Funktion und den Regelbereich jedes Soundfeld-Parameters, siehe Seite 58.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3 wie erforderlich, um andere Soundfeld-Programmparameter zu ändern.
- Wenn Sie </> gedrückt halten, um den Soundfeld-Parameterwert zu ändern, werden die anfänglichen werkseitigen Einstellungen kurz im Frontblende-Display angezeigt.



1 Drücken Sie AMP auf der Fernbedienung.

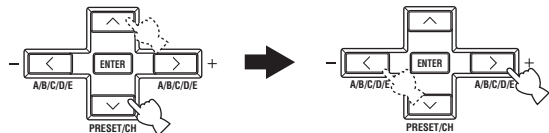


2 Drücken Sie eine der Soundfeld-Programmwahl-tasten wiederholt, um das einzustellen gewünschte Soundfeld-Programm zu wählen.



3 Drücken Sie ^ / v zum Wählen der gewünschten Soundfeld-Parameter und danach </> zum Ändern des gewünschten Soundfeld-Parameterwerts.

- Drücken Sie >, um den Wert zu steigern.
- Drücken Sie <, um den Wert zu senken.



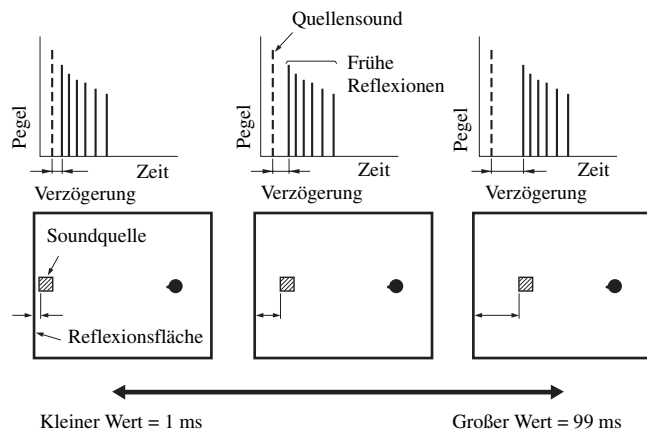
■ Beschreibungen für Soundfeld-Parameter

Sie können die Werte von bestimmten Digital-Soundfeldparametern ändern, so dass die Soundfelder genau in Ihrem Hörraum erzeugt werden. Nicht alle der folgenden Parameter können in jedem Programm gefunden werden.

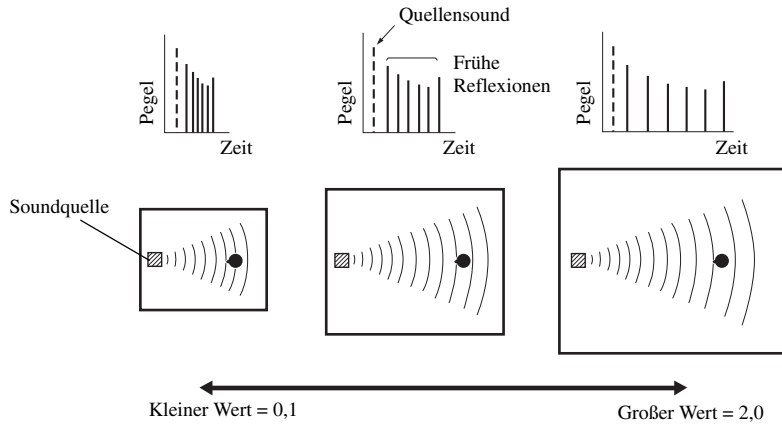


Um Soundfeld-Parametereinstellungen Ihrer aktuellen Hörumgebung anzupassen, siehe Seite 57 für Einzelheiten.

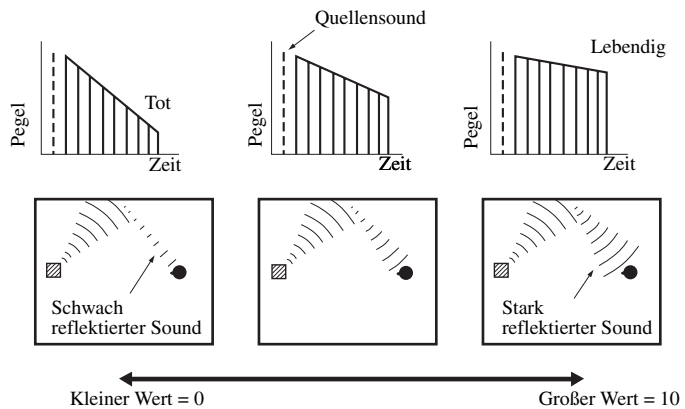
Soundfeld-Parameter	Merkmale
DSP LEVEL	DSP-Pegel. Stellt den Pegel aller DSP-Effektsounds innerhalb eines schmalen Bereichs ein. Abhängig von der Akustik Ihres Hörraumes möchten Sie vielleicht den DSP-Effektpegel relativ zu dem Pegel des direkten Sounds anheben oder absenken. Regelungsbereich: -6 dB bis +3 dB
INIT. DLY P. INIT. DLY S. INIT. DLY SB INI. DLY	Anfangsverzögerung. Anfangsverzögerung für Presence, Surround und hinteres Surround. Dieser Parameter ändert den wahrgenommenen Abstand von der Soundquelle, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten von dem Hörer wahrgenommenen Reflexionen eingestellt wird. Je kleiner der Wert, umso näher erscheint die Klangquelle zum Hörer. Je größer der Wert, umso weiter entfernt erscheint die Soundquelle. Für einen kleinen Raum sollten Sie einen kleinen Wert einstellen. Für einen großen Raum sollten Sie einen großen Wert einstellen. Regelungsbereich: 1 bis 99 ms (INIT. DLY und P. INIT. DLY) 1 bis 49 ms (S. INIT. DLY und SB INI. DLY)



Soundfeld-Parameter	Merkmale
ROOM SIZE P. ROOM SIZE S. ROOM SIZE SB RM SIZE	<p>Raumgröße. Raumgröße für Presence, Surround und hinteres Surround. Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des Surround-Soundfeldes ein. Je größer der Wert, um so größer wird das Surround-Soundfeld. Da der Schall in einem Raum wiederholt reflektiert wird, so nimmt mit zunehmender Größe der Halle auch die Zeitdauer zwischen dem ursprüngliche reflektierten Schallt und den nachfolgenden Reflexionen zu. Durch Steuerung der Zeit zwischen den reflektierten Sounds, können Sie die erscheinende Größe der virtuellen Halle ändern. Durch Änderung dieses Parameters von 1 auf 2, wird die erscheinende Länge des Raumes verdoppelt.</p> <p>Regelungsbereich: 0,1 bis 2,0</p>



LIVENESS S. LIVENESS SB LIVENESS	<p>Lebendigkeit. Surround und hintere Surround-Lebendigkeit. Stellt das Reflexionsvermögen der virtuellen Wände der Halle ein, indem die Rate des Abklingens der frühen Reflexionen geändert wird. Die frühen Reflexionen einer Klangquelle klingen in einem Raum mit schallabsorbierenden Wandflächen viel rascher ab als bei Wänden mit hohem Reflexionsvermögen. Ein Raum mit schallabsorbierenden Flächen wird als „tot“ bezeichnet, wogegen ein Raum mit stark reflektierenden Flächen als „lebendig“ bezeichnet wird. Dieser Parameter ermöglicht die Einstellung der Abklingrate der frühen Reflexionen, und somit der „Lebendigkeit“ des Raumes.</p> <p>Regelungsbereich: 0 bis 10</p>
--	--



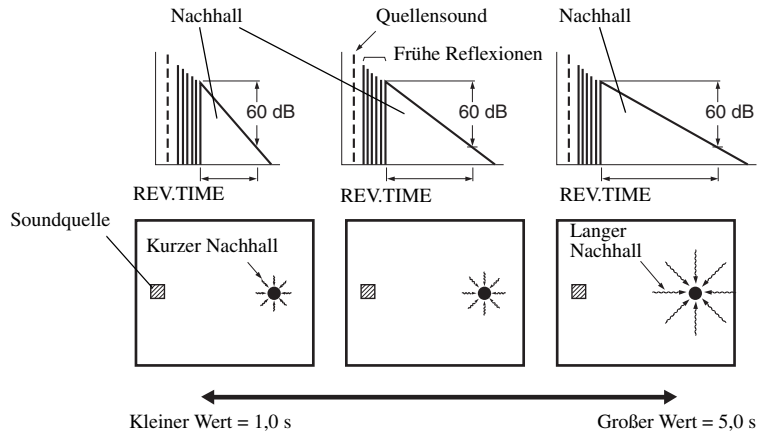
Soundfeld-Parameter

Merkmale

REV. TIME

Nachhallzeit. Stellt die erforderliche Zeitdauer ein, damit der dichte, nachfolgende Nachhall-Sound um 60 dB bei 1 kHz abklingt. Dies ändert die anscheinende Größe des akustischen Umfeldes über einen extrem weiten Bereich. Stellen Sie eine längere Nachhallzeit für „tote“ Quellen und Hörraumumfelder und eine kürzere Zeit für „lebendige“ Quellen und Hörraumumfelder ein.

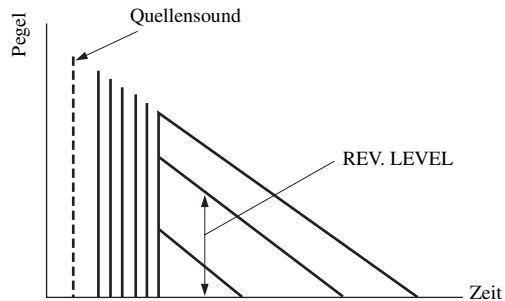
Regelungsbereich: 1,0 bis 5,0 s



REV. DELAY

Nachhallverzögerung. Stellt die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn des direkten Sounds und dem Beginn des Nachhalls ein. Je größer der Wert, um so später beginnt der Nachhallsound. Ein späterer Nachhallsound gibt Ihnen das Gefühl eines großen akustischen Umfeldes.

Regelungsbereich: 0 bis 250 ms



Soundfeld-Parameter	Merkmale
REV. LEVEL	<p>Nachhallpegel. Stellt die Lautstärke des Nachhallsounds ein. Je größer der Wert, desto stärker wird der Nachhallsound.</p> <p>Regelungsbereich: 0 bis 100%</p>
2ch Stereo DIRECT	<p>2-Kanal-Stereo direkt. Umgeht die Decoder und DSP-Prozessoren dieses Gerätes, um bei der Wiedergabe von analogen 2-Kanal-Quellen reinen HiFi-Stereo-Sound zu erhalten.</p> <p>Wahlmöglichkeiten: AUTO, OFF</p>
<p>☼</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung „AUTO“ umgeht die Decoder und DSP-Prozessoren nur, wenn „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB gestellt sind (siehe Seite 30). Wenn Mehrkanal-Signale (Dolby Digital und DTS) eingespeist werden, wird ein Down-Mixing auf 2 Kanäle ausgeführt; diese Signale werden dann über die rechten und linken Frontlautsprecher ausgegeben. Die Niederfrequenzsignale, die von den vorderen linken und rechten Lautsprechern angelegt werden, werden in den folgenden Fällen zum Subwoofer geleitet: <ul style="list-style-type: none"> – „BASS OUT“ ist auf „BOTH“ gestellt (siehe Seite 71). – „FRONT“ ist auf „SMALL“ (siehe Seite 70) gestellt und „BASS OUT“ ist auf „SWFR“ gestellt (siehe Seite 71). 	
6ch Stereo CT LEVEL SL LEVEL SR LEVEL SB LEVEL	<p>6-Kanal-Stereo Center, Surround links, Surround rechts und Surround hinten Pegel. Stellt den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 6-Kanal-Stereo-Modus ein.</p> <p>Regelungsbereich: 0 bis 100%</p>

Soundfeld-Parameter	Merkmale
PRO LOGIC IIx Music PRO LOGIC II Music PANORAMA	Pro Logic IIx Music und Pro Logic II Music Panorama. Übermittelt die Stereosignale zu den Surround-Lautsprechern und den Frontlautsprechern, um einen Wraparound-Klangeffekt zu erzielen. Wahlmöglichkeiten: OFF , ON
PRO LOGIC IIx Music PRO LOGIC II Music DIMENSION	Pro Logic IIx Music und Pro Logic II Music Dimension. Stellt das Soundfeld gegen die Frontseite oder gegen die Rückseite ein. Regelungsbereich: -3 (nach hinten) bis +3 (nach vorne) Anfängliche Einstellung: STD (Standard)
PRO LOGIC IIx Music PRO LOGIC II Music CT WIDTH	Pro Logic IIx Music und Pro Logic II Music Center-Breite. Bewegt die Centerkanal-Ausgabe vollständig zum Center-Lautsprecher hin oder in Richtung der vorderen linken und rechten Lautsprecher. Ein größerer Wert bewegt den Centerkanal nach außen gegen die linken und rechten Frontlautsprecher. Regelungsbereich: 0 (der Sound des Center-Kanals wird nur von dem Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (der Sound des Center-Kanals wird nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben) Anfängliche Einstellung: 3
DTS Neo:6 Music C. IMAGE	DTS Neo:6 Music Center-Bild Stellt den vorderen linken und rechten Kanalausgang relativ zum Center-Kanal ein, um den Center-Kanal nach Bedarf mehr oder weniger dominant zu machen. Regelungsbereich: 0,0 bis 1,0 Anfängliche Einstellung: 0,3



Die Parameter „PRO LOGIC IIx Music“, „PRO LOGIC II Music“ und „DTS Neo:6 Music“ können nur gesetzt werden, wenn „SUR. STANDARD“ gewählt ist. Drücken Sie AMP und dann STANDARD an der Fernbedienung wiederholt, um „SUR. STANDARD“ zu wählen (siehe Seite 40).

Beschreibung der Soundfeldprogramm-Lautsprecherlayouts

Die Klangausgabe auf jedem Lautsprecher hängt vom Typ der eingespeisten Audiosignale ab. Beachten Sie die Diagramme in der nachstehenden Tabelle, die das Lautsprecherlayout für jedes Soundfeldprogramm beschreiben.

Hinweis

Beachten Sie, dass die Klangausgabe der Lautsprecher je nach dem Typ der wiedergegebenen Eingangsquelle möglicherweise nicht ausreichend ist. Weiterhin sind möglicherweise Kanäle vorhanden, die nur teilweise verwendet werden können, wenn Sie auf spezifische Aspekte von Filmen eingestellt sind, beispielsweise spezielle Klangeffekte, usw.



Mit Ausnahme von „2ch Stereo“, „6ch Stereo“ und „STRAIGHT“ können Sie einen Decoder zur Ausgabe von Sound vom hinteren Surround-Lautsprecher wählen (siehe Seite 39).

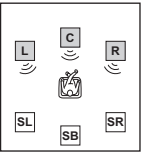
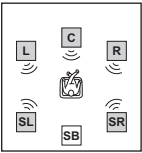
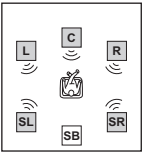
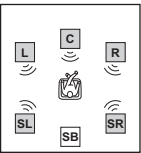
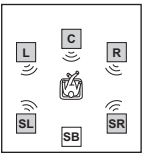
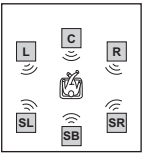
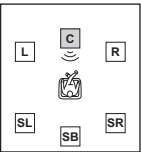
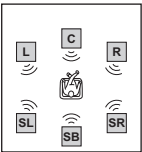
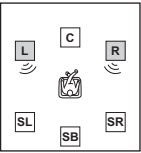
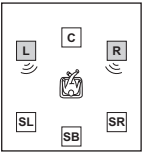
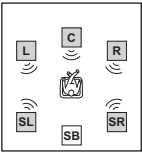
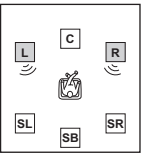
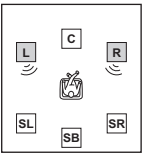
Die Abkürzungen und Symbole in den Diagrammen werden wie folgt verwendet:

- | | |
|---|--|
| Frontlautsprecher links | Surround-Lautsprecher links |
| Center-Lautsprecher | Surround-Lautsprecher rechts |
| Frontlautsprecher rechts | Hinterer Surround-Lautsprecher |
| Lautsprecher, auf dem Klang ausgegeben wird | Lautsprecher, auf dem kein Klang ausgegeben wird |

* Wenn die Anzeigen **EX** / **PL Ix** / **ES** im Frontblende-Display ausgeschaltet sind

Soundfeldprogramm	2-Kanal-Audio (mono)	2-Kanal-Audio (stereo)	5.1/6.1-Kanal-Audio *
STEREO 2ch Stereo			
STEREO 6ch Stereo			
MUSIC Hall in Vienna The Bttm Line The Roxy Thtr ENTERTAINMENT Disco			
MUSIC Pop/Rock ENTERTAINMENT TV Sports Mono Movie Game			

Soundfeldprogramm	2-Kanal-Audio (mono)	2-Kanal-Audio (stereo)	5.1/6.1-Kanal-Audio *
MOVIE THEATER Spectacle Sci-Fi Adventure General			
SUR. STANDARD DOLBY DIGITAL PRO LOGIC DTS			
	Pro Logic	Pro Logic	
SUR. STANDARD PLII Movie PLII Music PLII Game PLIIx Movie PLIIx Music PLIIx Game			
		Pro Logic II	
		Pro Logic IIx	
SUR. STANDARD Neo:6 Cinema Neo:6 Music			
	Cinema	Cinema/Music	
	Music		

Soundfeldprogramm	2-Kanal-Audio (mono)	2-Kanal-Audio (stereo)	5.1/6.1-Kanal-Audio *
SUR. ENHANCED DOLBY DIGITAL PRO LOGIC DTS	 <p data-bbox="484 399 563 421">Pro Logic</p>	 <p data-bbox="772 399 852 421">Pro Logic</p>	
SUR. ENHANCED PLII Movie PLIIx Movie		 <p data-bbox="765 627 858 649">Pro Logic II</p>  <p data-bbox="760 857 864 879">Pro Logic IIx</p>	
SUR. ENHANCED Neo:6 Cinema			
STRAIGHT	 <p data-bbox="454 1294 594 1315">Mono-Wiedergabe</p>		
DIRECT STEREO	 <p data-bbox="454 1522 594 1543">Mono-Wiedergabe</p>		

EINSTELLMENÜ

Sie können die folgenden Parameter in „SET MENU“ verwenden, um verschiedene Systemeinstellungen auszuführen und den Betrieb des Gerätes auf Ihre Anforderungen anzupassen. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

■ BASIC SETUP BASIC SETUP

Verwenden Sie dieses Merkmal, um Ihr System schnell und mit geringstem Aufwand einzurichten (siehe Seite 26).

■ MANUAL SETUP MANUAL SETUP

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemparameter manuell einzustellen.

Soundmenü 1 SOUND MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um Lautsprechereinstellungen manuell auszuführen, die Qualität und den Klang der von dem System ausgegebenen Sounds zu ändern oder für die Videosignal-Verarbeitungsverzögerungen zu kompensieren, wenn Sie LCD-Monitore oder Projektoren verwenden.

Parameter	Merkmale	Seite
A)SPEAKER SET	Wählt die Größe jedes Lautsprechers, den Signalausgang der niedrigen Frequenzen und die Übernahmefrequenz.	70
B)SP LEVEL	Stellt den Ausgangspegel jedes Lautsprechers ein.	71
C)SP DISTANCE	Stellt die Verzögerungszeit jedes Lautsprechers ein.	72
D)CENTER GEO	Stellt den Klangqualität des Center-Lautsprechers ein.	72
E)LFE LEVEL	Stellt den Ausgangspegel des LFE-Kanals für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	72
F)D. RANGE	Stellt den Dynamikbereich für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	73
G)AUDIO SET	Stellt den Stummschaltpegel, die Audioverzögerung und die Klangreglerumgebung gemäß Ihren Wünschen ein.	73

Eingabemenü 2 INPUT MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um manuell die Eingangsbuchsen neu zuzuweisen, den Eingangsmodus zu wählen oder die Eingangsquelle neu zu benennen.

Parameter	Merkmale	Seite
A)INPUT ASSIGN	Weist die Eingangsbuchsen dieses Geräts gemäß der zu verwendenden Komponente zu.	73
B)INPUT MODE	Wählt den anfänglichen Eingangsmodus der Quelle.	74
C)INPUT RENAME	Ändert den Namen der Eingangsquelle.	74
D)VOLUME TRIM	Stellt den Ausgangspegel jeder Buchse ein.	74

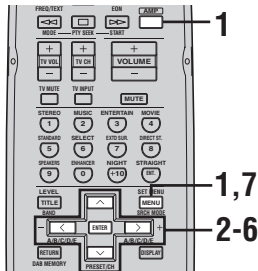
Optionsmenü 3 OPTION MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um manuell optionale Systemparameter-Einstellungen auszuführen.

Parameter	Merkmale	Seite
A)DISPLAY SET	Zum Einstellen der Display-Helligkeit.	75
B)MEMORY GUARD	Verriegelt die Soundfeldprogramm-Parameter und andere „SET MENU“-Einstellungen.	75
C)PARAM. INI	Initialisiert den Parameter einer Gruppe von Soundfeldprogrammen.	75
D)MULTI ZONE	Spezifiziert den Aufstellungsort der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher.	75

Verwendung SET MENU

Verwenden Sie die Fernbedienung, um Zugriff für die Einstellung jedes Parameters zu erhalten.



- Sie können die „SET MENU“-Parameter ändern, während das Gerät Klang wiedergibt.
- Falls Sie eine der Soundfeld-Programmwahl-tasten während des „SET MENU“-Betriebs drücken, wird der „SET MENU“-Betrieb aufgehoben.
- Wiederholen Sie den folgenden Vorgang, um jede Parametereinstellung zu wählen und auszuführen.
- Um an die vorhergehende Menüebene zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

Hinweis

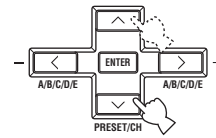
Sie können jedoch bestimmte „SET MENU“-Parameter nicht ändern, wenn „NIGHT:CINEMA“ oder „NIGHT:MUSIC“ als Nachthörmodus gewählt ist (siehe Seite 31).

- 1 Drücken Sie AMP, und drücken Sie danach SET MENU, um auf „SET MENU“ zu schalten.**
„BASIC SETUP“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



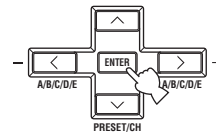
• BASIC SETUP

- 2 Drücken Sie ^ / v, um „MANUAL SETUP“ zu wählen, und drücken Sie danach ENTER.**



• MANUAL SETUP

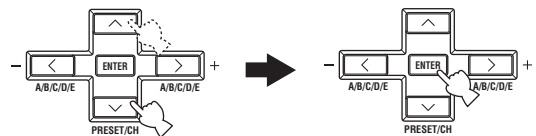
- 3 Drücken Sie ENTER, um auf „MANUAL SETUP“ zu schalten.**
„1 SOUND MENU“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



1 SOUND MENU

- 4 Drücken Sie ^ / v wiederholt und drücken Sie dann ENTER zum Wählen und Aufrufen des gewünschten Menüs.**

Die folgenden Menüs erscheinen auf dem Frontblende-Display, wenn Sie ^ / v wiederholt drücken.

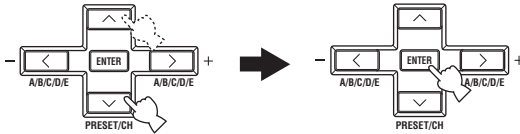


1 SOUND MENU
↓
2 INPUT MENU
↓
3 OPTION MENU

5 Drücken Sie \wedge / \vee wiederholt und drücken Sie dann ENTER zum Wählen und Aufrufen des gewünschten Untermenüs.

Wiederholen Sie Schritt 5 und 6, um an die einzustellenden Posten zu navigieren und diese einzugeben.

Um an die vorhergehende Menüebene zurückzukehren, drücken Sie RETURN.



7 Drücken Sie SET MENU, um „SET MENU“ zu verlassen.

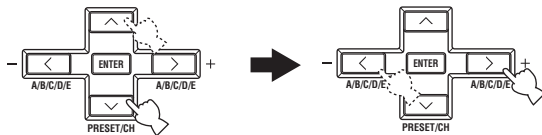


Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Die gespeicherten Daten gehen aber verloren, falls der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird.

6 Drücken Sie \wedge / \vee zum Wählen des gewünschten Parameters und danach \leftarrow / \rightarrow zum Ändern der Parametereinstellungen.

- Drücken Sie \rightarrow , um den Wert zu steigern.
- Drücken Sie \leftarrow , um den Wert zu senken.



1 SOUND MENU

Dieses Menü wird verwendet, um eine beliebige Lautsprechereinstellung manuell auszuführen oder um Laufzeitverzögerungen von Videosignalen zu kompensieren, wenn Sie einen LCD-Monitor oder Projektor verwenden.

■ Lautsprechereinstellungen

▶ SPEAKER SET

Dieses Merkmal wird verwendet, um Lautsprechereinstellungen manuell auszuführen.



Falls Sie mit den Bassklängen Ihrer Lautsprecher nicht zufrieden sind, können Sie diese Einstellungen gemäß Ihrer Bevorzugung ändern.

Frontlautsprecher FRONT

Wahlmöglichkeiten: SMALL, **LARGE**

- Wählen Sie „SMALL“ (klein), wenn Sie kleine Frontlautsprecher haben, die nicht die Tiefensignale effektiv reproduzieren. Die Signale mit niedriger Frequenz der vorderen linken und rechten Kanäle werden an die mit BASS OUT gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „LARGE“ (groß), wenn Sie große Frontlautsprecher haben, die die Tiefensignale effektiv reproduzieren. Alle vorderen linken und rechten Kanalsignale werden an die vorderen linken und rechten Lautsprecher geleitet.

Hinweis

Wenn „BASS OUT“ auf „FRNT“ (siehe Seite 71) gestellt ist, werden die in den Dolby Digital- oder DTS-Quellen gefundenen LFE-Signale, die Niederfrequenzsignale der vorderen linken und rechten Kanäle, und die Niederfrequenzsignale anderer Lautsprecher, die auf „SML“ oder auf „NONE“ gestellt sind alle zu den vorderen linken und rechten Lautsprechern geleitet, ungeachtet der Einstellung von „FRONT“.

Center-Lautsprecher CENTER

Wahlmöglichkeiten: NONE, **SML**, LRG

- Wählen Sie „NONE“ (keiner), wenn Sie keinen Center-Lautsprecher anschließen. Die Signale mit niedriger Frequenz des Center-Kanals werden an die in „BASS OUT“ (siehe Seite 71) gewählten Lautsprecher geleitet, und die restlichen Centerkanal-Signale werden an die vorderen linken und rechten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „SML“ (klein), wenn Sie einen kleinen Center-Lautsprecher haben, der nicht die Tiefensignale effektiv reproduziert. Die Signale mit niedriger Frequenz des Center-Kanals werden an die mit „BASS OUT“ (siehe Seite 71) gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „LRG“ (groß), wenn Sie einen großen Center-Lautsprecher haben, der die Tiefensignale effektiv reproduziert. Alle Center-Kanalsignale werden zum Center-Lautsprecher geleitet.

Linke/rechte Surround-Lautsprecher SUR. LR

Wahlmöglichkeiten: NONE, **SML**, LRG

- Wählen Sie „NONE“ (keiner), wenn Sie keine Surround-Lautsprecher anschließen. Dieses Gerät ist auf den Virtual CINEMA DSP-Modus (siehe Seite 41) gestellt und „SUR. B“ ist automatisch auf „NONE“ (siehe unten) geschaltet. Die Signale mit niedriger Frequenz der linken und rechten Surround-Kanäle werden an die mit „BASS OUT“ (siehe Seite 71) gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „SML“ (klein), wenn Sie kleine linke und rechte Surround-Lautsprecher haben, die nicht die Tiefensignale effektiv reproduzieren. Die Signale mit niedriger Frequenz der linken und rechten Surround-Kanäle werden an die mit „BASS OUT“ (siehe Seite 71) gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „LRG“ (groß), wenn Sie große linke und rechte Surround-Lautsprecher haben, die die Tiefensignale effektiv reproduzieren. Alle Signale des Surround-Kanals werden an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.

Hintere Surround-Lautsprecher SUR. B

Wahlmöglichkeiten: NONE, **SML**, LRG

- Wählen Sie „NONE“ (keiner), wenn Sie keinen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen. Die Signale mit niedriger Frequenz des hinteren Surround-Kanals werden an die in „BASS OUT“ (siehe Seite 71) gewählten Lautsprecher geleitet, und die restlichen hinteren Surround-Kanalsignale werden an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „SML“ (klein), wenn Sie einen kleinen hinteren Surround-Lautsprecher haben, der nicht die Tiefensignale effektiv reproduziert. Die Signale mit niedriger Frequenz des hinteren Surround-Kanals werden an die mit „BASS OUT“ (siehe Seite 71) gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „LRG“ (groß), wenn Sie einen großen hinteren Surround-Lautsprecher haben, der die Tiefensignale effektiv reproduziert. Alle hinteren Surround-Kanalsignale werden zum hinteren Surround-Lautsprecher geleitet.

LFE-/Bassausgang BASS OUT

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Lautsprecher, die LFE (Niederfrequenzeffekt) und die Niederfrequenzsignale ausgeben.

Wahlmöglichkeiten: SWFR, FRNT, **BOTH**

- Wählen Sie „SWFR“ (Subwoofer), wenn Sie einen Subwoofer anschließen. Die LFE-Signale ebenso wie die Niederfrequenzsignale anderer auf „SML“ (oder „SMALL“) oder auf „NONE“ gestellter Lautsprecher werden zum Subwoofer geleitet.
- Wählen Sie „FRNT“ (vorne), wenn Sie keinen Subwoofer anschließen. Die LFE-Signale, die Niederfrequenzsignale der vorderen linken und rechten Kanäle, und die Niederfrequenzsignale anderer Lautsprecher, die auf „SML“ oder auf „NONE“ gestellt sind, werden alle zu den vorderen linken und rechten Lautsprechern geleitet, ungeachtet der Einstellung von „FRONT“ (siehe Seite 70).
- Wählen Sie „BOTH“ (beide), wenn Sie einen Subwoofer anschließen. Die Niederfrequenz-Signale jeder Quelle werden vom Subwoofer ausgegeben. Die LFE-Signale ebenso wie die Niederfrequenzsignale anderer auf „NONE“ oder „SML“ gestellter Lautsprecher werden zum Subwoofer geleitet. Die Signale mit niedriger Frequenz der vorderen linken und rechten Kanäle werden an die vorderen linken und rechten Lautsprecher und den Subwoofer geleitet, ungeachtet der Einstellung von „FRONT“ (siehe Seite 70).

Übernahme CROSSOVER

Verwenden Sie dieses Merkmal, um eine Übernahmefrequenz aller Lautsprecher zu wählen, die auf „SML“ (oder „SMALL“) oder auf „NONE“ in „SPEAKER SET“ gestellt sind (siehe Seite 70). Alle Frequenzen unter der gewählten Frequenz werden an die Subwoofer oder an die Lautsprecher angelegt, die auf „LRG“ (oder „LARGE“) in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 70) gestellt sind.

Wahlmöglichkeiten: 40Hz, 60Hz, **80Hz**, 90Hz, 100Hz, 110Hz, 120Hz, 160Hz, 200Hz

Subwoofer-Phase SWFR PHASE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Phase Ihres Subwoofers umzuschalten, falls die Bassklänge fehlen oder undeutlich sind.

Wahlmöglichkeiten: **NRM**, REV

- Wählen Sie „NRM“, wenn Sie die Phase für Ihres Subwoofers nicht umkehren möchten.
- Wählen Sie „REV“, um die Phase Ihres Subwoofers umzukehren.

Lautsprecherpegel B) SP LEVEL

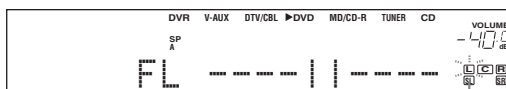
Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lautsprecherpegel zwischen dem linken Frontlautsprecher oder dem linken Surround-Lautsprecher und jedem der in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 70) gewählten Lautsprechern manuell auszubalancieren. Der gewählte Lautsprecher gibt den Testton aus, und die Lautsprecheranzeige des Lautsprechers blinkt.

Regelungsbereich: -10,0 bis +10,0 dB

Regelungsschritt: 1,0 dB

Anfängliche Einstellung: 0 dB

Im folgenden ein Beispiel, wo „FL“ gewählt ist, um die Balance des vorderen linken Lautsprechers einzustellen.



Blinkt

- Wählen Sie „FL“, um die Balance des linken Frontlautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „FR“, um die Balance des rechten Frontlautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „C“, um die Balance des Center-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SL“, um die Balance des linken Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SR“, um die Balance des rechten Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SB“, um die Balance des hinteren Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SWFR“, um die Balance des Subwoofers einzustellen.

Hinweis

„C“, „SL“, „SR“, „SB“ und „SWFR“ können nicht eingestellt werden, wenn „CENTER“ (siehe Seite 70), „SUR. LR“ (siehe Seite 70), „SUR. B“ (siehe Seite 70) und „BASS OUT“ (siehe Seite 71) jeweils auf „NONE“ gestellt sind.

■ Lautsprecherabstand C)SP DISTANCE

Verwenden Sie dieses Merkmal für die manuelle Einstellung des Abstandes jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung. Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass alle Sounds zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommen.

Einheit UNIT

Wahlmöglichkeiten: meters (m), feet (ft)

Anfängliche Einstellung:

[Modelle für USA und Kanada]: feet (ft)

[Andere Modelle]: meters (m)

- Wählen Sie „meters“, um den Lautsprecherabstand in Metern einzustellen.
- Wählen Sie „feet“, um den Lautsprecherabstand in feet einzustellen.

Lautsprecherabstände

Regelungsbereich: 0,30 bis 24,00 m (1.0 bis 80.0 ft)

Regelungsschritt: 0,10 m (0.5 ft)

- Wählen Sie „FRONT L“, um den Abstand des linken Frontlautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)
- Wählen Sie „FRONT R“, um den Abstand des rechten Frontlautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)
- Wählen Sie „CENTER“, um den Abstand des Center-Lautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)
- Wählen Sie „SUR. L“, um den Abstand des linken Surround-Lautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)
- Wählen Sie „SUR. R“, um den Abstand des rechten Surround-Lautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)
- Wählen Sie „SUR. B“, um den Abstand des hinteren Surround-Lautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 2,10 m (7.0 ft)
- Wählen Sie „SWFR“, um den Abstand des Subwoofers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)

Hinweis

„CENTER“, „SUR. L“, „SUR. R“, „SUR. B“ und „SWFR“ können nicht eingestellt werden, wenn „CENTER“ (siehe Seite 70), „SUR. LR“ (siehe Seite 70), „SUR. B“ (siehe Seite 70) und „BASS OUT“ (siehe Seite 71) jeweils auf „NONE“ gestellt sind.

■ Center-Grafikentzerrer D)CENTER GEO

Verwenden Sie diese Funktion, um den eingebauten 5-Bereich- (100 Hz, 300 Hz, 1 kHz, 3 kHz und 10 kHz) Grafik-Equalizer für den Center-Kanal so einzustellen, dass die Klangqualität des Center-Lautsprechers mit der der Frontlautsprecher übereinstimmt. Sie können die Einstellungen ausführen, indem Sie die aktuell gewählte Quellenkomponente oder einen Testton hören.

Regelungsbereich: –6 bis +6 dB

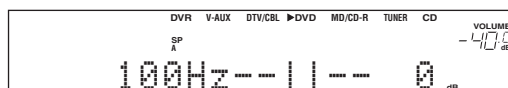
Regelungsschritt: 0,5 dB

Anfängliche Einstellung: 0 dB



Drücken Sie \wedge / \vee , um einen Frequenzbereich zu wählen und \langle / \rangle , um den gewählten Frequenzbereich einzustellen.

Im folgenden ein Beispiel, wo „100 Hz“ als Frequenzband gewählt ist.



Testton TEST

Wahlmöglichkeiten: **OFF**, **ON**

- Wählen Sie „OFF“, um die Testtöne zu stoppen und den Sound der aktuell gewählten Quellenkomponente auszugeben.
- Wählen Sie „ON“, um den Testton von dem linken Frontlautsprecher und dem Center-Lautsprecher auszugeben, und stellen Sie die Klangqualität des Center-Lautsprechers ein.

■ Effektpegel der niedrigen Frequenzen

E)LFE LEVEL

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- oder DTS-Signale decodiert.

Regelungsbereich: –20 bis **0** dB

Regelungsschritt: 1 dB

Lautsprecher SP LFE

Stellt den Lautsprecher-LFE-Pegel ein.

Kopfhörer HP LFE

Stellt den Kopfhörer-LFE-Pegel ein.

Hinweis

Abhängig von der Einstellung des „BASS OUT“-Pegels (siehe Seite 71), werden möglicherweise manche Signale an der SUBWOOFER OUTPUT-Buchse nicht ausgegeben.

■ Dynamikbereich F)D. RANGE

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Wahl des Kompressionsbetrags des Dynamikbereichs, der an Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer angelegt werden soll. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- und DTS-Signale decodiert.

Lautsprecher SP D.R

Stellt die Lautsprecher-Kompression ein.

Kopfhörer HP D.R

Stellt die Kopfhörer-Kompression ein.

Wahlmöglichkeiten: MIN, STD, **MAX**

- Wählen Sie „MIN“ (minimal) für das normale Hören mit niedrigen Lautstärkepegeln.
- Wählen Sie „STD“ (Standard) für die allgemeine Verwendung.
- Wählen Sie „MAX“ (maximal), um den größten Dynamikbereich zu erhalten.

■ Audio-Einstellungen G)AUDIO SET

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die gesamten Audioeinstellungen dieses Geräts anzupassen.

Art der Stummschaltungsfunktion MUTE TYP.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll (siehe Seite 31).

Wahlmöglichkeiten: **FULL**, -20dB

- Wählen Sie „FULL“, um die Tonausgabe vollständig stummzuschalten.
- Wählen Sie „-20dB“, um die aktuelle Lautstärke um 20 dB zu reduzieren.

Audio-Verzögerung A.DELAY

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Soundausgang zu verzögern, damit dieser mit dem Videobild synchronisiert werden kann. Dies ist vielleicht erforderlich, wenn Sie bestimmte LCD-Monitore oder Projektoren verwenden.

Regelungsbereich: **0** bis 160 ms

Regelungsschritt: 1 ms

Ton-Bypass TC.BYPASS

Mit diesem Merkmal kann gewählt werden, ob das Audio-Ausgangssignal den Tonsteuerungs-Schaltkreis umgeht, wenn „TREBLE“ und „BASS“ auf 0 dB (siehe Seite 30) gesetzt sind.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **OFF**

- Wählen Sie „AUTO“, wenn Sie die Signale am Tonsteuerungs-Schaltkreis vorbei leiten wollen, um das optimal störungsfreie Signal zu erhalten.
- Wählen Sie „OFF“, wenn die Signale den Tonsteuerungs-Schaltkreis durchlaufen sollen.

2 INPUT MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um die Eingangsbuchsen neu zuzuweisen, den Eingangsmodus zu wählen oder die Eingangsquelle neu zu benennen.

■ Eingang-Zuordnung

A)INPUT ASSIGN

Sie können mit diesem Merkmal die Eingangsbuchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie die folgenden Parameter, um die entsprechenden Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können.

Sobald Sie die Eingangsbuchsen neu zugeordnet haben, können Sie die entsprechende Komponente mit dem INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder mit den Eingangswahltasten der Fernbedienung) wählen.

Für COMPONENT VIDEO-Buchsen A, B und C

C.V[A]

C.V[B]

C.V[C]

Wahlmöglichkeiten: [A] **DVD**, DTV/CBL, V-AUX, DVR
[B] **DVD**, **DTV/CBL**, V-AUX, DVR
[C] **DVD**, DTV/CBL, V-AUX, **DVR**

Für OPTICAL INPUT-Buchsen 1 und 2

IN (1)

IN (2)

Wahlmöglichkeiten: (1) CD, MD/CD-R, **DVD**, DTV/CBL, V-AUX, DVR
(2) CD, MD/CD-R, **DVD**, **DTV/CBL**, V-AUX, DVR

Für COAXIAL INPUT-Buchse 3 COAXIAL IN(3)

Wahlmöglichkeiten: (3) CD, MD/CD-R, **DVD**, DTV/CBL, V-AUX, DVR

Hinweise

- Sie können einen bestimmten Punkt nicht öfters als einmal für den gleichen Buchsentyp wählen.
- Falls Sie eine Komponente sowohl an sowohl die DIGITAL INPUT (COAXIAL)- als auch an die DIGITAL INPUT (OPTICAL)-Buchsen anschließen, wird den an der DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchse eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt.

■ **Eingangsmodus** B)INPUT MODE

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Rückstellen von „INPUT MODE“ auf „AUTO“ (siehe Seite 32), ungeachtet der vorherigen Einstellung, oder zum Abrufen des letzten Eingangsmodus („AUTO“, „DTS“ oder „ANALOG“) der Quelle bei jedem Einschalten dieses Geräts.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **LAST**

- Wählen Sie „AUTO“ zum Rückstellen von „INPUT MODE“ auf „AUTO“ (siehe Seite 32), ungeachtet der vorherigen Einstellung, bei jedem Einschalten dieses Geräts. Dieses Gerät wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge:

- (1) Digitalsignale
- (2) Analogsignale

- Wählen Sie „LAST“, um dieses Gerät bei jedem Einschalten für die automatische Wahl des zuletzt für diese Quelle verwendeten Eingangsmodus („AUTO“, „DTS“ oder „ANALOG“) einzustellen.

■ **Neubenennung des Eingangs**

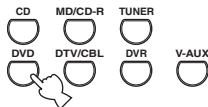
C)INPUT RENAME

Verwenden Sie dieses Feature für die Änderung des Namens der Eingangsquelle, die auf dem Frontblende-Display erscheint.

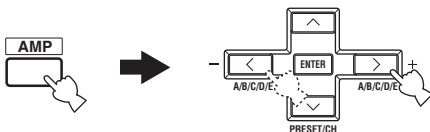
Folgendes ist ein Beispiele, wo „DVD“ in „My DVD“ umbenannt ist.



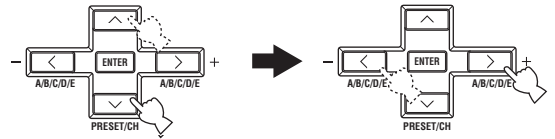
- 1 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten an der Fernbedienung zur Wahl der umzubenennen gewünschten Eingangsquelle.**



- 2 Drücken Sie AMP und drücken Sie dann </> an der Fernbedienung, um das „_“ (Unterstrichszeichen) unter die Leerstelle oder den zu bearbeiten gewünschten Buchstaben zu bringen.**



- 3 Drücken Sie ^/∨, um das zu verwendende Zeichen zu wählen, und drücken Sie dann </>, um an das nächste Leerzeichen zu gelangen.**



Hinweise

- Sie können bis zu 8 Zeichen für jeden Eingang verwenden.
- Drücken Sie ∨ oder ^, um das Zeichen in der folgenden bzw. umgekehrten Reihenfolge zu ändern:
A bis Z, eine Leerstelle, 0 bis 9, eine Leerstelle, a bis z, eine Leerstelle, Symbole (#, *, -, + usw.)

- 4 Wiederholen Sie Schritt 1 bis 3, um jede Eingangsquelle neu zu benennen.**

- 5 Drücken Sie SET MENU auf der Fernbedienung, um „INPUT RENAME“ zu verlassen.**



■ **Lautstärkentrimmung** D)VOLUME TRIM

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Pegel des Eingangssignals an jeder Buchse einzustellen. Dies ist nützlich, wenn Sie den Pegel jeder Eingangsquelle ausbalancieren möchten, um plötzliche Lautstärkeänderungen zu vermeiden, wenn zwischen den Eingangsquellen umgeschaltet wird.

Wahlmöglichkeiten: CD, MD/CD-R, TUNER, DVD, DTV/CBL, V-AUX, DVR

Regelungsbereich: -6,0 bis 6,0 dB

Regelungsschritt: 1,0 dB

Anfängliche Einstellung: 0,0 dB

3 OPTION MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um optionale Systemparameter-Einstellungen auszuführen.

■ Displayeinstellungen A) DISPLAY SET

Helligkeitsregler DIMMER

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Helligkeit des Frontblende-Displays einzustellen.

Regelungsbereich: -4 bis 0

Regelungsschritt: 1

- Drücken Sie <, um das Frontblende-Display abzuschwächen.
- Drücken Sie >, um das Frontblende-Display aufzuhellen.

■ Speicherschutz B) MEMORY GUARD

Verwenden Sie diese Funktion, um versehentliche Änderungen der DSP-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen zu verhindern.

Wahlmöglichkeiten: **OFF**, **ON**

- Wählen Sie „OFF“, um das „MEMORY GUARD“-Merkmal auszuschalten.
- Wählen Sie „ON“ für den Speicherschutz:
 - DSP Programmparameter
 - Alle „SET MENU“-Punkte
 - Alle Lautsprecherpegel

Hinweis

Wenn „MEMORY GUARD“ auf „ON“ eingestellt ist, können Sie keine anderen „SET MENU“-Einträge wählen und einstellen.

■ Parameterinitialisierung C) PARAM. INI

Verwenden Sie diese Funktion, um die Parameter jedes Soundfeldprogramms innerhalb einer Soundfeldprogrammgruppe zu initialisieren. Wenn Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisieren, dann werden alle Parameterwerte innerhalb dieser Gruppe auf ihre anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückgestellt.

Drücken Sie die entsprechenden Soundfeld-Programmähltasten an der Fernbedienung, um das zu initialisieren gewünschte Soundfeld-Programm zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: STEREO, MUSIC,
ENTERTAINMENT, MOVIE
THEATER, STANDARD

Hinweise

- Sie können nicht automatisch auf die vorhergehenden Parametereinstellungen zurückkehren, sobald Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisiert haben.
- Sie können nicht individuelle Soundfeldprogramme separat initialisieren.
- Sie können keine Soundfeld-Programmgruppe initialisieren, wenn „MEMORY GUARD“ auf „ON“ gestellt ist.

■ Zoneneinstellung D) MULTI ZONE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Aufstellungsort der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher dieses Geräts festzulegen.

Einstellung für Lautsprecher B SP B

Verwenden Sie diese Funktion, um den Aufstellungsort der an die SPEAKERS B-Buchsen angeschlossenen Frontlautsprecher zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: **FRONT**, **ZONE B**

- Wählen Sie „FRONT“, um SPEAKERS A und B ein-/auszuschalten, wenn sich die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in der Hauptzone befinden.
- Wählen Sie „ZONE B“, wenn die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in einer anderen Zone aufgestellt sind. Falls SPEAKERS A ausgeschaltet und SPEAKERS B eingeschaltet ist, werden alle Lautsprecher in der Hauptzone stummgeschaltet, und das Gerät gibt den Ton nur an den SPEAKERS B-Klemmen aus.

Hinweise

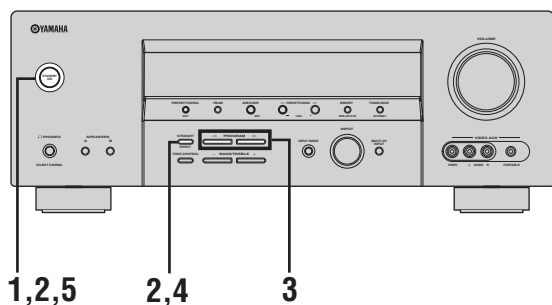
- Falls Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse des Gerätes anschließen, wird der Ton sowohl von der Kopfhörerbuchse als auch den SPEAKERS B-Klemmen ausgegeben, wenn „SP B“ auf „ZONE B“ eingestellt ist.
- Falls ein DSP-Programm gewählt ist, wenn „SP B“ auf „ZONE B“ gestellt ist, dann schaltet dieses Gerät automatisch auf den Virtual CINEMA DSP-Modus (siehe Seite 41).

ERWEITERTE EINSTELLUNG

Dieses Gerät verfügt über zusätzliche Menüs, die in dem Frontblende-Display angezeigt werden. Das weiterführende Setup-Menü bietet zusätzliche Bedienungsvorgänge für die Einstellung und Anpassung des Betriebs dieses Gerätes. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

Hinweise

- Die Einstellungen, die Sie vornehmen, werden beim nächsten Einschalten des Geräts durch Drücken von STANDBY/ON an der Frontblende (oder POWER an der Fernbedienung) zum Einschalten des Geräts reflektiert (siehe Seite 25).
- Nur STANDBY/ON, STRAIGHT (EFFECT) und die PROGRAM </> -Tasten sind wirksam. während Sie das weiterführende Setup-Menü verwenden.
- Alle anderen Vorgänge können nicht ausgeführt werden, während Sie das weiterführende Setup-Menü verwenden.
- Das weiterführende Setup-Menü ist nur auf dem Frontblende-Display verfügbar.



- 1 Drücken Sie STANDBY/ON an der Frontblende, um dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten.**



- 2 Drücken und halten Sie STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, und drücken Sie die Taste STANDBY/ON, um das Gerät einzuschalten.**

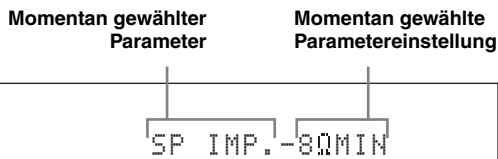
Dieses Gerät schaltet ein, und das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 3 Drücken Sie die PROGRAM </> -Tasten auf dem Frontblende-Display wiederholt, um die einzustellenden Parameter zu wählen.**

Der Name des ausgewählten Parameters erscheint auf dem Frontblende-Display.

Siehe Seite 77 für eine vollständige Liste der verfügbaren Parameter.



- 4 Drücken Sie wiederholt STRAIGHT (EFFECT) auf dem Frontblende-Display, um die gewählte Parametereinstellung zu ändern.**



- 5 Drücken Sie STANDBY/ON auf der Frontblende zum Speichern der neuen Einstellung und um das Gerät auf Bereitschaftsmodus zu schalten.**



Die vorgenommenen Einstellungen werden beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

■ **Lautsprecher-Impedanz** SP IMP.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lautsprecherimpedanz dieses Gerätes einzustellen, damit diese Ihren Lautsprechern entspricht.

Wahlmöglichkeiten: **8ΩMIN**, 6ΩMIN

- Wählen Sie „8ΩMIN“, um die Lautsprecherimpedanz auf 8 Ω einzustellen.
- Wählen Sie „6ΩMIN“, um die Lautsprecherimpedanz auf 6 Ω einzustellen.

SP IMP.	Lautsprecher	Impedanzpegel
8ΩMIN	Front	Falls Sie einen Lautsprechersatz (A oder B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 8 Ω oder mehr betragen.
		Falls Sie zwei Lautsprechersätze (A und B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 16 Ω oder mehr betragen.*
	Center	Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 8 Ω oder mehr betragen.
	Surround	
Hintere Surround		
6ΩMIN	Front	Falls Sie einen Lautsprechersatz (A oder B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 4 Ω oder mehr betragen.
		Falls Sie zwei Lautsprechersätze (A und B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 8 Ω oder mehr betragen.
	Center	Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 6 Ω oder mehr betragen.
	Surround	
Hintere Surround		

* Das Modell für Kanada kann nicht zwei getrennte Lautsprechersysteme (A und B) gleichzeitig verwenden, wenn „SP IMP.“ auf „8ΩMIN“ gestellt ist.

■ **Werkseitige Voreingaben** PRESET

Verwenden Sie dieses Merkmal, um alle Parameter dieses Geräts auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen (siehe Seite 81).

Wahlmöglichkeiten: **CANCEL**, RESET

- Wählen Sie „CANCEL“, um die Parameter dieses Geräts nicht zurückzustellen.
- Wählen Sie „RESET“, um die Parameter dieser Einheit zurückzustellen.

Hinweise

- Die Einstellung setzt alle Parameter dieser Einheit vollständig zurück, einschließlich die „SET MENU“-Parameter. Die Parameter für das Menü für die weiterführenden Einstellungen wird aber nicht initialisiert.
- Die anfänglichen werkseitigen Einstellungen werden mit dem nächsten Einschalten dieses Geräts aktiviert.

■ **Tuner-Frequenzraster** TU
(Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Tuner-Frequenzraster gemäß der Senderteilung in Ihrem Gebiet einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: **AM10/FM100**, AM9/FM50

- Wählen Sie „AM10/FM100“ für Nord-, Zentral- und Südamerika.
- Wählen Sie „AM9/FM50“ für alle anderen Gebiete.

MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

Zusätzlich zu der Steuerung dieses Gerätes, kann die Fernbedienung auch für die Bedienung anderer Audio/Video-Komponenten verwendet werden, die von YAMAHA oder anderen Herstellern hergestellt wurden. Zur Steuerung Ihres Fernsehers oder anderer Komponenten müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle (siehe Seite 80) einstellen.

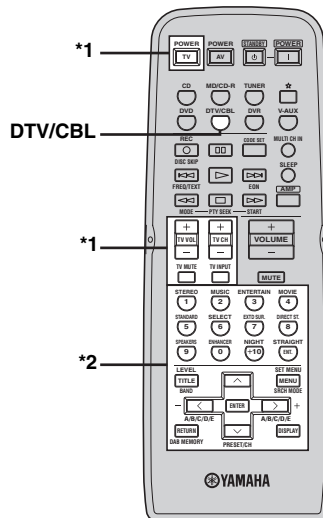
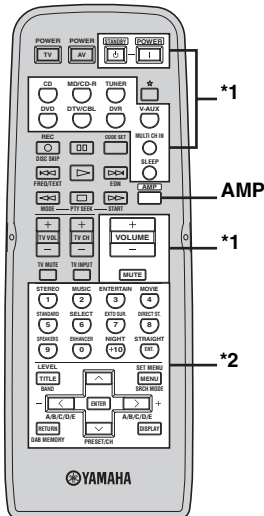
Bedienung dieses Geräts, eines Fernsehgeräts oder anderer Komponenten

■ Bedienung dieses Gerätes

Drücken Sie AMP, um das Gerät zu bedienen.

■ Bedienung eines Fernsehgeräts

Drücken Sie DTV/CBL, um Ihr Fernsehgerät zu steuern. Zur Steuerung Ihres Fernsehgeräts müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode für DTV/CBL (siehe Seite 80) einstellen.



Hinweise

- *1 Mit diesen Tasten lässt sich dieses Gerät immer steuern.
- *2 Mit diesen Tasten lässt sich das Gerät nur steuern, wenn AMP gedrückt wird.

Hinweise

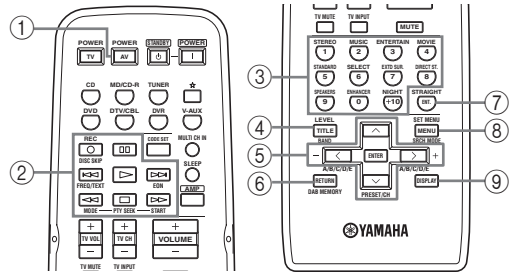
- *1 Mit diesen Tasten lässt sich Ihr Fernsehgerät immer steuern.

Fernbedienung	Digital-TV/Kabel-TV
TV POWER	Schaltet den Betriebsstrom ein oder aus.
TV VOL +/-	Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel.
TV CH +/-	Ändert die Kanalnummer.
TV MUTE	Schaltet den Audioausgang stumm.
TV INPUT	Ändert die Eingangsquelle.

- *2 Mit diesen Tasten lässt sich Ihr Fernsehgerät nur steuern, wenn DTV/CBL gedrückt wird. Für Einzelheiten siehe Spalte „Digital-TV/ Kabel-TV“ auf Seite 79.

Bedienung anderer Komponenten

Wenn Sie die geeigneten Fernbedienungs-codes (siehe Seite 80) eingestellt haben, verwenden Sie die Eingangswahltasten und ☆ zur Wahl der zu steuern gewünschten Komponente. Achten Sie darauf, dass manche Tasten die gewählte Komponente vielleicht nicht richtig steuern.



Fernbedienung	DVD-Player	VCR	Digital-TV/ Kabel-TV	CD-Player	MD/CD-Recorder	Tuner
① AV POWER	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	VCR-Stromversorgung *2	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1
② REC/DISC SKIP	Überspringen der Disc	Aufnahme *3	VCR-Aufnahme *2, 3	Überspringen der Disc	Aufnahme (MD)	
▷	Wiedergabe	Wiedergabe	VCR-Wiedergabe *2	Wiedergabe	Wiedergabe	
◀◀	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	VCR-Suchlauf rückwärts *2	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	
▶▶	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	VCR-Suchlauf vorwärts *2	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	
⏏	Pause	Pause	VCR-Pause *2	Pause	Pause	
◀◀◀	Sprung rückwärts			Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	
▶▶▶	Sprung vorwärts			Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	
□	Stopp	Stopp	VCR-Stopp *2	Stopp	Stopp	
③ 0-9, +10	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Festsender (1 - 8)
④ TITLE	Titel					Empfangsbereich
⑤ PRESET/CH ^	Aufwärts	VCR-Kanaleinstellung aufwärts				Festsender aufwärts (1-8)
PRESET/CH v	Abwärts	VCR-Kanaleinstellung abwärts				Festsender abwärts (1-8)
A-E/CAT. <	Links					Festsender abwärts (A-E)
A-E/CAT. >	Rechts					Festsender aufwärts (A-E)
ENTER	Wählen Sie					
⑥ RETURN	Zurück					
⑦ ENT.	Titel/Index	Eingeben	Eingeben	Index	Index	
⑧ MENU	Menü					
⑨ DISPLAY	Display		Display	Display	Display	

Hinweise

*1 Diese Taste funktioniert nur, wenn die Original-Fernbedienung der Komponente eine POWER-Taste aufweist.

*2 Mit diesen Tasten lässt sich Ihr Videorecorder nur steuern, wenn der Fernbedienungscode Ihres Videorecorders auf DVR gestellt und DTV/CBL gewählt ist.

*3 Wenn Sie diese Taste zur Aufnahme einer Quelle verwenden, drücken Sie sie wiederholt, um eine Fehlfunktion zu vermeiden.

Eingabe der Fernbedienungscodes

Sie können andere Komponenten steuern, indem Sie die entsprechenden Fernbedienungscodes eingeben. Sie können den Fernbedienungscodes für jede Eingangsquelle einstellen. Für eine vollständige Liste der verfügbaren Fernbedienungscodes siehe „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Vorgabe-Komponente (Bibliothek: Komponentenkategorie) und den Fernbedienungscodes für jede Eingangsquelle.

Vorgabeeinstellungen für die Fernbedienungscodes

Eingangsquelle	Bibliothek (Komponentenkategorie)	Hersteller	Vorgabecode
CD	CD	YAMAHA	199
MD/CD-R	CD-R	YAMAHA	499
DVD	DVD	YAMAHA	699
TUNER *1	TUNER	YAMAHA	Fixiert
DTV/CBL *2	-	-	-
DVR	-	-	-
V-AUX	-	-	-
☆	-	-	-

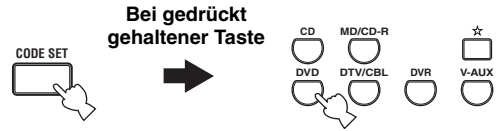
*1 Sie können nur dieses Gerät steuern.

*2 Sie können nur TV-Fernbedienungscodes in DTV/CBL eingeben.

Hinweis

Eine Steuerung Ihrer YAMAHA-Komponente ist unter Umständen auch dann nicht möglich, wenn der YAMAHA-Fernbedienungscodes entsprechend der obigen Liste eingegeben wurde. In diesem Fall probieren Sie andere YAMAHA-Fernbedienungscodes.

- 1 Während CODE SET gedrückt gehalten wird, drücken Sie eine Eingangswahltaste oder ☆, um die Komponente zu wählen, für die das Setup ausgeführt werden soll.

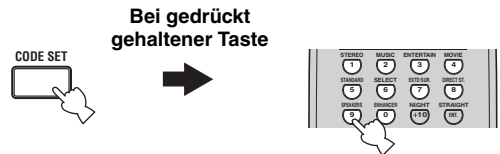


Hinweis

Sie müssen während dieses Vorgangs CODE SET gedrückt halten.

- 2 Während Sie CODE SET gedrückt halten, drücken Sie die Zifferntasten (0 bis 9), um den dreistelligen Fernbedienungscodes für die zu verwendende Komponente einzugeben.

Wenn die Einstellung erfolgreich ist, erscheint „PRESET OK“; wenn sie nicht erfolgreich ist, erscheint „PRESET NG“ im Frontblende-Display. Siehe die „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung.



Hinweise

- Falls der Hersteller Ihrer Komponente mehr als einen Code aufweist, versuchen Sie jeden dieser Codes, um den richtigen zu finden.
- Sie können jeder Eingangswahltaste nur einen Fernbedienungscodes zuordnen.

RÜCKSETZEN DES SYSTEMS

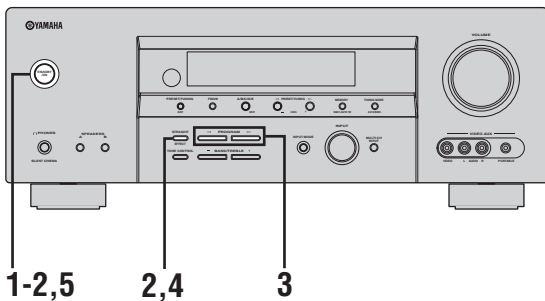
Verwenden Sie dieses Merkmal, um alle Parameter dieses Geräts auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Hinweise

- Dieses Verfahren setzt alle Parameter dieser Einheit vollständig zurück, einschließlich die „SET MENU“-Parameter. Die Parameter für das Menü für die weiterführenden Einstellungen wird aber nicht initialisiert.
- Die anfänglichen werkseitigen Einstellungen werden mit dem nächsten Einschalten dieses Geräts aktiviert.



Zum jederzeitigen Aufheben des Initialisierungsverfahrens ohne Änderungen vorzunehmen drücken Sie STANDBY/ON auf der Frontblende (oder STANDBY auf Fernbedienung), um dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.



- 1 Drücken Sie STANDBY/ON an der Frontblende, um dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten.**



- 2 Drücken und halten Sie STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, und drücken Sie die Taste STANDBY/ON, um das Gerät einzuschalten.**

Dieses Gerät schaltet ein, und das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.

Bei gedrückt gehaltener Taste



- 3 Drücken Sie wiederholt die Tasten PROGRAM </> auf der Frontblende, um „PRESET“ zu wählen.**



PRESET-CANCEL

- 4 Drücken Sie wiederholt STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, um „RESET“ zu wählen.**



PRESET-RESET



Wählen Sie „CANCEL“, um das Initialisierungsverfahren abzubrechen, ohne Änderungen auszuführen.

- 5 Drücken Sie STANDBY/ON auf der Frontblende, um die Wahl zu bestätigen und das Gerät auszuschalten.**



STÖRUNGSBESEITIGUNG

Siehe das nachfolgende Diagramm, wenn dieses Gerät nicht richtig funktionieren sollte. Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie dieses Gerät aus den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Das Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie es einschalten, oder schaltet nach dem Einschalten der Stromversorgung in den Bereitschaftsmodus.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	—
	Die Lautsprecher-Impedanzeinstellung ist falsch.	Stellen Sie die Lautsprecher-Impedanz für Ihre Lautsprecher richtig ein.	24
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Lautsprecherdrähte an diesem Gerät und an allen Lautsprechern richtig ausgeführt wurden, und dass der Draht jedes Anschlusses nichts anderes als die entsprechende Klemme berührt.	12
	Dieses Gerät wurde einem starken externen Stromschlag (wie Blitzschlag oder starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und verwenden Sie danach das Gerät im Normalbetrieb.	—
Kein Sound	Fehlerhafte Anschlüsse der Ein- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	17–23
	„INPUT MODE“ ist auf „DTS“ oder „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ ein.	32
	Keine geeignete Eingangsquelle wurde gewählt.	Wählen Sie eine andere Eingangsquelle mit dem auf der Frontblende befindlichen INPUT-Wahlschalter (oder einer der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung) und MULTI CH INPUT auf der Frontblende (oder MULTI CH IN auf der Fernbedienung).	29, 36
	Die Lautsprecheranschlüsse sind nicht fest.	Schließen Sie die Kabel richtig an.	12
	Die zu verwendenden Frontlautsprecher wurden nicht richtig gewählt.	Wählen Sie die Frontlautsprecher mit der SPEAKERS A/B- und/oder B-Taste auf der Frontblende oder SPEAKERS auf der Fernbedienung.	29
	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die MUTE- oder VOLUME +/- -Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang wieder zu aktivieren.	31
	„INPUT MODE“ ist auf „ANALOG“ eingestellt, während eine in DTS codierte Quelle wiedergegeben wird.	Stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ oder „DTS“.	32
	Es werden Signale von einer Quellenkomponente - wie zum Beispiel einer CD-ROM - empfangen, die dieses Gerät nicht reproduzieren kann.	Eine Signalquelle wiedergeben, deren Signale von diesem Gerät reproduziert werden können.	—
Kein Bild	Der Ausgang und der Eingang für das Bild sind an unterschiedlichen Typen von Videobuchsen angeschlossen.	Schließen Sie Ihre Video-Quellenkomponenten auf die gleiche Weise an, wie Sie Ihren Videomonitor an dieses Gerät angeschlossen haben.	18

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Der Sound bleibt plötzlich aus.	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses usw. aktiviert.	Überprüfen Sie, dass die Lautsprecher-Impedanzeinstellung richtig ausgeführt wurde.	24
		Überprüfen Sie die Lautsprecherdrähte, damit sich diese nicht gegenseitig berühren, und schalten Sie danach dieses Gerät wieder ein.	—
	Der Einschlaf-Timer hat dieses Gerät ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung dieses Geräts ein, und geben Sie danach die Quelle erneut wieder.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die MUTE- oder VOLUME +/- -Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang wieder zu aktivieren.	31
Der Ton wird nur auf einer Seite aus dem Lautsprecher ausgegeben.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	17–23
	Fehlerhafte Einstellungen in „SPEAKER LEVEL“.	Führen Sie die „SPEAKER LEVEL“-Einstellungen aus.	71
Nur der Center-Lautsprecher gibt einen beachtlichen Sound aus.	Wenn Sie eine Monoquelle mit einem CINEMA DSP-Programm wiedergeben, wird das Quellsignal an den Center-Kanal geleitet, und die Front- und Surround-Lautsprecher geben die Effektsounds aus.		
Kein Ton vom Center-Lautsprecher.	„CENTER“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „CENTER“ auf „SML“ oder „LRG“.	70
	Eines der HiFi DSP-Programme (ausgenommen für 6ch Stereo) wurde gewählt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	54
Kein Ton von den Surround-Lautsprechern.	„SUR. LR“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. LR“ auf „SML“ oder „LRG“.	70
	Dieses Gerät befindet sich im „STRAIGHT“-Modus, und es wird eine Mono-Quelle wiedergegeben.	Drücken Sie STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, sodass die „STRAIGHT“-Anzeige auf dem Frontblende-Display ausgeblendet wird.	36
Kein Ton vom hinteren Surround-Lautsprecher.	„SUR. LR“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt, und „SUR. B“ ist automatisch auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. LR“ und „SUR. B“ auf „SML“ oder „LRG“.	70
	„SUR. B“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. B“ auf „SML“ oder „LRG“.	70
Kein Ton vom Subwoofer.	„BASS OUT“ in „SET MENU“ ist auf „FRNT“ eingestellt, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal wiedergegeben wird.	Stellen Sie „BASS OUT“ auf „SWFR“ oder „BOTH“.	71
	„BASS OUT“ in „SET MENU“ ist auf „SWFR“ oder „FRNT“ eingestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.	Stellen Sie „BASS OUT“ auf „BOTH“ ein.	71
	Die Quelle enthält keine niedrigen Bassfrequenzsignale.		

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Dolby Digital- oder DTS-Quellen können nicht wiedergegeben werden. (Dolby Digital- oder DTS-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet nicht.)	Die angeschlossene Komponente ist nicht für die Ausgabe von Dolby Digital- oder DTS-Digitalsignalen eingestellt.	Führen Sie eine geeignete Einstellung gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Komponente aus.	—
	„INPUT MODE“ ist auf „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ oder „DTS“.	32
Ein Brummgeräusch ist zu hören.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audiokabel ordnungsgemäß an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	—
Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Sound ist verzerrt.	Die an die AUDIO OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein.	—
Der Soundeffekt kann nicht aufgezeichnet werden.	Der Soundeffekt kann mit einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		
Eine Quelle kann von einer an die AUDIO OUT (REC)-Buchsen angeschlossenen Analogkomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die AUDIO IN-Analogbuchsen dieser Einheit angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die AUDIO IN-Analogbuchsen an.	18–20
Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen dieses Gerätes können nicht geändert werden.	„MEMORY GUARD“ in „SET MENU“ ist auf „ON“ eingestellt.	Stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf „OFF“ ein.	75
Dieses Gerät arbeitet nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie zum Beispiel Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab, und stecken Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	—
„CHECK SP WIRES“ erscheint auf dem Frontblende-Display.	Die Lautsprecherkabel weisen einen Kurzschluss auf.	Achten Sie darauf, dass die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	12
Es treten Rauschinterferenzen von Digital- oder Radiofrequenzgeräten auf.	Dieses Gerät ist zu nah an dem Digital- oder Hochfrequenzgerät angeordnet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von solcher Ausrüstung auf.	—
Das Bild ist gestört.	Die Videoquelle verwendet verschlüsselte oder codierte Signale, um Raubkopien zu verhindern.		
Dieses Gerät schaltet plötzlich auf den Bereitschaftsmodus.	Die interne Temperatur ist zu hoch angestiegen, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es danach wieder ein.	—

■ Tuner

	Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
UKW	Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antenneneingang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennenschlüsse.	22
			Versuchen Sie die Verwendung einer hochwertigen UKW-Antenne mit Richtwirkung.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	44
	Es treten Verzerrungen auf, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antenne nicht möglich.	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Stellen Sie die Antennenposition ein, um die Mehrweginterferenzen zu eliminieren.	—
UKW	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist zu schwach.	Verwenden Sie eine hochwertige UKW-Antenne mit Richtwirkung.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	44
	Frühere Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.	Dieses Gerät wurde für längere Zeit vom Netz abgetrennt.	Festsender einstellen	45, 46
MW	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist schwach oder die Antennenschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die MW-Rahmenantennenschlüsse fest, und richten Sie diese Antenne für besseren Empfang aus.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	44
	Es treten kontinuierliche Krach- und Zischgeräusche auf.	Dabei handelt es sich um Störgeräusche von Gewittern, Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostaten und anderer elektrischer Ausrüstung.	Verwenden Sie eine Hochantenne und einen guten Erdungsdraht. Dies hilft etwas, aber es ist schwierig, alle Störgeräusche vollständig zu eliminieren.	—
	Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen.	Ein TV-Gerät wird in der Nähe verwendet.	Entfernen Sie dieses Gerät von dem TV-Gerät.	—

■ Fernbedienung

	Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig.		Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Winkelabweichung gegenüber der Frontblende.	7
		Direktes Sonnenlicht oder die Beleuchtung (von einer Inverter-Leuchtstoffröhre usw.) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	—
		Die Batterien sind schwach.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	3
		Der Fernbedienungscode ist nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Geben Sie den korrekten Fernbedienungscode unter Verwendung der „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung ein.	80
			Versuchen Sie es mit einem anderen Code des gleichen Herstellers, indem Sie die „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung verwenden.	80
	Selbst wenn der Fernbedienungscode korrekt eingegeben wurde, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an.			

Audio-Informationen

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 Frontkanälen (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereich-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Basseffekte, die (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (wird als 0.1-Kanal gezählt). Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ortung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Erregung. Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von der Mono- bis zu der 5.1-Kanal-Konfiguration frei gewählt werden, um Ihnen erhöhtes Vergnügen bieten zu können.

■ Dolby Digital EX

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von den 5.1-Kanal-Quellen. Dies wird unter Verwendung eines Matrixdecoders erzielt, der die 3 Surround-Kanäle von den 2 Kanälen der Originalaufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit den mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichneten Tonspuren von Filmen verwendet werden. Mit diesem zusätzlichen Kanal können Sie sich an mehr Dynamik und realistisch bewegtem Sound erfreuen, besonders mit Szenen mit „Flyover“- und „Fly-Around“-Effekten.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II repräsentiert eine wesentlich verbesserte Technik, die zur Dekodierung einer großen Anzahl von bestehenden Dolby Surround-Quellen verwendet wird. Diese neue Technologie ermöglicht eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe mit 2 linken und rechten Frontkanälen, 1 Center-Kanal und 2 linken und rechten Surround-Kanälen (anstelle 1 Surround-Kanals bei konventioneller Pro Logic-Technologie). Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen und „Game-Modus“ für Videospielequellen.

■ Dolby Pro Logic IIx

Bei Dolby Pro Logic IIx handelt es sich um eine neue Technologie, die eine diskrete Multikanal-Wiedergabe von 2-Kanal- oder Mehrkanal-Signalquellen ermöglicht. Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen (nur Zweikanal-Quellen) und „Game-Modus“ für Videospielequellen.

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich. Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

■ DTS 96/24

DTS 96/24 bietet einen nie erreichten Pegel an Klangqualität für Mehrkanalsound auf DVD-Video, und ist vollständig rückwärts-kompatibel mit allen DTS-Decodern. „96“ bezieht sich auf eine Abtastrate von 96 kHz (im Gegensatz zur typischen Abtastrate von 48 kHz). „24“ bezieht sich auf die 24-Bit Wortlänge. DTS 96/24 bietet eine Klangqualität, die transparent zu dem Original-96/24-Master und dem 96/24 5.1-Kanal-Sound mit vollwertigem Filmvideo für Musikprogramme und Film-Tonspuren auf DVD-Video ist.

■ DTS (Digital Theater Systems) Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 6.1-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. Digital Theater Systems Inc. hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreien 6.1-Kanal-Sound (technisch gesprochen einen vorderen linken und rechten, Center-, linken und rechten Surround-Kanal sowie LFE 0.1 (Subwoofer) Kanäle für insgesamt 5.1-Kanäle). Das Gerät schließt einen DTS-ES-Decoder ein, der die Reproduktion von 6.1-Kanälen ermöglicht, indem der hintere Surround-Kanal zu dem bestehenden 5.1-Kanal-Format hinzugefügt wird.

■ ITU-R

ITU-R ist der Radiokommunikationsabschnitt des ITU (Internationale Telekommunikations-Union). ITU-R empfiehlt eine Standard-Lautsprecheranordnung, die in vielen kritischen Hörräumen verwendet wird, besonders für Mastering-Zwecke.

■ LFE 0.1-Kanal

Dieser Kanal reproduziert Niederfrequenzsignale. Der Frequenzbereich dieses Kanals beträgt 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, wenn mit dem von anderen 5/6 Kanälen in einem Dolby Digital oder DTS 5.1/6.1-Kanalsystem reproduzierten Vollbereich verglichen.

■ Neo:6

Neo:6 decodiert die konventionellen 2-Kanal-Quellen für die 6-Kanal-Wiedergabe mit einem speziellen Decoder. Dieser ermöglicht die Wiedergabe mit Vollbereich-Kanälen höherer Kanaltrennung, gleich wie die Wiedergabe von diskreten Digitalsignalen. Es stehen zwei Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen und „Cinema-Modus“ für Filmquellen.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein Signalformat, unter dem ein Analog-Audiosignal digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird, ohne jegliche Komprimierung zu verwenden. Dies wird als eine Methode für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM System verwendet eine Technik für die Abtastung der Größe des Analogsignals während einer sehr kleinen Zeitspanne. Mit der „Pulse Code Modulation“ wird das Analogsignal in Impulse codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bit

Wenn ein Analog-Audiosignal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitsgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bit bezeichnet wird. Der Bereich der Bitraten, die wiedergegeben werden können, wird anhand der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich durch die Anzahl der quantisierten Bit bestimmt wird. Im Prinzip wird mit höherer Abtastfrequenz der wiederzugebende Frequenzbereich verbreitert, und mit der Zunahme der Anzahl der quantisierten Bit kann der Soundpegel feiner reproduziert werden.

Videoinformationen

■ Komponentenvideosignal

Bei dem Komponentenvideosignal-System wird das Videosignal in das Y Signal für die Luminanz und die P_b und P_r Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer reproduziert werden, da jedes dieser Signale unabhängig von dem anderen ist. Das Komponentensignal wird auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, da das Luminanzsignal von dem Farbsignal subtrahiert wird. Ein Monitor mit Komponenteneingangsbuchsen ist erforderlich, um Komponentensignal auszugeben.

■ Kompositvideosignal

Bei dem Kompositvideosignal-System besteht das Videosignal aus den drei Grundelementen eines Videobildes: Farbe, Helligkeit und Synchronisationsdaten. Eine Kompositvideobuchse an einer Videokomponente überträgt diese drei Elemente gemeinsam.

■ S-Videokabel

Bei dem S-video Signalsystem wird das Videosignal, das normalerweise unter Verwendung eines Stiftkabels in das Y Signal für die Luminanz (Leuchtdichte) sowie das C Signal für die Chrominanz (Farbsignal) aufgetrennt und übertragen wird, über das S-video Kabel übertragen. Die Verwendung der S VIDEO-Buchse eliminiert Übertragungsverluste in dem Videosignal und gestattet Aufnahme und Wiedergabe von noch schöneren Bildern.

Soundfeldprogramm- Informationen

■ **CINEMA DSP**

Da die Dolby Surround und DTS Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, wird ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern wahrgenommen, das für akustische Effekte ausgelegt ist. Da die Bedingungen in Ihrem Heim, wie zum Beispiel die Raumgröße, das Wandmaterial, die Anzahl der Lautsprecher usw., sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede in dem gehörten Sound auftreten. Basierend auf eine Vielzahl tatsächliche Messdaten, verwendet YAMAHA CINEMA DSP die YAMAHA Original-Soundfeldtechnologie, um Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS Systeme zu kombinieren, damit Sie die audiovisuelle Erfahrung eines Filmtheaters auch in Ihrem Hörraum in Ihrem Heim genießen können.

■ **SILENT CINEMA**

YAMAHA hat einen natürlichen, realistischen DSP Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld eingestellt, so dass genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch über Kopfhörer genossen werden können.

■ **Virtual CINEMA DSP**

YAMAHA hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden. Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

TECHNISCHE DATEN

AUDIOABSCHNITT

- Minimale Musik-Ausgangsleistung für Front-, Center-, Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher
20 Hz bis 20 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 90 W
- Maximale Ausgangsleistung (EIAJ)
[Modelle für Asien, China, Korea und allgemeine Gebiete]
1 kHz, 10% Klirr, 8 Ω 130 W
- Dynamikleistung (IHF)
8/6/4/2 Ω 120/155/190/235 W
- Maximale Ausgangsleistung [Modell für Europa]
1 kHz, 0,7% Klirr, 4 Ω 140 W
- Ausgangsleistung nach IEC [Modelle für Europa und Asien]
1 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 100 W
- Dämpfungsfaktor (IHF)
20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω 120 oder mehr
- Frequenzgang
CD-Klemme bis L/R Frontlautsprecher 10 Hz bis 100 kHz, -3 dB
- Gesamtklirrfaktor
CD, etc. bis L/R Frontlautsprecher
(20 Hz bis 20 kHz, 45 W, 8 Ω) 0,06% oder weniger
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF-A Netzwerk)
CD (250 mV) bis L/R Frontlautsprecher,
Effekt ausgeschaltet 100 dB oder mehr
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)
L/R Frontlautsprecher 150 µV oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
CD (5,1 kΩ abgeschlossen) bis
L/R Frontlautsprecher 60 dB/45 dB oder mehr
- Klangregler (L/R Frontlautsprecher)
BASS Boost/Cut ±10 dB/60 Hz
TREBLE Boost/Cut ±10 dB/20 kHz
- Kopfhörerausgang 150 mV/100 Ω
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz
CD usw. 200 mV/47 kΩ
MULTI CH INPUT 200 mV/47 kΩ
- Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz
REC OUT 200 mV/1,2 kΩ
SUBWOOFER 4 V/1,2 kΩ

VIDEOABSCHNITT

- Videosignaltyp PAL/NTSC
- Signal-Rauschspannungsabstand 50 dB oder mehr
- Frequenzgang (MONITOR OUT)
Komponenten 5 Hz bis 60 MHz, -3 dB

UKW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 87,5 bis 107,9 MHz
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete]
..... 87,5/87,50 bis 108,0/108,00 MHz
[Andere Modelle] 87,50 bis 108,00 MHz
- Nutzeempfindlichkeit (IHF) 1,0 µV (11,2 dBf)
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
Mono/Stereo 76 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)
Mono/Stereo 0,2%/0,3%
- Stereo-Kanaltrennung (1 kHz) 42 dB
- Frequenzgang 20 Hz bis 15 kHz, +0,5, -2 dB

MW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 530 bis 1710 kHz
[Modelle für Asien und
allgemeine Gebiete] 530/531 bis 1710/1611 kHz
[Andere Modelle] 531 bis 1611 kHz
- Nutzeempfindlichkeit 300 µV/m

ALLGEMEINES

- Netzspannung/-frequenz
[Modelle für USA und Kanada]
..... 120 V Wechselspannung, 60 Hz
[Modell für Australien] 240 V Wechselspannung, 50 Hz
[Modell für China] 220 V Wechselspannung, 50 Hz
[Modell für Korea] 220 V Wechselspannung, 60 Hz
[Modelle für Großbritannien und Europa]
..... 230 V Wechselspannung, 50 Hz
[Modell für allgemeine Gebiete]
..... 110/120/220/230-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
[Modell für Asien]
..... 220/230-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme
[Modelle für USA und Kanada] 350 W/440 VA
[Andere Modelle] 360 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus 0,1 W oder weniger
- Kaltgeräte-Steckdosen
[Modelle für Großbritannien und Australien]
..... 1 (Gesamt max. 100 W)
[Modelle für USA, Kanada und China]
..... 2 (Gesamt max. 100 W)
[Modelle für Europa, Asien und allgemeine Gebiete]
..... 2 (Gesamt max. 50 W)
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 161 x 391 mm
- Gewicht 10,5 kg

LIST OF REMOTE CONTROL CODES LISTE DES CODES DE COMMANDE LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES LISTA ÖVER FJÄRRSTYRNINGSKODER LIJST MET AFSTANDSBEDIENINGSCODES СПИСОК КОДОВ ДИСТАНЦИОННОГО УПРАВЛЕНИЯ

TV

ADMIRAL 292, 293
AIWA 276, 283, 284, 294
AKAI 295, 296
ALBA 296
AOC 297
BELL&HOWELL
292
BESTAR 298
BLAUPUNKT 222, 229
BLUE SKY 298
BRANDT 223
BROCSONIC 297
BUSH 296
CLATRONIC 298
CRAIG 224
CROSLEX 225
CURTIS MATHIS
226, 297
DAEWOO 224, 227, 228,
297, 298
DAYTRON 239
DUAL 298
DWIN 293
EMERSON 224, 232, 239, 297
FERGUSON 223, 265, 266
FIRST LINE 298
FUNAI 277, 278
FISHER 233, 295
FRABA 298
GE 234, 235, 236,
293, 297
LG/GOLDSTAR
297, 298, 239, 237
GOODMANS 296, 298, 223
GRUNDIG 229, 238, 249
HITACHI 297, 239, 242,
243, 285
ICE 296
IRRADIO 296
ITT/NOKIA 244, 245
JC PENNY 293, 297, 234, 237
JVC 296, 246, 247, 286
KENDO 298
KTV 297, 239
LOEWE 298, 248
LXI 293, 297, 225,
226, 233
MAGNAVOX 297, 225, 239
MARANTZ 298
MATSUI 295
MEMOREX 297
MITSUBISHI 299, 297, 259, 287
NEC 297, 252, 282
NOKIA 244, 245
NOKIA OCEANIC
245
NORDMENDE 265, 266
ONWA 296
PANASONIC 234, 235, 236,
253, 288, 211
PHILCO 297, 225, 239

PHILIPS 225
PIONEER 226, 235, 254,
255, 268
PORTLAND 297, 256
PROSCAN 293
PROTON 297
QUASAR 234, 235
RADIO SHACK 299, 293, 297
RCA 293, 297, 234,
256, 257, 258
SABA 223, 269, 265, 266
SAMPO 297
SAMSUNG 297, 239, 248,
262, 275
SANYO 295, 233, 279,
272, 273, 274, 212
SCHNEIDER 296
SCOTT 297
SHARP 292, 239, 232,
213, 216
SIEMENS 229
SIGNATURE 292
SONY 263, 214
SYLVANIA 297, 225
TELEFUNKEN 269, 264, 265, 266
THOMSON 223, 266
TOSHIBA 292, 226, 267, 215
VIDECH 297, 242
WARDS 297, 239, 232
YAMAHA 213, 299, 292,
253, 242

VCR

ADMIRAL 395
AIWA 396, 397, 398, 329
AKAI 322, 323, 324
AUDIO DYNAMIC
392, 394
BELL&HOWELL
393
BLAUPUNKT 325, 326
BROCSONIC 327
BUSH 322
CANON 325, 328
CGM 396, 332
CITIZEN 396
CRAIG 396, 363
CURTIS MATHIS
397, 328, 333
DAEWOO 328, 334, 335
DBX 392, 394
DIMENSIA 333
DYNATECH 397
EMERSON 327, 334, 396, 397
FISHER 393, 336
FUNAI 397
GE 328, 333, 387
GO VIDEO 353
GOODMANS 334, 337
GRUNDIG 332, 338
HITACHI 325, 333, 349,
342, 343

INSTANT REPLAY
325, 328
ITT/NOKIA 393
JC PENNY 392, 393, 394,
328, 333, 349,
396, 363
JVC 392, 394, 344,
345, 346, 347
KENDO 396
KENWOOD 392, 394, 396
LG/GOLDSTAR 396, 388
LOEWE 396, 337
LUXOR 395
LXI 393, 396, 397,
336, 349
MAGNAVOX 325, 326, 328
MARANTZ 392, 394
MARTA 396
MATSUI 396
MEMOREX 328, 336, 396, 397
MINOLTA 333, 349
MITSUBISHI 399, 344, 348,
359, 352, 353
MTC 363, 397
MULTITECH 397, 348, 354
NEC 392, 394, 344, 383
NOKIA OCEANIC
395
NOKIA 393, 395
OKANO 323
OLYMPIC 325, 328
ORION 327
PANASONIC 325, 328, 355,
378, 384, 385, 386
PENTAX 333, 349
PHILCO 325, 328, 397
PHILIPS 325, 326, 328,
337, 356, 357
PHONOLA 337
PILOT 396
PIONEER 325
QUASAR 325, 328
RCA/PROSCAN
325, 326, 328,
333, 335, 349,
358, 369, 363, 397
REALISTIC
393, 397, 328,
336, 359, 362,
396, 363
SAMSUNG 354, 358, 363,
364, 365, 366
SANSUI 394
SANYO 393, 336, 367
SCHNEIDER 337
SCOTT 399, 335, 336,
348, 359, 352,
354, 358
SELECO 322
SHARP 395, 362, 382
SIEMENS 393
SIGNATURE 2000
395, 397

SONY 368, 379, 372,
373, 374, 375
SYLVANIA 397, 325, 326, 328
SYMPHONIC 397
TANDBERG 334
TANDY 397
TASHIRO 396
TATUNG 392, 394
TEAC 392, 394, 397
TECHNICS 325, 328
TEKNIKA 396
TELEFUNKEN 376, 377
THOMAS 397
THORN 393, 396
TOSHIBA 335, 369, 389
TOTEVISON 363, 396
UNITECH 363
UNIVERSUM 396, 327, 376
VIDEOSONIC 363
W.WHOUSE 396
WARDS 395, 396, 336, 362
YAMAHA 399, 392, 393, 394
ZENITH 344, 368, 379,
396, 397

DVD PLAYER

DENON 623, 624
FUNAI 625
HITACHI 626
JVC 627
KENWOOD 628
LG/GOLD STAR
645
MITSUBISHI 629
ONKYO 632, 633, 634
PANASONIC 623, 635
PHILIPS 699, 647
PIONEER 636, 637, 638
RCA 639Z
SAMSUNG 642
SHARP 643
SONY 644
THOMSON 646
TOSHIBA 634
YAMAHA 622, 623, 647, 699

CD PLAYER

YAMAHA 199

CD RECORDER

YAMAHA 499

MD RECORDER

YAMAHA 599



© 2006 YAMAHA CORPORATION All rights reserved.

YAMAHA ELECTRONICS CORPORATION, USA 6660 ORANGETHORPE AVE., BUENA PARK, CALIF. 90620, U.S.A.
YAMAHA CANADA MUSIC LTD. 135 MILNER AVE., SCARBOROUGH, ONTARIO M1S 3R1, CANADA
YAMAHA ELECTRONIK EUROPA G.m.b.H. SIEMENSSTR. 22-34, 25462 FLELLINGEN BEI HAMBURG, GERMANY
YAMAHA ELECTRONIQUE FRANCE S.A. RUE AMBROISE CROIZAT BP70 CROISSY-BEAUBOURG 77312 MARNE-LA-VALLEE CEDEX02, FRANCE
YAMAHA ELECTRONICS (UK) LTD. YAMAHA HOUSE, 200 RICKMANSWORTH ROAD WATFORD, HERTS WD18 7GQ, ENGLAND
YAMAHA SCANDINAVIA A.B. J A WETTERGRENS GATA 1, BOX 30053, 400 43 VÄSTRA FRÖLUNDA, SWEDEN
YAMAHA MUSIC AUSTRALIA PTY, LTD. 17-33 MARKET ST., SOUTH MELBOURNE, 3205 VIC., AUSTRALIA

YAMAHA CORPORATION
Printed in Malaysia © WG73610